



Vorlage		Drucksachen-Nr: V/2017/245	
Erstellt durch: Amt 20 - Kämmerei		Status: öffentlich	
Entwurf des Jahresabschlusses 2015			
Beratungsfolge:		TOP:	
Datum	Gremium	Einst.	Ja
12.09.2017	Rat der Stadt Herzogenrath		
		Nein	Enth.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Herzogenrath nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2015 zur Kenntnis und leitet ihn zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

Sachverhalt:

Die Stadt Herzogenrath hat gemäß § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln und ist zu erläutern. Er besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ein Lagebericht ist ebenfalls beizufügen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2015 wurde gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW am 30.08.2017 durch den Kämmerer aufgestellt und durch den Bürgermeister bestätigt. Er weist im Wesentlichen folgende Ergebnisse aus:

A) Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2015 schließt wie folgt ab:

Ordentliche Erträge	110.714.770,70 €
zzgl. Finanzerträge	2.346.930,13 €
<u>zzgl. außerordentliche Erträge</u>	<u>0,00 €</u>
Gesamterträge	113.061.700,83 €
Ordentliche Aufwendungen	115.419.668,13 €
zzgl. Finanzaufwendungen	1.110.676,39 €
<u>zzgl. außerordentliche Aufwendungen</u>	<u>0,00 €</u>
Gesamtaufwendungen	116.530.344,52 €
Gesamterträge	113.061.700,83 €
<u>abzgl. Gesamtaufwendungen</u>	<u>116.530.344,52 €</u>
Jahresfehlbetrag	3.468.643,69 €

Gemäß der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 war bei Gesamterträgen von 103.402.000,00 € und Gesamtaufwendungen von 114.843.242,00 € ein Jahresfehlbedarf in Höhe von 12.682.000,00 € geplant.

Gegenüber der Haushaltsplanung liegt somit eine Verbesserung in Höhe von 9.213.356,31 € vor.

Die einzelnen Erläuterungen sind dem als Anlage 2 beigefügten Entwurf des Jahresabschlusses 2015 zu entnehmen.

B) Finanzrechnung

Die Finanzrechnung 2015 weist folgendes Ergebnis aus:

Anfangsbestand an Finanzmitteln	518.081,50 €
zzgl. Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	218.144,01 €
<u>abzgl. Bestand an fremden Finanzmitteln</u>	<u>-295.063,02 €</u>
Liquide Mittel	441.162,49 €

Die Haushaltsplanung 2015 sah eine Reduzierung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 7.591.100,00 € vor, so dass sich diesbezüglich eine Verbesserung in Höhe von 7.235.713,40 € ergibt.

Die Krediten zur Liquiditätssicherung konnten um 5.097.516,72 € auf nunmehr 32.855.204,80 € gesenkt werden.

Investitionskredite wurden nicht aufgenommen.

C) Schlussbilanz

Die Schlussbilanz zum 31.12.2015 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 371.647.468,82 € ab und liegt damit 9.946.187,11 € unter dem Wert des Vorjahres.

Der Saldo der Ergebnisrechnung wirkt sich dabei unmittelbar auf die Veränderung des städtischen Eigenkapitals aus, welches sich wie folgt darstellt:

Eigenkapital zum 01.01.2015	137.802.785,37 €
abzgl. Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage in 2015	-1.614.331,15 €
abzgl. Korrektur Jahresabschlüsse Vorjahr	-48.654,58 €
<u>abzgl. Jahresfehlbetrag 2015</u>	<u>-3.468.643,69 €</u>
Eigenkapital zum 31.12.2015	132.671.155,95 €

Über die Behandlung von Fehlbeträgen hat der Rat der Stadt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW nach Prüfung des Jahresabschlusses zu entscheiden.

Rechtliche Grundlagen:

§§ 95, 96, 101 GO NRW

Anlagen:

Schlussbilanz

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Aufgrund des Umfangs des Entwurfs des Jahresabschlusses wurde auf den vollständigen Abdruck verzichtet. Die gesamten Jahresabschlussunterlagen stehen im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Bilanz zum 31.12.2015

Bezeichnung	Saldo akt. Jahr	Saldo Vorjahr	Bezeichnung	Saldo akt. Jahr	Saldo Vorjahr
AKTIVA			PASSIVA		
1. Anlagevermögen	354.582.157,89	364.123.594,69	1. Eigenkapital	132.671.155,95	137.802.785,37
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	60.530,54	95.687,41	1.1 Allgemeine Rücklage	136.136.752,09	145.495.920,08
1.2 Sachanlagen	317.912.810,86	327.423.176,09	1.2 Sonderrücklage	3.046,55	3.046,55
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. gr.stücksgl. Rechte	23.199.216,21	24.583.845,90	1.3 Ausgleichsrücklage	1,00	1,00
1.2.1.1 Grünflächen	18.420.116,57	18.761.533,17	1.4 Jahresfehlbetrag	-3.468.643,69	-7.696.182,26
1.2.1.2 Ackerland	1.641.823,33	2.538.329,61	2. Sonderposten	120.008.631,57	122.636.895,04
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.304.997,44	2.378.495,46	2.1 für Zuwendungen	105.752.427,16	108.263.039,09
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	832.278,87	905.487,66	2.2 für Beiträge	13.544.502,41	13.391.239,97
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	156.428.636,67	161.776.180,95	2.3 für den Gebührenaussgleich	117.818,56	370.286,53
1.2.2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen	7.934.337,10	8.127.557,80	2.4 Sonstige Sonderposten	593.883,44	612.329,45
1.2.2.2 Schulen	89.651.237,77	92.306.431,79	3. Rückstellungen	47.805.611,87	46.335.546,20
1.2.2.3 Wohnbauten	2.891.804,00	2.128.882,92	3.1 Pensionsrückstellungen	43.408.891,99	41.678.482,99
1.2.2.4 Sonst. Dienst, Gesch. u.a. Betriebsgeb.	55.951.257,80	59.213.308,44	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	15.009,24	343.484,76
1.2.3 Infrastrukturvermögen	132.472.591,09	136.131.022,44	3.4 Sonstige Rückstellungen	4.381.710,64	4.313.578,45
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.492.654,78	24.304.451,56	4. Verbindlichkeiten	61.862.770,03	65.930.750,17
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.644.445,06	2.935.275,91	4.2 Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	21.928.441,69	23.429.841,57
1.2.3.4 Entwässerungs und Abwasserbes.anl.	52.404.574,98	53.610.094,24	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	21.928.441,69	23.429.841,57
1.2.3.5 Straßennetz m. Wegen, Plätzen, Verk.anl.	52.821.234,95	55.136.030,10	4.3 Verbindl. a. Krediten z. Liquiditätssicherung	32.855.204,80	37.952.721,52
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	109.681,32	145.170,63	4.4 Verbindl. a. Vorg.,die Kreditaufn. gleichkommen	89.093,89	100.230,63
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	785,76	2.590,60	4.5 Verbindl. aus Lieferung und Leistung	1.790.846,45	1.020.774,56
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	106.639,97	106.639,97	4.6 Verbindl. aus Transferleistungen	663.444,41	546.916,59
1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.839.297,83	2.321.336,29	4.6.1 Verbindl. aus Transferleistungen	663.444,41	546.916,59
1.2.7 Betriebs und Geschäftsausstattung	2.443.179,03	2.052.301,53	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.112.491,54	1.667.959,14
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	422.464,30	449.258,41	4.8 Erhaltene Anzahlungen	2.423.247,25	1.212.306,16
1.3 Finanzanlagen	36.608.816,49	36.604.731,19	4.8.2 Erhaltene Anz. aus Zuwendungen	2.423.247,25	1.190.724,31
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	1,00	4.8.3 Erhaltene Anz. aus Beiträgen	0,00	21.581,85
1.3.2 Beteiligungen	35.587.168,71	35.587.168,71	5. Passive Rechnungsabgrenzung	9.299.299,40	8.887.679,15
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	563.892,55	553.675,93			
1.3.5 Ausleihungen	457.754,23	463.885,55			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	457.754,23	463.885,55			
2. Umlaufvermögen	12.234.617,12	12.506.202,74			
2.1 Vorräte	44.980,12	53.432,52			
2.1.1 Roh, Hilfs u. Betriebsstoffe, Waren	44.980,12	53.432,52			
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	11.748.474,51	11.934.688,72			
2.2.1 Öff.rechtl. Ford. u. Ford. aus Transferlsg.	7.644.856,72	6.918.298,25			
2.2.1.1 Gebühren	951.586,56	1.045.260,38			
2.2.1.2 Beiträge	79.595,16	1.200,00			
2.2.1.3 Steuern	3.344.156,33	3.021.486,60			
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	610.288,13	892.872,23			
2.2.1.5 Sonstige öff. rechtl. Forderungen	2.659.230,54	1.957.479,04			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	153.390,26	338.170,23			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	153.116,03	157.720,26			
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	180.000,00			
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	274,23	449,97			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	714.819,18	1.366.030,16			
2.2.4 Grundstücke zur Wiederveräußerung	3.235.408,35	3.312.190,08			
2.4 Liquide Mittel	441.162,49	518.081,50			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.830.693,81	4.963.858,50			
SUMME AKTIVA	371.647.468,82	381.593.655,93	SUMME PASSIVA	371.647.468,82	381.593.655,93

Herzogenrath, den 30.08.2017

aufgestellt:

Hubert Philippengracht
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:

Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Jahresabschluss 2015

Ergebnisrechnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.265.646,42	47.127.754,72	48.989.908,39	1.862.153,67
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.451.162,32	30.149.323,11	32.604.223,75	2.454.900,64
03	+ Sonstige Transfererträge	706.399,77	467.500,00	437.816,80	-29.683,20
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.057.925,68	19.697.000,00	19.431.315,84	-265.684,16
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.888.412,16	2.047.700,00	2.140.231,03	92.531,03
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.991.150,52	5.056.200,00	3.007.108,81	-2.049.091,19
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.926.704,02	2.861.998,22	4.070.483,90	1.208.485,68
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	78.072,32		42.134,58	42.134,58
09	+/- Bestandsveränderungen	6.294,49		-8.452,40	-8.452,40
10	= Ordentliche Erträge	100.371.767,70	107.407.476,05	110.714.770,70	3.307.294,65
11	- Personalaufwendungen	23.199.856,65	23.561.684,66	23.442.800,79	-118.883,87
12	- Versorgungsaufwendungen	2.045.371,91	2.134.189,00	2.220.084,25	85.895,25
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	10.920.468,13	14.442.684,93	11.128.172,01	-3.314.512,92
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.869.807,33	9.861.694,04	9.861.952,56	258,52
15	- Transferaufwendungen	57.964.451,29	64.835.322,81	63.192.789,18	-1.642.533,63
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.266.338,66	6.301.884,46	5.573.869,34	-728.015,12
17	= Ordentliche Aufwendungen	109.266.293,97	121.137.459,90	115.419.668,13	-5.717.791,77
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.894.526,27	-13.729.983,85	-4.704.897,43	9.025.086,42
19	+ Finanzerträge	2.372.558,67	2.289.983,85	2.346.930,13	56.946,28
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.174.214,66	1.242.000,00	1.110.676,39	-131.323,61
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.198.344,01	1.047.983,85	1.236.253,74	188.269,89
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)	-7.696.182,26	-12.682.000,00	-3.468.643,69	9.213.356,31
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)				
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-7.696.182,26	-12.682.000,00	-3.468.643,69	9.213.356,31
	Nachrichtl.: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage				
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	50.598,31		491.486,65	491.486,65
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	138.401,87		2.105.817,80	2.105.817,80
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	-87.803,56		-1.614.331,15	-1.614.331,15

Herzogenrath, den 30.08.2017

aufgestellt:



Hubert Philippengracht
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:



Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Jahresabschluss 2015

Finanzrechnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.134.743,26	44.566.055,02	49.464.844,43	4.898.789,41
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.128.795,12	27.023.808,25	29.157.371,19	2.133.562,94
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	590.708,91	467.500,00	710.097,71	242.597,71
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.172.462,78	19.305.200,00	18.712.474,74	-592.725,26
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700.272,69	2.047.700,00	2.407.044,36	359.344,36
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.506.263,86	5.056.200,00	2.243.140,94	-2.813.059,06
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.673.471,74	2.726.080,03	3.004.023,45	277.943,42
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.354.023,98	2.260.200,00	2.329.289,03	69.089,03
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.260.742,34	103.452.743,30	108.028.285,85	4.575.542,55
10	- Personalauszahlungen	20.549.879,32	20.916.300,00	21.074.160,33	157.860,33
11	- Versorgungsauszahlungen	1.986.010,91	2.342.300,00	2.104.886,24	-237.413,76
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	11.310.925,51	14.756.684,93	11.321.345,49	-3.435.339,44
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.211.537,87	1.242.000,00	1.119.552,25	-122.447,75
14	- Transferzahlungen	58.309.751,63	64.474.067,46	62.852.163,71	-1.621.903,75
15	- Sonstige Auszahlungen	4.479.394,96	5.817.190,91	4.500.587,00	-1.316.603,91
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.847.500,20	109.548.543,30	102.972.695,02	-6.575.848,28
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-3.586.757,86	-6.095.800,00	5.055.590,83	11.151.390,83
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	2.892.412,54	3.076.800,00	2.805.540,21	-271.259,79
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	986.138,19	1.668.800,00	1.344.791,83	-324.008,17
20	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Finanzanl.				
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	160.046,46	807.000,00	485.063,74	-321.936,26
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.827,62		6.676,53	6.676,53
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.050.424,81	5.552.600,00	4.642.072,31	-910.527,69
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	1.454.571,09	1.470.549,25	390.074,15	-1.080.475,10
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.097.625,79	3.820.535,56	596.385,38	-3.224.150,18
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	1.288.529,14	3.890.661,62	1.798.426,13	-2.092.235,49
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	6.713,78			
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	206.839,37	95.209,59	95.209,59	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.741,52			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.058.020,69	9.276.956,02	2.880.095,25	-6.396.860,77
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-7.595,88	-3.724.356,02	1.761.977,06	5.486.333,08
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 und 31)	-3.594.353,74	-9.820.156,02	6.817.567,89	16.637.723,91
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	300,00	3.732.383,02	819,72	-3.731.563,30
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.862.304,31			
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.466.900,14	1.503.327,00	1.502.726,88	-600,12
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung			5.097.516,72	5.097.516,72
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.395.704,17	2.229.056,02	-6.599.423,88	-8.828.479,90
38	= Änd. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32 und 37)	-198.649,57	-7.591.100,00	218.144,01	7.809.244,01
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	500.356,33	-46.342.291,09	518.081,50	46.860.372,59
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	216.374,74		-295.063,02	-295.063,02

Jahresabschluss 2015

Finanzrechnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
41	= Liquide Mittel (38, 39 und 40)	518.081,50	-53.933.391,09	441.162,49	54.374.553,58

Herzogenrath, den 30.08.2017

aufgestellt:



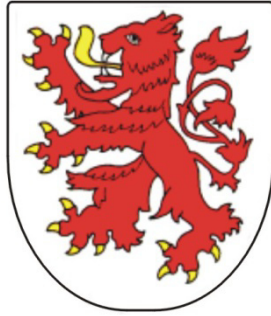
Hubert Philippengracht
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:



Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Stadt Herzogenrath



Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Herzogenrath für das Jahr 2015

Aufgestellt gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW

Herzogenrath, den 30.08.2017



**Hubert Philippengracht
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

Bestätigt gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW

Herzogenrath, den 30.08.2017



**Christoph von den Driesch
Bürgermeister**

Inhaltsverzeichnis

des Jahresabschlusses der Stadt Herzogenrath zum 31.12.2015

	Seite
Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk zum Entwurf des Jahresabschlusses	
Produktplan	
Bilanz	1
Ergebnisrechnung	2
Finanzrechnung	3
Teilrechnungen nach Produktbereichen:	
01 Innere Verwaltung	5
02 Sicherheit und Ordnung	9
03 Schulträgeraufgaben	12
04 Kultur und Wissenschaft	15
05 Soziale Leistungen	18
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	21
07 Gesundheitsdienste	24
08 Sportförderung	26
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	29
10 Bauen und Wohnen	32
11 Ver- und Entsorgung	35
12 Verkehrsflächen und -anlagen	38
13 Natur- und Landschaftspflege	41
14 Umweltschutz	44
15 Wirtschaft und Tourismus	46
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	49
17 Stiftungen	51
Anhang	52
Anlagenspiegel	102
Sonderpostenspiegel	103
Forderungsspiegel	104
Verbindlichkeitspiegel	105
Übersicht – Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	106
Rückstellungsspiegel	107
Übersicht – Verpflichtungen aus Leasing- und anderen Verträgen	108
Lagebericht mit Personenangaben nach § 95 Abs. 2 GO	110

Produktplan

Nr. Produktbereich	Nr.	Produkt
01 Innere Verwaltung		
	0111110	Verwaltungsvorstand/ BM-Büro
	0111111	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
	0111112	Organisationsangel., Verwaltungssteuerung u. Öff.arb.
	0111113	Hausverw. u. Serviceleist., Druckerzeug. u. Archiv
	0111114	Personalmanagement
	0111115	IT-Service
	0111116	Pflege der Beziehungen zu Plérin, Bistritz, Kerkrade
	0111130	Grundstücksverwaltung
	0111140	Gebäudemanagement
	0111160	Gleichstellung
	0111170	Personalvertretung
	0111180	Örtliche Rechnungsprüfung
	0111190	Geschäftsbuchführung und Steuerverwaltung
	0111191	Zahlungsabwicklung
02 Sicherheit und Ordnung		
	0212110	Statistik und Wahlen
	0212210	Ordnungsangelegenheiten
	0212220	Bürgerbüro
	0212230	Personenstandswesen
	0212610	Brandschutz
	0212710	Rettungsdienst
03 Schulträgeraufgaben		
	0321110	Grundschulen
	0321210	Hauptschule
	0321510	Realschule
	0321710	Gymnasium
	0321810	Gesamtschulen
	0322110	Förderschule
	0324110	Schülerbeförderung
	0324310	Allgemeine Schulverwaltung
04 Kultur und Wissenschaft		
	0426210	Musikpflege
	0426310	Musikschulen
	0427110	Volkshochschule
	0427210	Bücherei
	0427310	Sonstige Volksbildung
	0428110	Heimat- und Kulturpflege

Nr. Produktbereich	Nr.	Produkt
05 Soziale Leistungen		
	0531110	Hilfe bei Einkommensdefiziten
	0531120	Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigk.
	0531210	Arbeitsgemeinschaft (ARGE)
	0531310	Flüchtlingshilfen
	0531510	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
	0531520	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
	0533110	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
	0533210	Hilfe zum Lebensunterhalt
	0533310	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
	0533410	Hilfen zur Gesundheit
	0533510	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	0533610	Hilfe zur Pflege
	0534110	Unterhaltsvorschuss
	0535110	Sonstige soziale Leistungen (Pflegeplanung, etc.)
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	0636210	Allgemeine Förderung junger Menschen
	0636310	Sonst. Leistungen für junge Menschen u. ihre Fam.
	0636510	Tageseinrichtungen für Kinder -freie Träger-
	0636520	Tageseinr. f. Kin. in städt. Trägersch. sowie Tagespf.
	0636610	Einrichtungen der Jugendarbeit -freie Träger-
	0636620	Einricht. der Jugendar. in städt. Tr.sch. u. st. Spielpl.
07 Gesundheitsdienste		
	0741110	Krankenhausinvestitionsumlage
08 Sportförderung		
	0842110	Förderung des Sports
	0842410	Sportstätten
	0842420	Bäder
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		
	0951110	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßn., Geoinf.
10 Bauen und Wohnen		
	1052110	Bau- und Grundstücksordnung
	1052210	Wohnungsbauförderung
11 Ver- und Entsorgung		
	1153710	Abfallbeseitigung
	1153720	Duales System Deutschland (DSD)
	1153810	Abwasserbeseitigung
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
	1254110	Verkehrslenkung und -regelung
	1254120	Unterhaltung u. Neubau v. Straßen, Straßenbeleucht.
	1254510	Straßenreinigung/ Winterdienst
	1254610	Parkraumbewirtschaftung und Ruhender Verkehr
13 Natur- und Landschaftspflege		
	1355110	Grünflächen
	1355210	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
	1355310	Friedhöfe und Bestattungswesen
	1355410	Naturschutz und Landschaftspflege
	1355510	Wald- und Forstwirtschaft
14 Umweltschutz		
	1456110	Umweltschutzmaßnahmen

Nr. Produktbereich	Nr.	Produkt
15 Wirtschaft und Tourismus		
	1557110	Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing
	1557310	TPH
	1557320	Sonstige Beteiligungen, Konzessionsabgaben
	1557330	Bürgerhäuser
	1557340	Betrieb
	1557350	Märkte
	1557510	Tourismus
16 Allgemeine Finanzwirtschaft		
	1661110	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	1661210	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bilanz zum 31.12.2015

Bezeichnung	Saldo akt. Jahr	Saldo Vorjahr	Bezeichnung	Saldo akt. Jahr	Saldo Vorjahr
AKTIVA			PASSIVA		
1. Anlagevermögen	354.582.157,89	364.123.594,69	1. Eigenkapital	132.671.155,95	137.802.785,37
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	60.530,54	95.687,41	1.1 Allgemeine Rücklage	136.136.752,09	145.495.920,08
1.2 Sachanlagen	317.912.810,86	327.423.176,09	1.2 Sonderrücklage	3.046,55	3.046,55
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. gr.stückschl. Rechte	23.199.216,21	24.583.845,90	1.3 Ausgleichsrücklage	1,00	1,00
1.2.1.1 Grünflächen	18.420.116,57	18.761.533,17	1.4 Jahresfehlbetrag	-3.468.643,69	-7.696.182,26
1.2.1.2 Ackerland	1.641.823,33	2.538.329,61	2. Sonderposten	120.008.631,57	122.636.895,04
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.304.997,44	2.378.495,46	2.1 für Zuwendungen	105.752.427,16	108.263.039,09
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	832.278,87	905.487,66	2.2 für Beiträge	13.544.502,41	13.391.239,97
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstückschl. Rechte	156.428.636,67	161.776.180,95	2.3 für den Gebührenaussgleich	117.818,56	370.286,53
1.2.2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen	7.934.337,10	8.127.557,80	2.4 Sonstige Sonderposten	593.883,44	612.329,45
1.2.2.2 Schulen	89.651.237,77	92.306.431,79	3. Rückstellungen	47.805.611,87	46.335.546,20
1.2.2.3 Wohnbauten	2.891.804,00	2.128.882,92	3.1 Pensionsrückstellungen	43.408.891,99	41.678.482,99
1.2.2.4 Sonst. Dienst, Gesch. u.a. Betriebsgeb.	55.951.257,80	59.213.308,44	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	15.009,24	343.484,76
1.2.3 Infrastrukturvermögen	132.472.591,09	136.131.022,44	3.4 Sonstige Rückstellungen	4.381.710,64	4.313.578,45
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.492.654,78	24.304.451,56	4. Verbindlichkeiten	61.862.770,03	65.930.750,17
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.644.445,06	2.935.275,91	4.2 Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	21.928.441,69	23.429.841,57
1.2.3.4 Entwässerungs und Abwasserbes.anl.	52.404.574,98	53.610.094,24	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	21.928.441,69	23.429.841,57
1.2.3.5 Straßennetz m. Wegen, Plätzen, Verk.anl.	52.821.234,95	55.136.030,10	4.3 Verbindl. a. Krediten z. Liquiditätssicherung	32.855.204,80	37.952.721,52
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	109.681,32	145.170,63	4.4 Verbindl. a. Vorg., die Kreditaufn. gleichkommen	89.093,89	100.230,63
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	785,76	2.590,60	4.5 Verbindl. aus Lieferung und Leistung	1.790.846,45	1.020.774,56
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	106.639,97	106.639,97	4.6 Verbindl. aus Transferleistungen	663.444,41	546.916,59
1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.839.297,83	2.321.336,29	4.6.1 Verbindl. aus Transferleistungen	663.444,41	546.916,59
1.2.7 Betriebs und Geschäftsausstattung	2.443.179,03	2.052.301,53	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.112.491,54	1.667.959,14
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	422.464,30	449.258,41	4.8 Erhaltene Anzahlungen	2.423.247,25	1.212.306,16
1.3 Finanzanlagen	36.608.816,49	36.604.731,19	4.8.2 Erhaltene Anz. aus Zuwendungen	2.423.247,25	1.190.724,31
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	1,00	4.8.3 Erhaltene Anz. aus Beiträgen	0,00	21.581,85
1.3.2 Beteiligungen	35.587.168,71	35.587.168,71	5. Passive Rechnungsabgrenzung	9.299.299,40	8.887.679,15
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	563.892,55	553.675,93			
1.3.5 Ausleihungen	457.754,23	463.885,55			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	457.754,23	463.885,55			
2. Umlaufvermögen	12.234.617,12	12.506.202,74			
2.1 Vorräte	44.980,12	53.432,52			
2.1.1 Roh, Hilfs u. Betriebsstoffe, Waren	44.980,12	53.432,52			
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	11.748.474,51	11.934.688,72			
2.2.1 Öff.rechtl. Ford. u. Ford. aus Transferlsg.	7.644.856,72	6.918.298,25			
2.2.1.1 Gebühren	951.586,56	1.045.260,38			
2.2.1.2 Beiträge	79.595,16	1.200,00			
2.2.1.3 Steuern	3.344.156,33	3.021.486,60			
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	610.288,13	892.872,23			
2.2.1.5 Sonstige öff. rechtl. Forderungen	2.659.230,54	1.957.479,04			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	153.390,26	338.170,23			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	153.116,03	157.720,26			
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	180.000,00			
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	274,23	449,97			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	714.819,18	1.366.030,16			
2.2.4 Grundstücke zur Wiederveräußerung	3.235.408,35	3.312.190,08			
2.4 Liquide Mittel	441.162,49	518.081,50			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.830.693,81	4.963.858,50			
SUMME AKTIVA	371.647.468,82	381.593.655,93	SUMME PASSIVA	371.647.468,82	381.593.655,93

Herzogenrath, den 30.08.2017

aufgestellt:

Hubert Philippengracht
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:

Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Jahresabschluss 2015

Ergebnisrechnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.265.646,42	47.127.754,72	48.989.908,39	1.862.153,67
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.451.162,32	30.149.323,11	32.604.223,75	2.454.900,64
03	+ Sonstige Transfererträge	706.399,77	467.500,00	437.816,80	-29.683,20
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.057.925,68	19.697.000,00	19.431.315,84	-265.684,16
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.888.412,16	2.047.700,00	2.140.231,03	92.531,03
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.991.150,52	5.056.200,00	3.007.108,81	-2.049.091,19
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.926.704,02	2.861.998,22	4.070.483,90	1.208.485,68
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	78.072,32		42.134,58	42.134,58
09	+/- Bestandsveränderungen	6.294,49		-8.452,40	-8.452,40
10	= Ordentliche Erträge	100.371.767,70	107.407.476,05	110.714.770,70	3.307.294,65
11	- Personalaufwendungen	23.199.856,65	23.561.684,66	23.442.800,79	-118.883,87
12	- Versorgungsaufwendungen	2.045.371,91	2.134.189,00	2.220.084,25	85.895,25
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	10.920.468,13	14.442.684,93	11.128.172,01	-3.314.512,92
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.869.807,33	9.861.694,04	9.861.952,56	258,52
15	- Transferaufwendungen	57.964.451,29	64.835.322,81	63.192.789,18	-1.642.533,63
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.266.338,66	6.301.884,46	5.573.869,34	-728.015,12
17	= Ordentliche Aufwendungen	109.266.293,97	121.137.459,90	115.419.668,13	-5.717.791,77
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.894.526,27	-13.729.983,85	-4.704.897,43	9.025.086,42
19	+ Finanzerträge	2.372.558,67	2.289.983,85	2.346.930,13	56.946,28
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.174.214,66	1.242.000,00	1.110.676,39	-131.323,61
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.198.344,01	1.047.983,85	1.236.253,74	188.269,89
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)	-7.696.182,26	-12.682.000,00	-3.468.643,69	9.213.356,31
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)				
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-7.696.182,26	-12.682.000,00	-3.468.643,69	9.213.356,31
	Nachrichtl.: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage				
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	50.598,31		491.486,65	491.486,65
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	138.401,87		2.105.817,80	2.105.817,80
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	-87.803,56		-1.614.331,15	-1.614.331,15

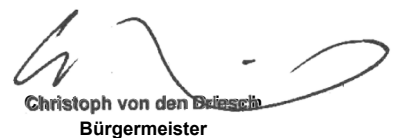
Herzogenrath, den 30.08.2017

aufgestellt:



Hubert Philippengracht
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:



Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Jahresabschluss 2015

Finanzrechnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.134.743,26	44.566.055,02	49.464.844,43	4.898.789,41
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.128.795,12	27.023.808,25	29.157.371,19	2.133.562,94
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	590.708,91	467.500,00	710.097,71	242.597,71
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.172.462,78	19.305.200,00	18.712.474,74	-592.725,26
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700.272,69	2.047.700,00	2.407.044,36	359.344,36
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.506.263,86	5.056.200,00	2.243.140,94	-2.813.059,06
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.673.471,74	2.726.080,03	3.004.023,45	277.943,42
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.354.023,98	2.260.200,00	2.329.289,03	69.089,03
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.260.742,34	103.452.743,30	108.028.285,85	4.575.542,55
10	- Personalauszahlungen	20.549.879,32	20.916.300,00	21.074.160,33	157.860,33
11	- Versorgungsauszahlungen	1.986.010,91	2.342.300,00	2.104.886,24	-237.413,76
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	11.310.925,51	14.756.684,93	11.321.345,49	-3.435.339,44
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.211.537,87	1.242.000,00	1.119.552,25	-122.447,75
14	- Transferzahlungen	58.309.751,63	64.474.067,46	62.852.163,71	-1.621.903,75
15	- Sonstige Auszahlungen	4.479.394,96	5.817.190,91	4.500.587,00	-1.316.603,91
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.847.500,20	109.548.543,30	102.972.695,02	-6.575.848,28
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-3.586.757,86	-6.095.800,00	5.055.590,83	11.151.390,83
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	2.892.412,54	3.076.800,00	2.805.540,21	-271.259,79
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	986.138,19	1.668.800,00	1.344.791,83	-324.008,17
20	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Finanzanl.				
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	160.046,46	807.000,00	485.063,74	-321.936,26
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.827,62		6.676,53	6.676,53
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.050.424,81	5.552.600,00	4.642.072,31	-910.527,69
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	1.454.571,09	1.470.549,25	390.074,15	-1.080.475,10
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.097.625,79	3.820.535,56	596.385,38	-3.224.150,18
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	1.288.529,14	3.890.661,62	1.798.426,13	-2.092.235,49
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	6.713,78			
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	206.839,37	95.209,59	95.209,59	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.741,52			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.058.020,69	9.276.956,02	2.880.095,25	-6.396.860,77
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-7.595,88	-3.724.356,02	1.761.977,06	5.486.333,08
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 und 31)	-3.594.353,74	-9.820.156,02	6.817.567,89	16.637.723,91
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	300,00	3.732.383,02	819,72	-3.731.563,30
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.862.304,31			
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.466.900,14	1.503.327,00	1.502.726,88	-600,12
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung			5.097.516,72	5.097.516,72
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.395.704,17	2.229.056,02	-6.599.423,88	-8.828.479,90
38	= Änd. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32 und 37)	-198.649,57	-7.591.100,00	218.144,01	7.809.244,01
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	500.356,33	-46.342.291,09	518.081,50	46.860.372,59
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	216.374,74		-295.063,02	-295.063,02

Jahresabschluss 2015

Finanzrechnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
41	= Liquide Mittel (38, 39 und 40)	518.081,50	-53.933.391,09	441.162,49	54.374.553,58

Herzogenrath, den 30.08.2017

aufgestellt:



Hubert Philippengracht
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:



Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	28,50		96,00	96,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.998,07	128.400,00	147.209,43	18.809,43
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.479,54	2.000,00	17.426,10	15.426,10
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	251.396,16	275.300,00	315.766,37	40.466,37
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	766.931,68	274.200,00	293.804,41	19.604,41
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.161.942,06	153.780,03	845.320,96	691.540,93
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	35.212,94		2.040,59	2.040,59
09	+/- Bestandsveränderungen	-129,93		-7.111,48	-7.111,48
10	= Ordentliche Erträge	2.372.859,02	833.680,03	1.614.552,38	780.872,35
11	- Personalaufwendungen	6.091.964,61	6.499.598,48	8.050.738,22	1.551.139,74
12	- Versorgungsaufwendungen	2.045.371,91	2.134.189,00	2.220.084,25	85.895,25
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	5.655.219,89	7.973.820,50	5.276.244,72	-2.697.575,78
14	- Bilanzielle Abschreibungen	454.175,98	455.009,24	471.598,34	16.589,10
15	- Transferaufwendungen	55.569,16	34.000,00	29.363,50	-4.636,50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.121.713,28	1.449.279,03	1.134.654,24	-314.624,79
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.424.014,83	18.545.896,25	17.182.683,27	-1.363.212,98
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-13.051.155,81	-17.712.216,22	-15.568.130,89	2.144.085,33
19	+ Finanzerträge	1.345,03	2.000,00	1.282,89	-717,11
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.461,01	2.000,00	1.453,59	-546,41
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-115,98		-170,70	-170,70
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-13.051.271,79	-17.712.216,22	-15.568.301,59	2.143.914,63
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-13.051.271,79	-17.712.216,22	-15.568.301,59	2.143.914,63
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.237.515,72	7.446.400,00	5.639.824,25	-1.806.575,75
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.597.749,02	2.063.458,52	1.499.358,70	-564.099,82
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.411.505,09	-12.329.274,74	-11.427.836,04	901.438,70

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-533,97		-453,97	-453,97
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.000,00			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.175,38	2.000,00	9.018,64	7.018,64
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	247.319,46	275.300,00	374.998,80	99.698,80
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	318.742,64	274.200,00	160.194,33	-114.005,67
07	+ Sonstige Einzahlungen	141.225,34	153.780,03	263.574,56	109.794,53
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.561,40	2.000,00	2.807,50	807,50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	726.490,25	707.280,03	810.139,86	102.859,83
10	- Personalauszahlungen	4.906.379,67	5.030.981,20	6.501.299,23	1.470.318,03
11	- Versorgungsauszahlungen	1.986.010,91	2.342.300,00	2.104.886,24	-237.413,76
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	5.679.017,30	7.973.820,50	5.391.055,88	-2.582.764,62
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.461,01	2.000,00	1.453,59	-546,41
14	- Transferzahlungen	45.369,16	34.000,00	29.363,50	-4.636,50
15	- Sonstige Auszahlungen	1.081.319,92	1.439.012,26	1.036.841,27	-402.170,99
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.699.557,97	16.822.113,96	15.064.899,71	-1.757.214,25
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-12.973.067,72	-16.114.833,93	-14.254.759,85	1.860.074,08
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	24.740,00	265.000,00	36.040,00	-228.960,00
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	921.635,54	1.615.500,00	1.271.783,31	-343.716,69
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	47.586,56		55.193,13	55.193,13
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	993.962,10	1.880.500,00	1.363.016,44	-517.483,56
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	1.067.126,42	982.576,78	95.834,47	-886.742,31
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	373.316,33	2.128.883,86	178.814,83	-1.950.069,03
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	67.551,24	304.300,00	57.194,71	-247.105,29
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	6.713,78			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.514.707,77	3.415.760,64	331.844,01	-3.083.916,63
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-520.745,67	-1.535.260,64	1.031.172,43	2.566.433,07

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I083GRU001 Allgemeiner Grunderwerb (Ackerland) 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		480.000,00 480.000,00		480.000,00 480.000,00
I083GRU002 Allgemeiner Grunderwerb (sonst. unbeb. Grundstü.) 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	25,00 25,00	15.000,00 15.000,00		15.000,00 15.000,00
I083GRU003 Allgemeiner Grunderwerb bei Wohnbauten 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	409.459,87 409.459,87	300.000,00 300.000,00	2.777,61 2.777,61	297.222,39 297.222,39
I084ABH023 Umbau Ganztagsbetrieb Gymnasium 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		49.600,00 49.600,00		49.600,00 49.600,00
I084ABH030 Umbau Tennisplatz in Kunstrasenplatz 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	-7.500,00 7.500,00		-2.500,00 2.500,00	2.500,00 -2.500,00
I084ABH033 Erneuerungsmaßnahmen Technologiepark 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		193.159,05 193.159,05		193.159,05 193.159,05
I085BUG001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Rathaus 26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	1.364,52 1.364,52	15.100,00 15.100,00	5.571,79 5.571,79	9.528,21 9.528,21
I08SWPA001 Pensionsfonds § 14 a BBesG 27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	6.713,78 6.713,78			
I093GRU001 Allgemeiner Grunderwerb Straßenflächen 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	135.450,00 135.450,00	20.000,00 20.000,00	15.849,22 15.849,22	4.150,78 4.150,78
I093GRU002 Allgemeiner Grunderwerb Waldflächen 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		10.000,00 10.000,00		10.000,00 10.000,00
I093GRU003 Allgemeiner Grunderwerb bei sonst. Dienstgeb. 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		40.000,00 40.000,00		40.000,00 40.000,00
I093GRU004 Grunderwerb Grünflächen 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	53.315,04 53.315,04	37.400,00 37.400,00	28.499,83 28.499,83	8.900,17 8.900,17
I103GEB001 Erwerb von Wohnbauten 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	327.557,61 327.557,61	1.000,00 1.000,00	48.707,81 48.707,81	-47.707,81 -47.707,81
I103GRU002 Allgemeiner Grunderwerb bei Schulen 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		1.000,00 1.000,00		1.000,00 1.000,00
I113GRU001 Grunderwerb bei KiTas 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	140.260,38 140.260,38	1.000,00 1.000,00		1.000,00 1.000,00
I114ABH003 Kunstrasenplatz Ritzerfeld 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	-6.240,00 6.240,00		-6.240,00 6.240,00	6.240,00 -6.240,00
I114ABH005 Kunstrasenplatz Straß 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	310.600,00 11.000,00 321.600,00	8.600,00 8.600,00	-6.000,00 6.000,00	14.600,00 -6.000,00 8.600,00
I124ABH001 Elektronische Schließanlage u. Außentüren DTH Gym. 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		6.000,00 6.000,00		6.000,00 6.000,00
I124ABH003 Lüftungsanlage Aula Realschule 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		108.791,57 25.000,00 133.791,57	79.822,79 21.300,00 101.122,79	28.968,78 3.700,00 32.668,78
I124ABH005 Elektronische Schließanlage DTH Casinostraße 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		50.000,00 50.000,00		50.000,00 50.000,00
I124ABH009 Bäderkonzept Hallenbad Kohlscheid 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	37.041,40 37.041,40	100.000,00 100.000,00		100.000,00 100.000,00
I124ABH010 Modernisierung naturwissenschaftl. Räume Gymnasium 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		118.000,00 118.000,00		118.000,00 118.000,00

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
I124ABH011 Errichtung dreigruppiger KiGa Merkstein	5.721,66	46.600,00		46.600,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	5.721,66	46.600,00		46.600,00
I134ABH001 Notstromversorgung hauptamtl. Feuerwache	8.953,27	30.000,00	67.749,97	-37.749,97
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	8.953,27	30.000,00	67.749,97	-37.749,97
I134ABH002 Grundinstandsetzung Grundschule Leonhardstraße		315.000,00		315.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		315.000,00		315.000,00
I134ABH003 Grundinstandsetzung Förderschule		275.000,00		275.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		275.000,00		275.000,00
I144ABH001 Gesamtschule II Neubau der Werkräume		297.633,24		297.633,24
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		297.633,24		297.633,24
I144ABH002 Gesamtschule II Neubau naturwissenschaftl. Räume		70.000,00		70.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		70.000,00		70.000,00
I144LIZ003 Software für Bereich Gebäude u. Energiemanagement		85.000,00		85.000,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		85.000,00		85.000,00
I146BUG001 Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV	55.813,13	36.100,00	48.242,65	-12.142,65
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	55.813,13	36.100,00	48.242,65	-12.142,65
I146MAS001 Server EDV-Abteilung		16.000,00		16.000,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		16.000,00		16.000,00
I154ABH001 Neuerrichtung Lagerhalle Bauhof Eygelshovener Str.		70.000,00		70.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		70.000,00		70.000,00
I154ABH005 Neubau Kindertagesstätte Kohlscheid Bank		20.000,00		20.000,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		180.000,00		180.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		200.000,00		200.000,00
I154ABH006 Errichtung Flüchtlingsunterkunft		150.000,00	2.275,14	147.724,86
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		150.000,00	2.275,14	147.724,86
I154TEA001 Anschaffung einer Löschanlage für den Serverraum		38.000,00		38.000,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		38.000,00		38.000,00
I156MAS002 Migration Telefonanlage		70.000,00		70.000,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		70.000,00		70.000,00
I174ABH002 Erweiterung KiTa Merkstein			1.832,60	-1.832,60
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen			1.832,60	-1.832,60
Summe	1.478.535,66	3.073.983,86	286.589,41	2.787.394,45
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	11.432,11	76.776,78	9.214,60	67.562,18
Gesamtsumme	1.489.967,77	3.150.760,64	295.804,01	2.854.956,63

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.912,86	179.700,00	246.667,88	66.967,88
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.471.409,20	1.427.600,00	1.407.535,00	-20.065,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.357,69	5.800,00	3.743,34	-2.056,66
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.431,78	10.500,00	13.407,21	2.907,21
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	183.110,88	137.700,00	173.688,07	35.988,07
10	= Ordentliche Erträge	1.983.222,41	1.761.300,00	1.845.041,50	83.741,50
11	- Personalaufwendungen	4.612.996,32	4.253.409,12	4.006.088,62	-247.320,50
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	227.997,68	203.400,00	193.681,47	-9.718,53
14	- Bilanzielle Abschreibungen	332.671,67	346.945,79	349.769,88	2.824,09
15	- Transferaufwendungen	41.179,13	37.900,00	40.967,69	3.067,69
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	879.043,42	830.500,00	718.327,02	-112.172,98
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.093.888,22	5.672.154,91	5.308.834,68	-363.320,23
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-4.110.665,81	-3.910.854,91	-3.463.793,18	447.061,73
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-4.110.665,81	-3.910.854,91	-3.463.793,18	447.061,73
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-4.110.665,81	-3.910.854,91	-3.463.793,18	447.061,73
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.300,00	12.300,00	12.300,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	416.070,26	498.400,00	420.555,14	-77.844,86
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.514.436,07	-4.396.954,91	-3.872.048,32	524.906,59

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.193,00	5.500,00	8.394,00	2.894,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.412.655,92	1.427.600,00	1.685.083,87	257.483,87
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.481,50	5.800,00	5.347,75	-452,25
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.585,00	10.500,00	74.882,49	64.382,49
07	+ Sonstige Einzahlungen	159.162,43	137.700,00	103.700,41	-33.999,59
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.611.077,85	1.587.100,00	1.877.408,52	290.308,52
10	- Personalauszahlungen	2.912.159,71	3.297.700,00	2.915.437,40	-382.262,60
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	230.676,45	203.400,00	196.038,74	-7.361,26
14	- Transferzahlungen	41.179,13	37.900,00	40.967,69	3.067,69
15	- Sonstige Auszahlungen	853.591,13	830.500,00	720.357,52	-110.142,48
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.037.606,42	4.369.500,00	3.872.801,35	-496.698,65
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-2.426.528,57	-2.782.400,00	-1.995.392,83	787.007,17
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	67.515,72	67.000,00	67.531,95	531,95
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	530,00	5.300,00	550,00	-4.750,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.045,72	72.300,00	68.081,95	-4.218,05
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	298.640,78	1.574.173,00	768.405,07	-805.767,93
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	298.640,78	1.574.173,00	768.405,07	-805.767,93
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-230.595,06	-1.501.873,00	-700.323,12	801.549,88

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I081BUG003 Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerwehr	19.794,30	16.000,00	17.728,79	-1.728,79
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	19.794,30	16.000,00	17.728,79	-1.728,79
I081BUG067 Umrüstung Digitalfunk	42.664,16	45.000,00	42.957,62	2.042,38
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	42.664,16	45.000,00	42.957,62	2.042,38
I081KFZ003 Fahrzeuge Bürger- und Präsenzdienst		16.673,00	-6.204,41	22.877,41
19 + Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen			6.204,41	-6.204,41
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		16.673,00		16.673,00
I111KFZ002 Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug ELW 1		140.000,00	136,94	139.863,06
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		140.000,00	136,94	139.863,06
I111KFZ003 Ersatzbeschaffung Drehleiter			665.113,79	-665.113,79
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			665.113,79	-665.113,79
I121KFZ002 Ersatzbeschaffung Kommandowagen 2	45.700,75			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	45.700,75			
I121KFZ003 Kommandowagen Bereitschaftsdienst	45.741,44			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	45.741,44			
I131BUG001 Beschaffung Hydroaggregate (Schere/ Spreizer)	33.035,35	35.000,00	603,81	34.396,19
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	33.035,35	35.000,00	603,81	34.396,19
I141BUG010 Beschaffung mobiles Notstromaggregat		61.000,00		61.000,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		61.000,00		61.000,00
I141KFZ004 Neubeschaffung LF 20 TS Löschzug Herzogenrath		360.000,00	344,32	359.655,68
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		360.000,00	344,32	359.655,68
I141MAS002 Ersatzbeschaffung Schlauchwäse		90.000,00		90.000,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		90.000,00		90.000,00
Summe	186.936,00	763.673,00	720.680,86	42.992,14
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	111.704,78	140.500,00	41.519,80	98.980,20
Gesamtsumme	298.640,78	904.173,00	762.200,66	141.972,34

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.364.491,66	2.196.200,00	2.364.586,63	168.386,63
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	430.466,98	444.200,00	464.995,56	20.795,56
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.911,76	44.000,00	36.019,81	-7.980,19
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.406,01	186.200,00	161.422,85	-24.777,15
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.768,13		15.976,95	15.976,95
10	= Ordentliche Erträge	2.997.044,54	2.870.600,00	3.043.001,80	172.401,80
11	- Personalaufwendungen	1.078.203,89	1.122.554,04	1.116.592,40	-5.961,64
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	785.070,78	900.700,00	910.910,53	10.210,53
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.970.834,00	3.196.979,25	3.022.548,81	-174.430,44
15	- Transferaufwendungen	1.262.916,48	1.384.000,00	1.344.005,72	-39.994,28
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	690.091,14	821.280,05	836.341,49	15.061,44
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.787.116,29	7.425.513,34	7.230.398,95	-195.114,39
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-3.790.071,75	-4.554.913,34	-4.187.397,15	367.516,19
19	+ Finanzerträge		29.783,85		-29.783,85
21	= Finanzergebnis (19 und 20)		29.783,85		-29.783,85
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-3.790.071,75	-4.525.129,49	-4.187.397,15	337.732,34
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-3.790.071,75	-4.525.129,49	-4.187.397,15	337.732,34
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.579,50		13.136,52	13.136,52
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.784.285,28	5.372.500,00	4.859.339,04	-513.160,96
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.562.777,53	-9.897.629,49	-9.033.599,67	864.029,82

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	981.251,52	964.800,00	946.695,57	-18.104,43
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	372.513,51	444.200,00	410.008,91	-34.191,09
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.228,56	44.000,00	35.129,58	-8.870,42
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	184.976,37	186.200,00	150.709,89	-35.490,11
07	+ Sonstige Einzahlungen	16.007,35		10.108,01	10.108,01
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.588.977,31	1.639.200,00	1.552.651,96	-86.548,04
10	- Personalauszahlungen	1.088.517,16	1.108.000,00	1.137.817,88	29.817,88
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	732.481,07	900.700,00	962.729,56	62.029,56
14	- Transferzahlungen	1.262.186,48	1.384.000,00	1.344.503,75	-39.496,25
15	- Sonstige Auszahlungen	694.574,23	790.727,48	773.043,68	-17.683,80
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.777.758,94	4.183.427,48	4.218.094,87	34.667,39
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-2.188.781,63	-2.544.227,48	-2.665.442,91	-121.215,43
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	800,00		7.502,47	7.502,47
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	5.877,65		1.200,00	1.200,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.677,65		8.702,47	8.702,47
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	9.313,28	18.852,77	47.029,55	28.176,78
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	82.341,51	40.700,17	39.148,15	-1.552,02
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	514.552,75	933.910,01	343.329,43	-590.580,58
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	606.207,54	993.462,95	429.507,13	-563.955,82
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-599.529,89	-993.462,95	-420.804,66	572.658,29

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I082BUG008 Hardware MEP GS Kohlscheid-Mitte 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		5.200,00 5.200,00	6.353,22 6.353,22	-1.153,22 -1.153,22
I082BUG034 B. u. G. Realschule 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	2.737,00 2.737,00	500,00 500,00		500,00 500,00
I082BUG035 Hardware MEP Realschule 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	2.174,13 2.174,13	15.000,00 15.000,00	7.448,79 7.448,79	7.551,21 7.551,21
I082BUG038 B. u. G. Gymnasium 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		29.762,45 29.762,45		29.762,45 29.762,45
I082BUG039 Hardware MEP Gymnasium 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	12.151,09 12.151,09	11.900,00 11.900,00	7.594,82 7.594,82	4.305,18 4.305,18
I082BUG040 B. u. G. Gymnasium Schulgirokto. 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	17.886,60 800,00 18.686,60	2.855,66 2.855,66		2.855,66 2.855,66
I082BUG041 B. u. G. Käthe-Kollwitz-Schule 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		8.000,00 8.000,00	1.762,04 1.762,04	6.237,96 6.237,96
I082BUG044 B. u. G. Gesamtschule 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	15.347,73 15.347,73	47.000,00 47.000,00	4.550,19 4.550,19	42.449,81 42.449,81
I082BUG045 Hardware MEP Gesamtschule 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	18.927,03 18.927,03	11.000,00 11.000,00	8.419,83 8.419,83	2.580,17 2.580,17
I122BUG001 Neuausstattung naturwissenschaftl. Bereich Gymn. 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	194.039,79 194.039,79	218.444,40 218.444,40	139.196,53 139.196,53	79.247,87 79.247,87
I122BUG006 Ersteinrichtung Gesamtschule Kohlscheid 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	156.252,31 156.252,31	366.582,96 366.582,96	100.829,10 6.830,60 107.659,70	265.753,86 -6.830,60 258.923,26
I132BUG010 Beschaffung digitaler Whiteboards 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	6.162,63 6.162,63	1.000,00 1.000,00		1.000,00 1.000,00
I142ABA004 Naturwissenschaftl. Räume Gesamtschule Kohlscheid 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	82.341,51 82.341,51	25.381,85 25.381,85	25.381,85 25.381,85	
I154BEV005 Nachaktivierung Lüftung OGS Realschule 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		16.208,43 16.208,43	45.385,21 45.385,21	-29.176,78 -29.176,78
Summe	508.019,82	758.835,75	346.921,58	411.914,17
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	91.510,07	127.962,66	75.083,08	52.879,58
Gesamtsumme	599.529,89	886.798,41	422.004,66	464.793,75

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.397,49	70.400,00	68.382,44	-2.017,56
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.400,00	17.500,00	15.300,00	-2.200,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.813,93	8.500,00	3.227,50	-5.272,50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.831,63	4.000,00	2.263,03	-1.736,97
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.003,89	5.100,00	5.907,03	807,03
10	= Ordentliche Erträge	93.446,94	105.500,00	95.080,00	-10.420,00
11	- Personalaufwendungen	284.699,97	271.900,00	258.021,94	-13.878,06
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	61.732,05	45.064,43	44.259,39	-805,04
14	- Bilanzielle Abschreibungen	66.436,62	67.100,00	66.839,33	-260,67
15	- Transferaufwendungen	85.303,15	111.500,00	93.970,67	-17.529,33
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.901,25	159.835,57	120.070,79	-39.764,78
17	= Ordentliche Aufwendungen	601.073,04	655.400,00	583.162,12	-72.237,88
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-507.626,10	-549.900,00	-488.082,12	61.817,88
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-507.626,10	-549.900,00	-488.082,12	61.817,88
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-507.626,10	-549.900,00	-488.082,12	61.817,88
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	684.437,98	641.900,00	454.181,43	-187.718,57
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.192.064,08	-1.191.800,00	-942.263,55	249.536,45

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.015,07	10.500,00	8.000,00	-2.500,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.400,00	17.500,00	15.300,00	-2.200,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.773,93	8.500,00	4.769,00	-3.731,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.123,84	4.000,00	1.868,81	-2.131,19
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.089,69	5.100,00	5.297,98	197,98
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.402,53	45.600,00	35.235,79	-10.364,21
10	- Personalauszahlungen	288.454,19	271.900,00	262.218,24	-9.681,76
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	52.375,30	45.064,43	39.600,49	-5.463,94
14	- Transferzahlungen	85.303,15	111.500,00	89.090,67	-22.409,33
15	- Sonstige Auszahlungen	104.376,53	159.835,57	118.179,45	-41.656,12
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	530.509,17	588.300,00	509.088,85	-79.211,15
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-497.106,64	-542.700,00	-473.853,06	68.846,94
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	3.636,42	6.100,00		-6.100,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.636,42	6.100,00		-6.100,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-3.636,42	-6.100,00		6.100,00

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	3.636,42	6.100,00		6.100,00

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	312.332,29	26.050,00	2.102.841,60	2.076.791,60
03	+ Sonstige Transfererträge	249.281,09	236.000,00	226.087,73	-9.912,27
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.981,42	105.500,00	219.607,62	114.107,62
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		120.000,00	141.054,80	21.054,80
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279.222,21	2.960.500,00	917.034,20	-2.043.465,80
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	160.429,00		194.279,14	194.279,14
10	= Ordentliche Erträge	1.152.246,01	3.448.050,00	3.800.905,09	352.855,09
11	- Personalaufwendungen	771.555,90	817.224,57	881.662,79	64.438,22
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	95.147,02	112.700,00	90.885,46	-21.814,54
14	- Bilanzielle Abschreibungen	45.216,61	45.892,90	45.706,53	-186,37
15	- Transferaufwendungen	2.056.725,82	4.747.900,00	3.935.212,34	-812.687,66
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.587,21	219.150,00	227.608,73	8.458,73
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.988.232,56	5.942.867,47	5.181.075,85	-761.791,62
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-1.835.986,55	-2.494.817,47	-1.380.170,76	1.114.646,71
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-1.835.986,55	-2.494.817,47	-1.380.170,76	1.114.646,71
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-1.835.986,55	-2.494.817,47	-1.380.170,76	1.114.646,71
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	289.326,17	432.900,00	438.970,12	6.070,12
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.125.312,72	-2.927.717,47	-1.819.140,88	1.108.576,59

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.016,00	4.750,00	2.081.033,41	2.076.283,41
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	314.004,56	236.000,00	329.089,66	93.089,66
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.737,85	105.500,00	195.164,51	89.664,51
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		120.000,00	135.400,99	15.400,99
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	256.014,91	2.960.500,00	302.637,31	-2.657.862,69
07	+ Sonstige Einzahlungen			0,58	0,58
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.000.773,32	3.426.750,00	3.043.326,46	-383.423,54
10	- Personalauszahlungen	758.612,84	746.200,00	813.754,73	67.554,73
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	91.129,32	112.700,00	96.044,82	-16.655,18
14	- Transferzahlungen	2.092.303,24	4.747.900,00	3.770.912,69	-976.987,31
15	- Sonstige Auszahlungen	19.595,91	219.150,00	208.250,28	-10.899,72
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.961.641,31	5.825.950,00	4.888.962,52	-936.987,48
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-1.960.867,99	-2.399.200,00	-1.845.636,06	553.563,94
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		35.700,00	30.000,00	-5.700,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		23.140,95	21.140,95	-2.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		58.840,95	51.140,95	-7.700,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-58.840,95	-51.140,95	7.700,00

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 05 Soziale Leistungen Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		58.840,95	51.140,95	7.700,00

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.615.562,17	7.191.973,11	7.095.490,37	-96.482,74
03	+ Sonstige Transfererträge	191.355,22	231.500,00	211.729,07	-19.770,93
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.242.664,53	1.220.100,00	1.349.755,72	129.655,72
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.181,73	145.000,00	134.778,25	-10.221,75
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	370.773,64	1.073.900,00	1.110.823,26	36.923,26
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	605,50	500,00	5.885,15	5.385,15
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	533,98		7.943,37	7.943,37
10	= Ordentliche Erträge	8.552.676,77	9.862.973,11	9.916.405,19	53.432,08
11	- Personalaufwendungen	3.470.891,73	3.643.400,00	3.693.565,23	50.165,23
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	579.567,24	783.700,00	833.732,17	50.032,17
14	- Bilanzielle Abschreibungen	244.209,48	196.072,70	248.502,56	52.429,86
15	- Transferaufwendungen	16.329.760,87	17.966.099,22	17.499.846,93	-466.252,29
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.565,17	272.213,11	325.048,47	52.835,36
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.864.994,49	22.861.485,03	22.600.695,36	-260.789,67
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-12.312.317,72	-12.998.511,92	-12.684.290,17	314.221,75
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-12.312.317,72	-12.998.511,92	-12.684.290,17	314.221,75
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-12.312.317,72	-12.998.511,92	-12.684.290,17	314.221,75
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	632.733,05	650.800,00	640.510,95	-10.289,05
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.945.050,77	-13.649.311,92	-13.324.801,12	324.510,80

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.859.680,65	6.986.458,25	7.070.912,60	84.454,35
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	181.868,28	231.500,00	211.020,52	-20.479,48
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.188.307,12	1.220.100,00	1.359.038,46	138.938,46
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.026,32	145.000,00	136.828,66	-8.171,34
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	373.023,37	1.073.900,00	1.070.420,35	-3.479,65
07	+ Sonstige Einzahlungen	64,00	500,00	71,51	-428,49
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-6,00		-6,00	-6,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.731.963,74	9.657.458,25	9.848.286,10	190.827,85
10	- Personalauszahlungen	3.332.434,76	3.493.300,00	3.523.962,29	30.662,29
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	595.922,79	783.700,00	739.079,31	-44.620,69
14	- Transferzahlungen	16.651.403,18	17.505.417,15	17.252.363,61	-253.053,54
15	- Sonstige Auszahlungen	256.442,27	272.213,11	239.158,63	-33.054,48
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.836.203,00	22.054.630,26	21.754.563,84	-300.066,42
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-13.104.239,26	-12.397.172,01	-11.906.277,74	490.894,27
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	103.185,88	66.800,00	64.800,00	-2.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.185,88	66.800,00	64.800,00	-2.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	225.116,45	79.300,00	3.165,89	-76.134,11
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	5.949,03	28.376,00	31.677,42	3.301,42
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	7.765,86	10.300,00	3.851,88	-6.448,12
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	100.197,00	64.800,00	64.800,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	339.028,34	182.776,00	103.495,19	-79.280,81
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-235.842,46	-115.976,00	-38.695,19	77.280,81

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084BEV006 Ausstattung Kinderspielplätze	35.604,80	25.000,00		25.000,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	35.604,80	25.000,00		25.000,00
I092BEV002 Ausstattung Abenteuerspielplatz	1.500,56	2.000,00		2.000,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	1.888,88			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	3.389,44	2.000,00		2.000,00
I124ABH017 Nachaktivierung Kindergarten Wasserturm	181.013,94		3.165,89	-3.165,89
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	181.013,94		3.165,89	-3.165,89
I124BEV005 Kinderspielplatz Maria-Montessori-Straße	4.509,27	38.800,00		38.800,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	4.509,27	38.800,00		38.800,00
Summe	222.628,57	65.800,00	3.165,89	62.634,11
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	13.213,89	50.176,00	35.529,30	14.646,70
Gesamtsumme	235.842,46	115.976,00	38.695,19	77.280,81

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
15	- Transferaufwendungen	520.375,00	546.000,00	545.863,00	-137,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	520.375,00	546.000,00	545.863,00	-137,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-520.375,00	-546.000,00	-545.863,00	137,00
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-520.375,00	-546.000,00	-545.863,00	137,00
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-520.375,00	-546.000,00	-545.863,00	137,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-520.375,00	-546.000,00	-545.863,00	137,00

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
14	- Transferzahlungen	520.375,00	546.000,00	545.863,00	-137,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	520.375,00	546.000,00	545.863,00	-137,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-520.375,00	-546.000,00	-545.863,00	137,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	30,24		1,88	1,88
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.701,89	86.800,00	211.071,05	124.271,05
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.126,87	202.000,00	198.128,99	-3.871,01
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	682,50			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			760,01	760,01
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	307,01	200,00	660,72	460,72
10	= Ordentliche Erträge	447.848,51	289.000,00	410.622,65	121.622,65
11	- Personalaufwendungen	684.222,58	644.100,00	645.124,91	1.024,91
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	25.539,17	33.200,00	21.999,29	-11.200,71
14	- Bilanzielle Abschreibungen	700.254,63	552.953,80	604.411,04	51.457,24
15	- Transferaufwendungen	67.226,86	70.600,00	54.053,06	-16.546,94
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.363,91	175.900,00	105.780,45	-70.119,55
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.548.607,15	1.476.753,80	1.431.368,75	-45.385,05
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-1.100.758,64	-1.187.753,80	-1.020.746,10	167.007,70
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.626,36	6.000,00	5.963,72	-36,28
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-6.626,36	-6.000,00	-5.963,72	36,28
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-1.107.385,00	-1.193.753,80	-1.026.709,82	167.043,98
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-1.107.385,00	-1.193.753,80	-1.026.709,82	167.043,98
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.221,39	55.000,00	30.520,37	-24.479,63
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.329.661,28	1.225.400,00	924.801,66	-300.598,34
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.389.824,89	-2.364.153,80	-1.920.991,11	443.162,69

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,03			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000,00		-5.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.277,29	202.000,00	211.673,52	9.673,52
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	812,17			
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.940,20		852,51	852,51
07	+ Sonstige Einzahlungen	58.574,32	200,00	28.954,87	28.754,87
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	306.604,01	207.200,00	241.480,90	34.280,90
10	- Personalauszahlungen	695.084,16	644.100,00	654.285,12	10.185,12
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	26.601,65	33.200,00	27.439,91	-5.760,09
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.626,36	6.000,00	5.963,72	-36,28
14	- Transferzahlungen	67.226,86	70.600,00	54.053,06	-16.546,94
15	- Sonstige Auszahlungen	71.910,57	141.295,85	99.921,73	-41.374,12
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	867.449,60	895.195,85	841.663,54	-53.532,31
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-560.845,59	-687.995,85	-600.182,64	87.813,21
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	84.997,88	11.200,00	11.136,74	-63,26
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	22.911,42	11.000,00		-11.000,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen		9.627,06	9.627,06	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	107.909,30	31.827,06	20.763,80	-11.063,26
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-107.909,30	-31.827,06	-20.763,80	11.063,26

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 08 Sportförderung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I082BUG054 B. u. G. Eigene Sportstätten	5.787,08	7.000,00		7.000,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	5.787,08	7.000,00		7.000,00
I144BEV005 Nachaktivierung Kunstrasenplatz Straß	73.861,14			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	73.861,14			
Summe	79.648,22	7.000,00		7.000,00
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	17.124,34	13.627,06	9.627,06	4.000,00
Gesamtsumme	96.772,56	20.627,06	9.627,06	11.000,00

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.229,61		4.228,60	4.228,60
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000,00		-5.000,00
10	= Ordentliche Erträge	4.229,61	5.000,00	4.228,60	-771,40
11	- Personalaufwendungen	243.365,81	253.019,00	258.322,25	5.303,25
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	8.572,57	9.600,00	8.597,85	-1.002,15
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.057,44	6.200,00	6.056,44	-143,56
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.873,01	117.000,00	20.643,94	-96.356,06
17	= Ordentliche Aufwendungen	271.868,83	385.819,00	293.620,48	-92.198,52
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-267.639,22	-380.819,00	-289.391,88	91.427,12
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-267.639,22	-380.819,00	-289.391,88	91.427,12
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-267.639,22	-380.819,00	-289.391,88	91.427,12
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.000,00	5.500,00	5.500,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-273.639,22	-386.319,00	-294.891,88	91.427,12

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		5.000,00		-5.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		5.000,00		-5.000,00
10	- Personalauszahlungen	223.557,99	231.200,00	236.869,54	5.669,54
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	8.572,57	9.600,00	8.597,85	-1.002,15
15	- Sonstige Auszahlungen	13.877,97	117.000,00	20.544,57	-96.455,43
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	246.008,53	357.800,00	266.011,96	-91.788,04
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-246.008,53	-352.800,00	-266.011,96	86.788,04
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		6.500,00		-6.500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.500,00		-6.500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-6.500,00		6.500,00

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		6.500,00		6.500,00

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	192.718,83	162.000,00	228.130,48	66.130,48
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.740,40	2.000,00	17.938,51	15.938,51
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.581,50	16.000,00	3.752,00	-12.248,00
10	= Ordentliche Erträge	197.040,73	180.000,00	249.820,99	69.820,99
11	- Personalaufwendungen	457.485,65	498.735,91	507.854,97	9.119,06
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.943,66	12.000,00	1.970,22	-10.029,78
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.011,63	38.900,00	54.076,13	15.176,13
17	= Ordentliche Aufwendungen	474.440,94	549.635,91	563.901,32	14.265,41
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-277.400,21	-369.635,91	-314.080,33	55.555,58
19	+ Finanzerträge	1.967,40	1.500,00	1.533,23	33,23
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	1.967,40	1.500,00	1.533,23	33,23
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-275.432,81	-368.135,91	-312.547,10	55.588,81
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-275.432,81	-368.135,91	-312.547,10	55.588,81
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.959,04	11.100,00	9.891,23	-1.208,77
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-285.391,85	-379.235,91	-322.438,33	56.797,58

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	192.862,48	162.000,00	194.533,85	32.533,85
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.740,40	2.000,00	17.938,51	15.938,51
07	+ Sonstige Einzahlungen	10,80	16.000,00	2.544,30	-13.455,70
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.304,62	1.500,00	1.601,55	101,55
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	197.918,30	181.500,00	216.618,21	35.118,21
10	- Personalauszahlungen	471.530,21	510.100,00	512.273,19	2.173,19
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.943,66	12.000,00	1.970,22	-10.029,78
15	- Sonstige Auszahlungen	14.701,93	38.900,00	41.194,78	2.294,78
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	488.175,80	561.000,00	555.438,19	-5.561,81
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-290.257,50	-379.500,00	-338.819,98	40.680,02
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		2.000,00		-2.000,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.827,62		6.676,53	6.676,53
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.827,62	2.000,00	6.676,53	4.676,53
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		6.000,00		-6.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.000,00		-6.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	11.827,62	-4.000,00	6.676,53	10.676,53

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		6.000,00		6.000,00

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	354.469,71	360.400,00	360.983,50	583,50
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.868.555,61	14.627.300,00	14.056.997,87	-570.302,13
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.314,12	85.500,00	99.138,65	13.638,65
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.000,75	257.000,00	260.969,99	3.969,99
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.458,44		67.335,22	67.335,22
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	30.855,36		16.212,14	16.212,14
10	= Ordentliche Erträge	14.595.653,99	15.330.200,00	14.861.637,37	-468.562,63
11	- Personalaufwendungen	161.170,33	164.980,00	165.269,54	289,54
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	501.755,22	984.400,00	625.185,92	-359.214,08
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.503.341,11	1.427.000,00	1.520.779,96	93.779,96
15	- Transferaufwendungen	10.387.862,00	10.403.200,00	10.130.185,00	-273.015,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.299.362,96	1.352.238,51	1.358.059,29	5.820,78
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.853.491,62	14.331.818,51	13.799.479,71	-532.338,80
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	742.162,37	998.381,49	1.062.157,66	63.776,17
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	742.162,37	998.381,49	1.062.157,66	63.776,17
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	742.162,37	998.381,49	1.062.157,66	63.776,17
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.242.791,67	1.977.062,18	1.977.066,91	4,73
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	581.257,96	561.800,00	554.107,04	-7.692,96
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.403.696,08	2.413.643,67	2.485.117,53	71.473,86

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.741,20		-24.741,20	-24.741,20
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.679.661,43	14.620.000,00	13.776.980,62	-843.019,38
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.773,22	85.500,00	122.964,01	37.464,01
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	245.330,07	257.000,00	231.351,66	-25.648,34
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.035,17		25.766,33	25.766,33
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.999.058,69	14.962.500,00	14.132.321,42	-830.178,58
10	- Personalauszahlungen	151.319,97	155.400,00	156.256,75	856,75
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	479.306,19	984.400,00	646.300,95	-338.099,05
14	- Transferzahlungen	10.387.862,00	10.511.787,79	10.238.772,79	-273.015,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.236.188,58	1.224.356,64	1.222.551,99	-1.804,65
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.254.676,74	12.875.944,43	12.263.882,48	-612.061,95
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	1.744.381,95	2.086.555,57	1.868.438,94	-218.116,63
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen		27.000,00		-27.000,00
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	71.360,09		23.677,69	23.677,69
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.360,09	27.000,00	23.677,69	-3.322,31
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	57.944,49	145.402,23	140.199,03	-5.203,20
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	586.401,69	732.351,53	302.108,12	-430.243,41
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	644.346,18	877.753,76	442.307,15	-435.446,61
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-572.986,09	-850.753,76	-418.629,46	432.124,30

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084ABK009 Kanalerneuerung Am Ehrenmal/ Mörike-/ Einsteinstr. 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-26.851,41 27.000,00 148,59		-26.851,41 27.000,00 148,59
I084ABK025 Kanalerneuerung Stadion Merkstein 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	208.263,60 208.263,60			
I084ABK026 Enderneuerung Vorflut Maubach 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	13.226,06 13.226,06	56.034,76 56.034,76	25.819,63 25.819,63	30.215,13 30.215,13
I084ABK028 Regenklärbecken Boscheler Berg 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	39.215,20 39.215,20			
I084ABK031 Kanalerneuerung Dürerstraße 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	56.016,27 56.016,27			
I084ABK035 Kanalerneuerung Hoheneichstraße 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	4.940,03 4.940,03	22.000,00 22.000,00	243,47 243,47	21.756,53 -243,47 22.000,00
I084ABK040 Kanalerneuerung Eintrachtstr. u. Streiffelder Hof 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	149.592,93 149.592,93			
I084ABK041 Kanalerneuerung Kreutzstraße 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	6.789,26 6.789,26	8.000,00 8.000,00		8.000,00 8.000,00
I114ABK007 Erschl. Gewerbepark ehem. Vetrotex-Gelände Kanal 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		100.000,00 100.000,00		100.000,00 100.000,00
I124ABK002 Inliner/Pointliner Süd (003) 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		145.619,00 110.619,00 35.000,00	129.290,92 108.626,24 20.664,68	16.328,08 1.992,76 14.335,32
I124ABK004 Inliner/ Pointliner H'rath-Nord (005) 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	12.826,51 12.826,51	290.000,00 34.783,23 255.216,77	268.501,72 31.329,32 237.172,40	21.498,28 3.453,91 18.044,37
I124ABK007 Punktuelle offene Sanierungen H'rath-Nord (L008) 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		30.000,00 30.000,00		30.000,00 30.000,00
I124ABK016 Erschl. Baugebiet Maria-Montessori-Straße (Kanal) 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	78.554,14 7.000,00 71.554,14	7.500,00 7.500,00		7.500,00 7.500,00
I134ABK001 Kanalerneuerung Umgehung Kleikstraße 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		90.000,00 90.000,00		90.000,00 90.000,00
I134ABK002 Entwässerung Marie-Juchacz-Str. 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	7.926,75 7.926,75			
I144ABK001 Errichtung Pumpstation Bicherouxstraße 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	66.995,43 66.995,43			
I154ABK001 Inlinersanierung Bicherouxstraße 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		50.000,00 50.000,00		50.000,00 50.000,00
I154ABK003 Beteiligung Entwässerung "Kämpchen" 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		60.000,00 60.000,00		60.000,00 60.000,00
Summe	644.346,18	832.302,35	423.855,74	408.446,61
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		18.451,41	18.451,41	
Gesamtsumme	644.346,18	850.753,76	442.307,15	408.446,61

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	531.582,03	515.700,00	538.251,42	22.551,42
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	739.223,13	720.800,00	734.334,05	13.534,05
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.237,53	149.800,00	150.791,15	991,15
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.683,97	44.800,00	33.684,33	-11.115,67
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	11.470,04		2.468,57	2.468,57
09	+/- Bestandsveränderungen	6.424,42		-1.340,92	-1.340,92
10	= Ordentliche Erträge	1.332.621,12	1.431.100,00	1.458.188,60	27.088,60
11	- Personalaufwendungen	614.129,92	644.515,62	633.470,17	-11.045,45
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.545.940,58	1.807.200,00	1.684.697,77	-122.502,23
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.691.672,67	2.682.500,00	2.667.233,91	-15.266,09
15	- Transferaufwendungen	7.500,00	7.500,00	7.500,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.277,33	135.400,00	66.446,81	-68.953,19
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.948.520,50	5.277.115,62	5.059.348,66	-217.766,96
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-3.615.899,38	-3.846.015,62	-3.601.160,06	244.855,56
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-3.615.899,38	-3.846.015,62	-3.601.160,06	244.855,56
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-3.615.899,38	-3.846.015,62	-3.601.160,06	244.855,56
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.925,29	57.075,68	57.075,68	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.582.063,26	2.645.800,00	2.621.770,95	-24.029,05
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.141.037,35	-6.434.739,94	-6.165.855,33	268.884,61

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-38,34		-38,34	-38,34
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		8.000,00	1.000,00	-7.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328.856,59	336.300,00	310.170,62	-26.129,38
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.747,04	149.800,00	149.338,94	-461,06
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.283,47	27.000,00	4.886,33	-22.113,67
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	354.848,76	521.100,00	465.357,55	-55.742,45
10	- Personalauszahlungen	594.475,44	605.200,00	602.592,97	-2.607,03
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.067.118,44	2.105.200,00	1.877.388,57	-227.811,43
14	- Transferzahlungen	7.500,00	7.500,00		-7.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	89.200,96	135.400,00	66.111,30	-69.288,70
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.758.294,84	2.853.300,00	2.546.092,84	-307.207,16
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-2.403.446,08	-2.332.200,00	-2.080.735,29	251.464,71
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen		68.000,00	21.159,10	-46.840,90
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	6.070,00		38.216,52	38.216,52
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	41.099,81	800.000,00	406.192,92	-393.807,08
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.169,81	868.000,00	465.568,54	-402.431,46
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	4.894,66	185.017,47	55.269,63	-129.747,84
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	13.426,08	878.224,00	32.650,23	-845.573,77
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	17.223,23	20.782,53	20.782,53	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.741,52			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.285,49	1.084.024,00	108.702,39	-975.321,61
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	7.884,32	-216.024,00	356.866,15	572.890,15

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084ABS001 Ausbau Hoheneichstraße 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		67.700,00 67.700,00	670,48 670,48	67.029,52 -670,48 67.700,00
I084ABS013 Ausbau Kreuzstraße 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.879,03 1.879,03	10.200,00 10.200,00		10.200,00 10.200,00
I084BEL001 Erneuerungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		70.000,00 70.000,00		70.000,00 70.000,00
I114ABS003 Umfahrt Kleikstraße/ Parkplatz "Marbaise" 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		76.624,00 76.624,00		76.624,00 76.624,00
I114ABS005 Erneuerung Brücke Maubach 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		250.000,00 250.000,00	17.189,04 17.189,04	232.810,96 232.810,96
I114ABS011 IHK Erschließung Gewerbepark Vetrotex-Gelände 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		200.000,00 200.000,00		200.000,00 200.000,00
I121STR001 Errichtung e-moVe Station 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-21.282,53 68.000,00 46.717,47		-21.282,53 68.000,00 46.717,47
I124ABS001 Erneuerung u. Ausbau von Straßen, Wegen, Plätzen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		90.000,00 90.000,00		90.000,00 90.000,00
I124ABS004 Anlegung eines Fahrrad-Rendezvous-Punktes 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen			-21.159,10 21.159,10	21.159,10 -21.159,10
I124ABS005 Erschl. (Straße) Baugebiet Maria-Montessori-Str. 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	7.976,00 7.976,00	53.000,00 53.000,00	1.332,80 1.332,80	51.667,20 51.667,20
I141STR001 Anschaffung neuer Parkscheinautomaten 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		40.000,00 40.000,00	54.599,15 54.599,15	-14.599,15 -14.599,15
I144ABS001 Umgestaltung Parkfläche Am Ehrenmal/ Einsteinstr. 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		40.000,00 40.000,00		40.000,00 40.000,00
I144ABS002 Bebauungsplan II/66 Langenberg Neubaugebiet 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	5.450,08 5.450,08	50.700,00 50.700,00	14.128,39 14.128,39	36.571,61 36.571,61
I144ABS006 Ausbau Einsteinstraße 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		20.000,00 20.000,00		20.000,00 20.000,00
Summe	15.305,11	946.941,47	66.760,76	880.180,71
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	20.238,86	54.282,53	20.782,53	33.500,00
Gesamtsumme	35.543,97	1.001.224,00	87.543,29	913.680,71

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.299,88	20.000,00	12.569,08	-7.430,92
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	615.728,20	676.400,00	632.350,78	-44.049,22
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.548,74	10.400,00	27.502,12	17.102,12
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119,79		374,98	374,98
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.282,85	5.300,00	10.949,22	5.649,22
08	+ Aktivierte Eigenleistungen			13.469,91	13.469,91
10	= Ordentliche Erträge	642.979,46	712.100,00	697.216,09	-14.883,91
11	- Personalaufwendungen	108.198,83	106.699,00	110.281,09	3.582,09
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	236.590,57	326.100,00	263.825,45	-62.274,55
14	- Bilanzielle Abschreibungen	151.048,87	141.100,00	153.077,88	11.977,88
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.502,66	28.000,00	13.184,75	-14.815,25
17	= Ordentliche Aufwendungen	505.340,93	601.899,00	540.369,17	-61.529,83
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	137.638,53	110.201,00	156.846,92	46.645,92
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	137.638,53	110.201,00	156.846,92	46.645,92
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	137.638,53	110.201,00	156.846,92	46.645,92
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.000,00	17.900,00	17.900,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.107.549,16	1.131.300,00	1.134.541,71	3.241,71
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-948.910,63	-1.003.199,00	-959.794,79	43.404,21

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.299,88	20.000,00	12.494,88	-7.505,12
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	692.668,39	676.400,00	638.836,71	-37.563,29
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.548,74	10.400,00	27.502,12	17.102,12
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39,50		119,79	119,79
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.755,85	5.300,00	10.968,72	5.668,72
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	717.312,36	712.100,00	689.922,22	-22.177,78
10	- Personalauszahlungen	106.327,13	105.500,00	110.680,72	5.180,72
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	246.523,57	342.100,00	237.435,41	-104.664,59
15	- Sonstige Auszahlungen	8.269,90	10.500,00	11.711,75	1.211,75
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	361.120,60	458.100,00	359.827,88	-98.272,12
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	356.191,76	254.000,00	330.094,34	76.094,34
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen			15.000,00	15.000,00
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	51.900,00			
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		5.000,00		-5.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.900,00	5.000,00	15.000,00	10.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	5.177,91	12.500,00	7.438,84	-5.061,16
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	36.191,15	12.000,00	11.986,63	-13,37
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	3.188,18	6.000,00	5.957,34	-42,66
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.557,24	30.500,00	25.382,81	-5.117,19
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	7.342,76	-25.500,00	-10.382,81	15.117,19

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	44.557,24	30.500,00	10.382,81	20.117,19

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			210,00	210,00
10	= Ordentliche Erträge			210,00	210,00
11	- Personalaufwendungen	58.218,91	60.899,00	62.101,27	1.202,27
15	- Transferaufwendungen	1.900,00	6.700,00		-6.700,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	826,94	2.300,00	1.067,13	-1.232,87
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.945,85	69.899,00	63.168,40	-6.730,60
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-60.945,85	-69.899,00	-62.958,40	6.940,60
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-60.945,85	-69.899,00	-62.958,40	6.940,60
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-60.945,85	-69.899,00	-62.958,40	6.940,60
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.492,09	12.600,00	9.491,70	-3.108,30
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.759,68	5.800,00	4.598,62	-1.201,38
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-56.213,44	-63.099,00	-58.065,32	5.033,68

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			210,00	210,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			210,00	210,00
10	- Personalauszahlungen	56.722,42	59.700,00	61.727,57	2.027,57
14	- Transferzahlungen	1.900,00	6.700,00		-6.700,00
15	- Sonstige Auszahlungen	805,22	2.300,00	1.059,65	-1.240,35
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.427,64	68.700,00	62.787,22	-5.912,78
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-59.427,64	-68.700,00	-62.577,22	6.122,78
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	451.382,22	329.800,00	491.762,33	161.962,33
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.171,37	91.600,00	106.753,67	15.153,67
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.362.205,53	1.353.200,00	1.378.790,19	25.590,19
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.455,10	133.100,00	77.519,21	-55.580,79
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.129.255,55	2.215.000,00	2.171.754,47	-43.245,53
10	= Ordentliche Erträge	4.093.469,77	4.122.700,00	4.226.579,87	103.879,87
11	- Personalaufwendungen	4.562.752,20	4.580.649,92	3.053.707,39	-1.526.942,53
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.195.391,70	1.250.800,00	1.172.181,77	-78.618,23
14	- Bilanzielle Abschreibungen	703.888,25	743.940,36	705.427,88	-38.512,48
15	- Transferaufwendungen	49.028,54	57.661,07	50.485,97	-7.175,10
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	292.715,48	481.200,00	314.320,14	-166.879,86
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.803.776,17	7.114.251,35	5.296.123,15	-1.818.128,20
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-2.710.306,40	-2.991.551,35	-1.069.543,28	1.922.008,07
19	+ Finanzerträge	2.369.246,24	2.256.700,00	2.344.114,01	87.414,01
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	2.369.246,24	2.256.700,00	2.344.114,01	87.414,01
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-341.060,16	-734.851,35	1.274.570,73	2.009.422,08
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-341.060,16	-734.851,35	1.274.570,73	2.009.422,08
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.674.400,00	6.072.800,00	6.072.800,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	497.283,52	639.585,20	497.094,70	-142.490,50
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.836.056,32	4.698.363,45	6.850.276,03	2.151.912,58

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.200,00	4.300,00	7.200,00	2.900,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.768,95	91.600,00	93.087,16	1.487,16
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.191.929,73	1.353.200,00	1.568.514,39	215.314,39
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	68.000,52	133.100,00	82.826,35	-50.273,65
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.172.606,97	2.215.000,00	2.449.300,27	234.300,27
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.350.705,83	2.256.700,00	2.326.427,85	69.727,85
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.883.212,00	6.053.900,00	6.527.356,02	473.456,02
10	- Personalauszahlungen	4.653.468,70	4.657.018,80	3.184.381,56	-1.472.637,24
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.099.257,20	1.250.800,00	1.097.663,78	-153.136,22
14	- Transferzahlungen	48.039,15	48.500,00	34.574,90	-13.925,10
15	- Sonstige Auszahlungen	278.888,67	435.500,00	275.697,82	-159.802,18
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.079.653,72	6.391.818,80	4.592.318,06	-1.799.500,74
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	-196.441,72	-337.918,80	1.935.037,96	2.272.956,76
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	148.053,01		3.742,48	3.742,48
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	125,00	48.000,00	33.042,00	-14.958,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	148.178,01	48.000,00	36.784,48	-11.215,52
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	71.690,90	675.518,48	264.827,57	-410.690,91
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	89.419,14			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161.110,04	675.518,48	264.827,57	-410.690,91
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-12.932,03	-627.518,48	-228.043,09	399.475,39

Jahresabschluss 2015

Investitionen Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084BUG059 B. u. G. Betrieb	21.720,66	53.000,00	10.049,08	42.950,92
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	21.720,66	53.000,00	10.049,08	42.950,92
I084KFZ014 Fahrzeuge für den Fuhrpark FB 4	43.017,09	331.500,00	250.940,55	80.559,45
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	43.017,09	331.500,00	250.940,55	80.559,45
I094MAS002 Maschinen FB 4		34.000,00		34.000,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		34.000,00		34.000,00
I13SAZW001 ARAP Zuwendung Burg Rode e. V. Via Belgica	-58.633,87		-3.742,48	3.742,48
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	148.053,01		3.742,48	-3.742,48
28 - Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	89.419,14			
Summe	6.103,88	418.500,00	257.247,15	161.252,85
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	6.953,15	10.000,00	3.837,94	6.162,06
Gesamtsumme	13.057,03	428.500,00	261.085,09	167.414,91

Jahresabschluss 2015

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.265.587,68	47.127.754,72	48.989.810,51	1.862.055,79
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.145.802,44	19.043.900,00	18.960.179,42	-83.720,58
03	+ Sonstige Transfererträge	265.763,46			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	229.275,24	283.618,19	541.290,64	257.672,45
10	= Ordentliche Erträge	61.906.428,82	66.455.272,91	68.491.280,57	2.036.007,66
15	- Transferaufwendungen	27.099.104,28	29.462.262,52	29.461.335,30	-927,22
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	420.503,27	218.688,19	278.239,96	59.551,77
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.519.607,55	29.680.950,71	29.739.575,26	58.624,55
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	34.386.821,27	36.774.322,20	38.751.705,31	1.977.383,11
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.166.127,29	1.234.000,00	1.103.259,08	-130.740,92
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-1.166.127,29	-1.234.000,00	-1.103.259,08	130.740,92
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	33.220.693,98	35.540.322,20	37.648.446,23	2.108.124,03
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	33.220.693,98	35.540.322,20	37.648.446,23	2.108.124,03
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	209.910,00	235.105,86	235.105,86	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	33.430.603,98	35.775.428,06	37.883.552,09	2.108.124,03

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.173.241,56	44.566.055,02	49.503.262,76	4.937.207,74
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.952.139,00	19.014.500,00	19.021.640,73	7.140,73
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	190.611,90		265.763,36	265.763,36
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.004,77		-18.004,77	-18.004,77
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2,44		-2,44	-2,44
07	+ Sonstige Einzahlungen	96.686,45	165.500,00	100.879,68	-64.620,32
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.541,87		-1.541,87	-1.541,87
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.393.129,83	63.746.055,02	68.871.997,45	5.125.942,43
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.203.450,50	1.234.000,00	1.112.134,94	-121.865,06
14	- Transferzahlungen	27.099.104,28	29.462.262,52	29.451.698,05	-10.564,47
15	- Sonstige Auszahlungen	-244.004,59	500,00	-333.693,18	-334.193,18
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.058.550,19	30.696.762,52	30.230.139,81	-466.622,71
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	32.334.579,64	33.049.292,50	38.641.857,64	5.592.565,14
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	2.548.117,93	2.583.000,00	2.589.764,21	6.764,21
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.548.117,93	2.583.000,00	2.589.764,21	6.764,21
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	298.591,59	333.719,18	333.719,18	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	298.591,59	333.719,18	333.719,18	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	2.249.526,34	2.249.280,82	2.256.045,03	6.764,21

Jahresabschluss 2015

Teilfinanzrechnung Produktbereich 17 Stiftungen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Anhang

zum Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath zum 31.12.2015

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Anwendung des § 95 Gemeindeordnung NRW (GO), der Regelungen des sechsten Abschnitts der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) sowie des Ersten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1. NKFVG) aufgestellt worden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die erstmals erstellte Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2008 ist die Ermittlung der Wertansätze gem. § 92 GO i. V. m. dem achten Abschnitt der GemHVO grundsätzlich auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten erfolgt. Diese Werte gelten gem. § 92 Abs. 3 GO für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Ab dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt die Vermögensbewertung gem. § 91 GO i. V. m. dem fünften Abschnitt der GemHVO grundsätzlich auf Basis von Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Nach § 35 Abs. 3 GemHVO ist bei der Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Innenministerium bekannte gegebene NKF-Rahmentabelle zu beachten. Unter Beachtung der tatsächlichen Verhältnisse in Herzogenrath ist eine örtliche Abschreibungstabelle festgelegt und fortgeschrieben worden, die die Grundlage für die linearen Abschreibungen auf Sachanlagen bildet.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410,00 € ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten, die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen (geringwertige Vermögensgegenstände), werden gem. § 35 Abs. 2 GemHVO unmittelbar als Aufwand verbucht.

Für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Bestand in Größe, Wert und Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, sind gem. § 34 Abs. 1 GemHVO, soweit im Einzelfall sinnvoll, Festwerte gebildet worden. Die Festwerte unterliegen keiner Abschreibung, sondern werden bis zur nächsten Inventur unverändert fortgeführt. Ersatzbeschaffungen werden sofort als Aufwand gebucht. Festwerte sind beim Aufwuchs der Parkanlagen und der Friedhöfe bzw. der ehemaligen Friedhöfe gebildet worden.

Weitere Angaben können den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen entnommen werden.

Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Aktiva

1 Anlagevermögen	<u>354.582.157,89 €</u> (i.V. 364.123.594,69 €)
-------------------------	---

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>60.530,54 €</u> (i.V. 95.687,41 €)
--	---

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Gegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Nach § 43 Abs. 1 GemHVO sind nur entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zu aktivieren. Bei der Stadt Herzogenrath sind unter dieser Bilanzposition entgeltlich erworbene Lizenzen und die EDV-Software erfasst.

	31.12.2015	31.12.2014
DV-Software	<u>60.530,54 €</u>	<u>95.687,41 €</u>

Erläuterung:

Die Verringerung des Bilanzwertes um 35.156,87 € ergibt sich im Wesentlichen durch die Abschreibung.

1.2 Sachanlagen	<u>317.912.810,86 €</u> (i.V. 327.423.176,09 €)
------------------------	---

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>23.199.216,21 €</u> (i.V. 24.583.845,90 €)
--	---

Erläuterung:

Zu den unbebauten Grundstücken zählen Ackerland, Grünflächen, Wald- und Forstflächen sowie sonstige unbebaute Grundstücke. Bei den einzelnen Posten sind Grund und Boden sowie Aufbauten und Betriebsvorrichtungen getrennt erfasst.

1.2.1.1 Grünflächen	<u>18.420.116,57 €</u> (i.V. 18.761.533,17 €)
----------------------------	---

	31.12.2015	31.12.2014
Grund und Boden	13.686.255,18 €	13.659.104,39 €
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	4.733.861,39 €	5.102.428,78 €
	<u>18.420.116,57 €</u>	<u>18.761.533,17 €</u>

In der Bilanzposition „Grünflächen“ werden Parkanlagen, Spielplätze, naturschutzwürdige Flächen im Außenbereich, Friedhöfe, ehemalige Friedhöfe, Gewässergrundstücke, Unland, Ausgleichsflächen sowie Sportflächen geführt.

Deren Bilanzwerte setzen sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden Grünflächen

	31.12.2015	31.12.2014
Grünfläche (Innenbereich)	542.121,52 €	514.970,73 €
Parkanlagen	3.252.606,95 €	3.252.606,95 €
Spielplätze	2.093.797,60 €	2.093.797,60 €
Naturschutz-Grünflächen im Außenbereich	1.793.101,57 €	1.793.101,57 €
Friedhöfe	1.047.735,00 €	1.047.735,00 €
Ehemalige Friedhöfe	92.488,50 €	92.488,50 €
Gewässergrundstücke	48.554,50 €	48.554,50 €
Unland	52.083,50 €	52.083,50 €
Ausgleichsflächen	1.026.222,84 €	1.026.222,84 €
Sportflächen	3.737.543,20 €	3.737.543,20 €
	<u>13.686.255,18 €</u>	<u>13.659.104,39 €</u>

Erläuterung:

Die Erhöhung des Bilanzwertes von insgesamt 27.150,79 € bei den Grünflächen (Innenbereich) ergibt sich aus dem Erwerb eines Lärmschutzwalls im Baugebiet Maria-Montessori-Straße.

Aufbauten und Betriebsvorrichtungen Grünflächen

	31.12.2015	31.12.2014
Grünflächen (Innenbereich)	25.372,81 €	27.487,04 €
Parkanlagen	1.735.633,64 €	1.790.761,73 €
Spielplätze	261.652,62 €	314.115,42 €
Stadtmobiliar (auf Grünflächen)	1.837,98 €	1.961,69 €
Naturschutz-Grünflächen im Außenbereich	8.112,35 €	9.767,06 €
Friedhöfe	509.640,53 €	495.766,00 €
Ausgleichsflächen	92.440,04 €	86.976,25 €
Sportflächen	1.519.589,12 €	1.775.305,98 €
Festwerte Grünflächen Innenbereich	27.214,00 €	27.214,00 €
Festwerte Grünflächen Friedhöfe	195.246,00 €	195.246,00 €
Gebäude auf Friedhöfen	301.587,81 €	317.965,76 €
Maschinen und technische Anlagen	55.534,49 €	59.861,85 €
	<u>4.733.861,39 €</u>	<u>5.102.428,78 €</u>

Erläuterung:

Bei den Aufbauten auf Friedhöfen resultiert der Zugang im Wesentlichen aus der Aktivierung von Urnenstelen i.H.v. 14.675,45 €. Insgesamt erhöht sich der Bilanzwert um 13.874,53 €.

Bei den Ausgleichsflächen ist ein Zugang durch die Herstellung der Ausgleichskulisse „Hundforter Benden“ i.H.v. 5.463,79 € zu verzeichnen.

Die Verringerung des Bilanzwertes bei allen anderen Positionen der Aufbauten und Betriebsvorrichtungen Grünflächen resultiert aus den bilanziellen Abschreibungen der Anlagegüter. Hier sind keine Zugänge zu verzeichnen.

Pauschalierte Aufwüchse auf Grünflächen werden als Festwerte bilanziert. Dies betrifft beispielsweise die Aufwüchse auf Friedhöfen, die Ausgleichsflächen, sowie die Innenbereiche im Bürgerpark Kämpchen und im Volkspark Lange Hecke.

1.2.1.2 Ackerland

1.641.823,33 €
(i.V. 2.538.329,61 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Grund und Boden	<u>1.641.823,33 €</u>	<u>2.538.329,61 €</u>

Erläuterung:

Die Verringerung des Bilanzwertes um 896.506,28€ € resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von Ackerland an der Kämpchenstraße.

1.2.1.3 Wald und Forsten

2.304.997,44 €
(i.V. 2.378.495,46 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Grund und Boden	1.447.420,02 €	1.447.420,02 €
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	460.175,82 €	533.673,84 €
Pausch. Festwerte Wald und Forst	397.401,60 €	397.401,60 €
	<u>2.304.997,44 €</u>	<u>2.378.495,46 €</u>

Erläuterung:

Die Verringerung des Bilanzwertes im Bereich Wald und Forsten ergibt sich aus der Verringerung des Wertes bei Aufbauten und Betriebsvorrichtungen Wald und Forsten um 73.498,02 €. Der Bilanzwert erhöht sich einerseits aus der Aktivierung des Outdoor-Fitnessparks am Weiher i.H.v. 34.985,61 € und reduziert sich andererseits aus den bilanziellen Abschreibungen i.H.v. 108.483,63 €.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

832.278,87 €
(i.V. 905.487,66 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Grund und Boden		
Gewerbliche Bauflächen	0,00 €	73.208,79 €
Freiflächen	571.327,27 €	571.327,27 €
Erbpachtgrundstücke	260.951,60 €	260.951,60 €
	<u>832.278,87 €</u>	<u>905.487,66 €</u>

Erläuterung:

Der Bilanzwert der gewerblichen Baufläche verringert sich um 73.208,79 € durch die Umbuchung zweier Grundstücke des ehemaligen Vetrotex-Geländes ins Umlaufvermögen.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

156.428.636,67 €
(i.V. 161.776.180,95 €)

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

7.934.337,10 €
(i.V. 8.127.557,80 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Grund und Boden	1.097.652,09 €	1.097.652,09 €
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	6.836.685,01 €	7.029.905,71 €
	<u>7.934.337,10 €</u>	<u>8.127.557,80 €</u>

Erläuterung:

Der Bilanzwert der Kinder- und Jugendeinrichtungen verringert sich insgesamt um 193.220,70 €. Dies ergibt sich dies durch die bilanziellen Abschreibungen.

1.2.2.2 Schulen

89.651.237,77 €
(i.V. 92.306.431,79 €)

Die Bilanzposition „Schulen“ umfasst die Grundschulen, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, das Gymnasium sowie die Förderschule inkl. Turn- und Sporthallen. Zur besseren Übersichtlichkeit sind die Grundstücks- und Gebäudewerte zusammengefasst. Auf die einzelne Schulform (Kostenträger) bezogen ergeben sich folgende Werte:

	31.12.2015	31.12.2014
Grundschulen	20.386.129,94 €	21.226.384,25 €
Hauptschule	8.259.412,24 €	8.634.698,30 €
Realschule	7.138.327,32 €	7.258.183,69 €
Gymnasium	25.887.649,23 €	26.426.180,74 €
Gesamtschule	26.829.668,32 €	27.453.081,93 €
Förderschule	1.150.050,72 €	1.307.902,88 €
	<u>89.651.237,77 €</u>	<u>92.306.431,79 €</u>

Erläuterung:

Der Bilanzwert der Realschule verringert sich um 119.856,37 €. Dies resultiert einerseits aus der Aktivierung einer neuen Lüftungsanlage und der Errichtung einer Lehrküche i.H.v. insgesamt 146.508,00 €. Demgegenüber stehen die bilanzielle Abschreibungen i.H.v. 266.364,37 €. Generell lässt sich festhalten, dass die Verringerung der Bilanzwerte bei den Schulen durch bilanzielle Abschreibungen bedingt ist.

1.2.2.3 Wohnbauten

2.891.804,00 €
(i.V. 2.128.882,92 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Grund und Boden Wohnbauten	1.578.293,50 €	1.241.473,50 €
Aufbauten Wohnbauten	1.313.510,50 €	887.409,42 €
	<u>2.891.804,00 €</u>	<u>2.128.882,92 €</u>

Erläuterung:

Die Erhöhung des Bilanzwertes der Wohnbauten resultiert im Wesentlichen aus dem Ankauf von Grundstücken mit Wohnbauten an der Südstraße i.H.v. 907.485,42 €.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

55.951.257,80 €
(i.V. 59.213.308,44 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Verwaltungsgebäude	20.146.071,01 €	20.520.051,35 €
Bäder	2.893.315,07 €	5.025.812,02 €
TPH	14.122.466,47 €	14.306.622,02 €
Feuerwehrgebäude	4.889.209,34 €	5.037.683,60 €
Übrige Gebäude	13.900.195,91 €	14.323.139,45 €
	<u>55.951.257,80 €</u>	<u>59.213.308,44 €</u>

Erläuterung:

In der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 2. Juni 2015 wurde beschlossen das Hallenbad Zellerstraße stillzulegen. Nach umfangreicher Untersuchung wurde festgestellt, dass das Gebäude schwerwiegende bauliche Mängel aufweist und eine Sanierung wirtschaftlich nicht darstellbar ist. Es liegt somit ein wirtschaftlicher Totalschaden vor. Der Abgang des Hallenbades Zellerstraße schlägt mit einem Wert von 1.815.963,80 € zu buche.

Die weiteren Verringerungen der Buchwerte sind auf die bilanziellen Abschreibungen zurückzuführen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

132.472.591,09 €
(i.V. 136.131.022,44 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Grund und Boden Infrastrukturvermögen	24.492.654,78 €	24.304.451,56 €
Brücken	2.644.445,06 €	2.935.275,91 €
Entwässerungsanlagen	52.404.574,98 €	53.610.094,24 €
Straßen	52.821.234,95 €	55.136.030,10 €
Sonstiges Infrastrukturvermögen	109.681,32 €	145.170,63 €
	<u>132.472.591,09 €</u>	<u>136.131.022,44 €</u>

Erläuterung:

Unter dem Infrastrukturvermögen sind vor allem Kanäle, Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Verkehrslenkungsanlagen sowie Fahrgastunterstände dargestellt.

1.2.3.1 Grund und Boden Infrastrukturvermögen

24.492.654,78 €
(i.V. 24.304.451,56 €)

Erläuterung:

Die Erhöhung des Bilanzwertes i.H.v. 188.203,22 € resultiert im Wesentlichen aus einem Grundstückskauf an der Weststraße.

1.2.3.2 Brücken

2.644.445,06 €
(i.V. 2.935.275,91 €)

Erläuterung:

Die Verringerung des Bilanzwertes der Brücken i.H.v. 290.830,85 € ist im Wesentlichen auf den Abriss der Brücke Maubach zurückzuführen.

1.2.3.4 Entwässerungsanlagen

52.404.574,98 €
(i.V. 53.610.094,24 €)

Erläuterung:

Die Verringerung des Bilanzwertes der Entwässerungsanlagen i.H.v. 1.205.519,26 € resultiert im Wesentlichen aus den bilanziellen Abschreibungen i.H.v. 1.520.779,96 €. Demgegenüber stehen Aktivierungen neuer Kanäle und Inliner i.H.v. 387.672,90 €. Neue Entwässerungsanlagen werden in folgenden Straßen aktiviert: Bicherouxstraße, Im Buschfeld, Am Ehrenmal, Am Beckenberg, Am Raubusch, Auf der Haag, Kirchberg, Martinusstraße und Rodastraße.

1.2.3.5 Straßen

52.821.234,95 €
(i.V. 55.136.030,10 €)

Erläuterung:

Die Veränderung des Bilanzwertes der Straßen ist im Wesentlichen auf bilanzielle Abschreibungen i.H.v. 2.400.960,66 € zurückzuführen.

1.2.3.6 Sonstiges Infrastrukturvermögen

109.681,32 €
(i.V. 145.170,63 €)

Erläuterung:

Die Verringerung des Bilanzwertes des Sonstigen Infrastrukturvermögens ist auf bilanzielle Abschreibungen i.H.v. 35.489,31 € zurückzuführen.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

785,76 €
(i.V. 2.590,60 €)

Erläuterung:

Bei den bilanzierten Bauten auf fremdem Grund und Boden handelt es sich um Spielgeräte, die auf Spielplätzen errichtet worden sind, deren Grundstücke sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Herzogenrath befinden.

Die Verringerung der Bilanzwerte ist durch bilanzielle Abschreibungen bedingt.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

106.639,97 €
(i.V. 106.639,97 €)

Erläuterung:

Als Kunstgegenstände sind die Glasstelen im Innenstadtbereich, Kunstgegenstände von regionaler Bedeutung und Bodendenkmäler bilanziert.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.839.297,83 €
(i.V. 2.321.336,29 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Maschinen	148.849,46 €	180.591,60 €
Technische Anlagen	325.079,34 €	368.703,81 €
Fahrzeuge	2.365.369,03 €	1.772.040,88 €
	<u>2.839.297,83 €</u>	<u>2.321.336,29 €</u>

Erläuterung:

Zu den Maschinen und technischen Anlagen gehören z. B. Photovoltaikanlagen.

Die Verringerung des Bilanzwertes bei den Maschinen und technischen Anlagen ist im Wesentlichen auf die bilanziellen Abschreibungen zurückzuführen.

Zu den Fahrzeugen gehören z. B. PKW, Transporter, Bagger, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren, Anhänger, Gabelstapler sowie Kehrmaschinen.

Bei den Fahrzeugen ist ein Zugang i.H.v. 926.947,51 € zu verzeichnen. Dieser setzt sich aus Anschaffungen für Fahrzeuge für den Bereich Bau und Betrieb und die Feuerwehr zusammen. Dem Zugang stehen Verkäufe einiger Dienstfahrzeuge i.H.v. 150.768,72 € sowie die bilanziellen Abschreibungen i.H.v. 333.061,36 € gegenüber.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.443.179,03 €
(i.V. 2.052.301,53 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>2.443.179,03 €</u>	<u>2.052.301,53 €</u>

Erläuterung:

Zu dieser Bilanzposition gehören beispielsweise der Büro- und Geschäftsbedarf, Mobiliar, Inventar in den Schulen, EDV-Ausstattung sowie eine Vielzahl von Kleingeräten.

Die bilanziellen Abschreibungen in dieser Bilanzposition belaufen sich auf - 340.833,33 €. Dem stehen Anschaffungen i.H.v. 762.623,24 € gegenüber, so dass sich der Wert dieser Bilanzposition erhöht.

Insgesamt wurden mit der Ausstattung von Fach- und Vorbereitungsräumen im Gymnasium und in der Gesamtschule Kohlscheid 457.272,86 € aktiviert. Im Gymnasium werden zwei naturwissenschaftliche Räume und ein Vorbereitungsraum ausgestattet und in der Gesamtschule Kohlscheid sechs Werkräume, drei naturwissenschaftliche Räume und eine Lehrküche mit Theorieraum.

Ein weiterer wesentlicher Aktivierungsbetrag resultiert aus der Anschaffung von Servern, Whiteboards, Notebooks und Visubords mit Beamer für diverse Schulen.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>422.464,30 €</u>
	(i.V. 449.258,41€)
	31.12.2015 31.12.2014
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>422.464,30 € 449.258,41 €</u>

Erläuterung:

Es handelt sich hier um Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die noch nicht betriebsbereit sind, da sie sich noch in der Bau-/Herstellungsphase befinden.

Die Verringerung des Bilanzwertes um 26.794,11 € ist auf die Aktivierungen unter der entsprechenden Bilanzposition von fertiggestellten Vermögensgegenständen (Umbuchung von Anlagen im Bau in die entsprechende Bilanzpositionen des Sachanlagevermögens) zurückzuführen. Diese belaufen sich auf 570.145,27 €. Aktiviert wurden z.B. mehrere Kanäle, die Einrichtung zweier naturwissenschaftlichen Räume in der Gesamtschule Kohlscheid, mit der bereits in 2014 begonnen wurde und ein Grundstück in der Weststraße, dass bereits in 2014 angezahlt wurde. Diesen Abgängen stehen Zugänge i.H.v. 693.374,48 € gegenüber.

1.3 Finanzanlagen	<u>36.608.816,49 €</u>
	(i.V. 36.604.731,19 €)

Unter den Finanzanlagen sind Vermögenswerte bilanziert, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen und durch Hingabe von Kapital entstanden sind. Abweichungen zu bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden liegen nicht vor.

Weitere Informationen zu den aufgeführten Unternehmen und ihren wirtschaftlichen Verhältnissen können dem „Beteiligungsbericht 2015“ entnommen werden.

1.3.3 Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>1,00 €</u>
	(i.V. 1,00 €)

	31.12.2015 31.12.2014
Technologie-Park Herzogenrath GmbH	<u>1,00 € 1,00 €</u>

Erläuterung:

Die Stadt Herzogenrath ist an der TPH GmbH mit 51,34 % der Geschäftsanteile beteiligt und besitzt somit die Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft. Auf Grund der sachzielbezogenen Ausrichtung ist die Bewertung zur Eröffnungsbilanz mittels des Substanzwertverfahrens durchgeführt worden und hat mit einem ermittelten Substanzwert in Höhe des Erinnerungswertes von 1,00 € abgeschlossen. Ursächlich für diese Bewertung des Substanzwertes mit 1,00 € Erinnerungswert ist der zum damaligen Zeitpunkt in der Bewertungsbilanz ausgewiesene, nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag gewesen. Dieser Fehlbetrag kann derzeit lediglich durch eine Pachtreduzierung seitens der Stadt vermieden werden.

1.3.4 Beteiligungen

35.587.168,71 €
(i.V. 35.587.168,71 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH	30.299,84 €	30.299,84 €
enwor - energie & wasser vor ort GmbH	34.107.462,90 €	34.107.462,90 €
EBC GmbH & Co KG	305.646,94 €	305.646,94 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH	61.896,61 €	61.896,61 €
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft StädteRegion Aachen GmbH	618.441,29 €	618.441,29 €
Zweckverband VHS Nordkreis	25.728,74 €	25.728,74 €
Zweckverband RegioEntsorgung	1,00 €	1,00 €
Zweckverband EURODE Herzogenrath/Kerkrade	58.530,86 €	58.530,86 €
Energeticon gGmbH	650,00 €	650,00 €
regio IT	93.386,60 €	93.386,60 €
Green Solar Herzogenrath GmbH	282.077,38 €	282.077,38 €
Bürgerstiftung	3.046,55 €	3.046,55 €
	35.587.168,71 €	35.587.168,71 €

Erläuterung:

Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH (50,00 %)

Die Bewertung zur Eröffnungsbilanz der Gesellschaft ist auf Grundlage des Gutachtens eines Wirtschaftsprüfers erfolgt. Im Hinblick auf eine bevorstehende Liquidation ist die Bewertung auf Basis des Substanzwertverfahrens vorgenommen worden. Laut Gutachten ergibt sich ein Substanzwert i.H.v. 1,00 € Erinnerungswert.

Mit Innenwirkung ab dem 01.01.2010 hat die Stadt Herzogenrath weitere Gesellschafteranteile an der Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH zu einem Kaufpreis i.H.v. 30.000,00 € übernommen. Zuzüglich der Notarkosten i.H.v. 298,84 € hat sich zum 31.12.2010 ein Bilanzausweis von 30.299,84 € ergeben. Dieser gilt weiterhin unverändert. Die Werthaltigkeit der Beteiligung ist zum Stichtag 31.12.2014 gegeben.

enwor – energie & wasser vor ort GmbH (27,896 %)

Bei der Unternehmensbewertung ist das Ertragswertverfahren angewendet worden. Der Ertragswertanteil der Stadt Herzogenrath hat sich zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz entsprechend ihrer Gesellschafteranteile auf 32.812.945,42 € belaufen.

Mit Ratsbeschluss vom 29.09.2009 hat der Rat der Stadt Herzogenrath dem Erwerb eines weiteren Anteils an der enwor – energie & wasser vor ort GmbH zugestimmt. Die Stadt hat im Jahr 2009 eine Anzahlung i.H.v. 900.000,00 € geleistet. Der restliche Kaufpreis i.H.v. 390.223,41 € ist im Jahr 2010 nach Abschluss der Verhandlungen gezahlt worden. Zuzüglich der Notarkosten i.H.v. 4.294,07 € hat sich zum 31.12.2010 ein Bilanzausweis von 34.107.462,90 € ergeben. Dieser Ausweis gilt nach Prüfung der Werthaltigkeit zum 31.12.2014 unverändert.

EBC GmbH & Co KG (25,00 %)

Die Stadt Herzogenrath hat der EBC seinerzeit die Aufnahme eines Kontokorrentkredites über den städtischen Kassenkredit gestattet. Die Beteiligung an der EBC GmbH & Co KG wurde ursprünglich mit 1,00 € erfasst. Die Prüfung durch die GPA hat ergeben, dass es sich hier nicht um eine Ausleihung sondern um eine Beteiligung handelt. In 2009 wurde das an die EBC gewährte Darlehen in den Betrieb als Eigenkapitalverstärkung gegeben (Kapitalrücklage II). Die Ausleihung wurde somit in Eigenkapital umgewandelt. Die Umbuchung erfolgte im Jahresabschluss 2012. Es ergeben sich keine Hinweise, dass die Werthaltigkeit zum 31.12.2014 nicht gegeben ist.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH (4,76 %)

Ursächlich für den Ausweis des Beteiligungsanteils an der WFG bei der Bilanzposition 1.3.2 ist die langfristige und strategisch ausgerichtete Beteiligungsabsicht der Stadt Herzogenrath an der Gesellschaft gewesen. Diese besteht seit dem Jahr 1973 und wird weiterhin im Hinblick auf die städteregionale Entwicklung der Wirtschaftsförderung fortgeführt.

Die Bewertung der Gesellschaft für die Stadt Herzogenrath in der Eröffnungsbilanz basiert auf einem Gutachten eines Wirtschaftsprüfers für den Kreis Aachen vom 28.04.2006. Die Gutachter haben bei der WFG sowohl Unternehmensziele mit Sachbezug als auch einen erwerbswirtschaftlichen Bezug festgestellt. Daher ist die WFG mittels eines Mischverfahrens je nach Geschäftsteil mit dem Substanzwertverfahren und dem Ertragswertverfahren bewertet worden. Der zum 31.12.2007 fortgeschriebene Unternehmenswert beläuft sich auf 61.896,61 €. Gründe für eine Abwertung liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

In der Gesellschafterversammlung vom 27.01.2010 ist die Umfirmierung in „Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH“ beschlossen worden.

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft StädteRegion Aachen GmbH (1,65 %)

Die Grundlage für den Ausweis der Beteiligung erfolgt aus der Beteiligungsabsicht der Stadt Herzogenrath an der Gesellschaft. Die Stadt Herzogenrath ist seit 1972 an der Gesellschaft beteiligt.

Die Bewertung der Beteiligung in der Eröffnungsbilanz hat die Stadt Herzogenrath auf der Basis des für den Kreis Aachen erstellten Bewertungsgutachtens eines Wirtschaftsprüfers vom 28.04.2006 vorgenommen. Der dort ermittelte Wertansatz ist auf den Eröffnungsbilanzstichtag der Stadt Herzogenrath fortgeschrieben worden. Der Bewertung ist das Substanzwertverfahren zu Grunde gelegt. Der Stadt Herzogenrath ist ein Wert i.H.v. 618.441,29 € zuzurechnen. Dieser Ausweis gilt nach Prüfung der Werthaltigkeit unverändert.

Zweckverband VHS Nordkreis (29,6597 %)

Beim VHS Zweckverband Nordkreis handelt es sich um einen an Sachzielen orientierten Betrieb. Für die Bewertung des Zweckverbands ist in der Eröffnungsbilanz demnach das Substanzwertverfahren zu Grunde gelegt worden. Der Substanzwert des Zweckverbands beläuft sich auf 86.746,38 €. Der Anteil für die Stadt Herzogenrath ergibt sich aus dem Verhältnis der zu zahlenden jährlichen Zweckverbandssum-

lage. Diese ist auf Grundlage der Einwohnerzahlen festgelegt. Für die Stadt Herzogenrath beläuft sich der Anteil am Substanzwert des Zweckverbands auf 29,6597 % oder 25.728,74 €. Gründe für eine niedrigere Bewertung liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Zweckverband RegioEntsorgung (16,67 %)

Aufgrund der strategischen Bedeutung für die Stadt Herzogenrath werden Anteile an dem Zweckverband RegioEntsorgung gehalten.

Zum Gründungszeitpunkt des Zweckverbandes ist von der Stadt Herzogenrath gemäß § 15 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung die anteilige Stammkapitaleinlage i.H.v. 6.250,00 € erbracht worden. Der Anteil der Stadt Herzogenrath beläuft sich demnach auf 16,67 %.

Die Beteiligung am Zweckverband RegioEntsorgung ist auf Grund der Vermögens- und Ertragslage des Zweckverbands sachgerecht gemäß der Eigenkapitalspiegelbildmethode mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1,00 € bewertet.

Zweckverband EURODE Herzogenrath / Kerkrade (50,00 %)

Die Stadt Herzogenrath hat gemeinsam mit der niederländischen Nachbarstadt Kerkrade den grenzüberschreitenden Zweckverband EURODE Herzogenrath/Kerkrade gebildet. Die Zielsetzung des Zweckverbands ist, die grenzüberschreitenden Beziehungen zwischen den Bürgern der beteiligten Städte zu fördern und Kontakte zu knüpfen. Die in der Satzung festgelegten Ziele sind somit als rein sachzielorientiert zu betrachten. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung für die Stadt ist in der Eröffnungsbilanz als Bewertungsverfahren die Eigenkapitalspiegelbildmethode gemäß § 55 Abs. 6 GemHVO gewählt worden.

Der im Rahmen der Bewertung auf die Stadt Herzogenrath entfallende Wertansatz beläuft sich auf 58.530,86 €. Dieser Ausweis gilt nach Prüfung der Werthaltigkeit unverändert.

Energeticon gGmbH (2,50 %)

Mit Ratsbeschluss vom 24.03.2009 hat der Rat der Stadt Herzogenrath der Beteiligung an der Energeticon gGmbH zugestimmt. Die Stammeinlage beträgt 650,00 € und ist mit Aufforderung vom 1. Oktober 2010 eingezahlt worden.

regio IT (1,00 %)

Mit Ratsbeschluss vom 18.10.2011 hat der Rat der Stadt Herzogenrath der Beteiligung an der „regio IT aachen gesellschaft für informationstechnologie mbh“ zugestimmt. Der Anteil am Stammkapital beträgt 1,00 %, nominal 3.000,00 €. Damit verbunden ist eine Kaufpreiszahlung i.H.v. 92.496,00 €. Im Jahr 2012 erhöht sich der Buchwert der Beteiligung aufgrund der Notarrechnung um 890,60 € auf 93.386,60 €.

Green Solar Herzogenrath GmbH (10,00 %)

Mit Beschluss vom 06.11.2012 hat der Rat der Stadt Herzogenrath eine 10%-ige Beteiligung an der Green Solar Herzogenrath GmbH beschlossen. Er hat beschlossen einen von der n.s.w. energy GmbH abzutretenden Geschäftsanteil im Nennbetrag von 140.000,00 € und einen von der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH abzutretenden Geschäftsanteil im Nennbetrag von weiteren 140.000,00 € zu erwerben. Der Kaufbetrag entspricht dem Nennbetrag des Geschäftsanteils. Des Weiteren sind Notarkosten i.H.v. 2.077,38 € angefallen. Der auszuweisende Bilanzwert beträgt somit 282.077,38 €.

Bürgerstiftung Herzogenrath

Es wird der städtische Anteil an der Bürgerstiftung ausgewiesen. Bis zum Jahr 2012 wurde dieser unter Bilanzposition 1.3.3 Sondervermögen in der Bilanz abgebildet. Es handelt sich jedoch nicht um ein Sondervermögen, sondern um eine Beteiligung, die fortan unter den Beteiligungen auszuweisen ist. Der Bürgerstiftung ist in gleicher Höhe eine Sonderrücklage auf der Passivseite (vgl. 1.2 Sonderrücklage) gegenüber zu stellen.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

563.892,55 €
(i.V. 553.675,93 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Anteile am KVR Fonds 01.01.	553.675,93 €	450.930,39 €
Erwerb Anteile	10.216,62 €	102.745,54 €
	<u>563.892,55 €</u>	<u>553.675,93 €</u>

Erläuterung:

Bei den ausgewiesenen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um Anteile des KVR-Fonds. Dieser ist gemäß § 14a BBesG durch die Stadt Herzogenrath angespart worden.

In 2015 erwirbt die Rheinische Versorgungskasse für die Stadt Herzogenrath zusätzliche Fondsanteile aus der Erstattung der Kapitalertragsteuer und aus Abfindungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Dienstherrnwechsel i.H.v. 10.216,62 €.

Der Wert des KVR-Fonds laut Kontoauszug zum 31.12.2015 beträgt tatsächlich 687.093,16 €.

1.3.5 Ausleihungen

457.754,23 €
(i.V. 463.885,55 €)

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

457.754,23 €
(i.V. 463.885,55 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Bedienstetendarlehen	31.654,23 €	37.785,55 €
Anteile Gemeinnützige		
Baugenossenschaft	15.500,00 €	15.500,00 €
Anteile VR-Bank	600,00 €	600,00 €
Darlehen VABW	410.000,00 €	410.000,00 €
	<u>457.754,23 €</u>	<u>463.885,55 €</u>

Erläuterung:

Unter der Bilanzposition sind gewährte Darlehen an Dritte ausgewiesen. Veränderungen innerhalb der Ausleihungen sind allesamt zurückzuführen auf ordentliche und außerordentliche Tilgungen der Darlehensnehmer.

2 Umlaufvermögen

12.234.617,12 €
(i.V. 12.506.202,74 €)

2.1 Vorräte

44.980,12 €
(i.V. 53.432,52 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Lagerbestände an Heizöl	19.373,16 €	26.484,64 €
Lagerbestände an Streugut	25.606,96 €	26.947,88 €
	44.980,12 €	53.432,52 €

Erläuterung:

Die Vorräte an Heizöl verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 7.111,48 €. Bei den Lagerbeständen an Streugut ergibt sich eine Verringerung um 1.340,92 €. Insgesamt ergibt sich somit eine Verringerung der Vorräte i.H.v. 8.452,40 €, vgl. Ergebnisrechnung Pos. 9 „Bestandsveränderungen“.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

11.748.474,51 €
(i.V. 11.934.688,72 €)

Die Forderungen sind gemäß § 41 Abs. 3 GemHVO in öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände zu untergliedern. Eine weitere Untergliederung ist seit dem Wirksamwerden des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (NKFWG) nicht mehr notwendig. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in der Bilanz dennoch eine dritte Gliederungsebene dargestellt.

In dieser Bilanzposition sind alle Forderungen dargestellt, die zum Stichtag noch nicht beglichen sind und wirtschaftlich dem Jahr 2015 oder den Vorjahren zuzuordnen sind.

Soweit Feststellungen vorliegen, dass Forderungen nicht mehr einbringlich sind, werden sie einzeln wertberichtigt.

Um das allgemeine Ausfallrisiko abzudecken, werden die verbleibenden Forderungen darüber hinaus pauschal wertberichtigt. Hierzu wird vom Grundsatz ausgegangen, dass die Realisierbarkeit einer Forderung umso unwahrscheinlicher wird, je älter die Forderung ist.

Vor diesem Hintergrund werden folgende Prozentsätze ausgehend vom Bilanzstichtag für die pauschale Wertberichtigung verwendet:

Alter der Forderung	Wertberichtigung
> 6 Monate ≤ 2 Jahre	25 %
> 2 Jahre	50 %
> 3 Jahre	75 %
> 4 Jahre	100 %

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

7.644.856,72 €
(i.V. 6.918.298,25 €)

2.2.1.1 Gebühren

951.586,56 €
(i.V. 1.045.260,38 €)

Erläuterung:

Gebühren sind nach der Definition des § 4 des Kommunalabgabengesetzes NRW Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine besondere Leistung – Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit – der Verwaltung (Verwaltungsgebühren) oder für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) erhoben werden. Hierbei handelt es sich u. a. um Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für Obdach und Übergangsheime, Bestattungsgebühren aber auch Gebühren für die Nutzung von Kindergärten und offenen Ganztagschulen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist es zu einer Reduzierung der Gebührenforderungen i.H.v. 93.673,82 € gekommen. Die Reduzierung ist im Wesentlichen mit der Entwicklung der Rettungsdienstgebühren zu begründen. Zum 31.12.2014 bestanden offene Rettungsdienstgebühren i.H.v. 218.418,28 €. Diese konnten im Jahr 2015 um 119.006,90 € reduziert werden, sodass zum 31.12.2015 ein Bestand i.H.v. 99.411,38 € zu verzeichnen ist.

2.2.1.2 Beiträge

79.595,16 €
(i.V. 1.200,00 €)

Erläuterung:

Beiträge sind finanzielle Gegenleistungen, die von Grundstückseigentümern für den wirtschaftlichen Vorteil erhoben werden, den ihnen die Möglichkeit der Inanspruchnahme von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen bietet. Teilweise wird damit der finanzielle Aufwand der Stadt für die erstmalige Herstellung, Anschaffung, Erweiterung oder Verbesserung von Anlagen und Einrichtungen wie Straßen, Wege, Plätze, Kanalisation oder Beleuchtungsanlagen kompensiert.

Im Jahr 2015 hat die Stadt Herzogenrath Beiträge nach § 8 KAG NRW für die Zweiterstellung der Hoheneich- und Kreutzstraße erhoben. Die Steigerung der Forderungen im Bereich der Beiträge resultiert aus noch nicht gezahlten Forderungen für die o.g. Maßnahmen.

2.2.1.3 Steuern

3.344.156,33 €
(i.V. 3.021.486,60 €)

Erläuterung:

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Erträgen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (§ 3 Abgabenordnung).

Zu den städtischen Steuern gehören die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer, die Hunde- und die Vergnügungssteuer.

Im Vergleich zum Vorjahr ist es zu einer Steigerung der Steuerforderungen i.H.v. 322.669,73 € gekommen. Die Steigerung ist im Wesentlichen mit der Entwicklung der Gewerbesteuer zu begründen. Zum 31.12.2014 bestanden offene Gewerbesteuerforderungen i.H.v. 2.515.455,96 €. Diese sind im Jahr 2015 um 452.630,12 € gestiegen, sodass zum 31.12.2015 ein Bestand i.H.v. 2.968.086,08 € zu verzeichnen ist.

2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen

610.288,13 €
(i.V. 892.872,23 €)

Erläuterung:

Die gemeindlichen Forderungen aus Transferleistungen beruhen i. d. R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch, ohne dass die Stadt Herzogenrath dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Als typisch für Forderungen aus gemeindlichen Transferleistungen sind Überzahlungen bei der Jugendhilfe und Leistungen an Asylbewerber anzusehen, die von der Gemeinde zurückgefordert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr ist es zu einer Reduzierung der Forderungen aus Transferleistungen i.H.v. 282.584,10 € gekommen. Die Reduzierung ist im Wesentlichen mit der Zahlung der zum 31.12.2014 offenen Erstattungen zum Fond deutsche Einheit und der Gewerbesteuerumlage 2014 i.H.v. 265.763,46 € zu begründen.

2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

2.659.230,54 €
(i.V. 1.957.479,04 €)

Erläuterung:

Bei dieser Sammelposition sind alle öffentlich-rechtlichen Forderungen bilanziert, die den vorherigen Kategorien nicht zugeordnet werden können. Sonstige Forderungen sind z. B. Bußgelder, Nachforderungszinsen aus Gewerbesteuer, Erstattungen, Stundungszinsen etc.

Im Vergleich zum Vorjahr ist es zu einer Steigerung der sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen i.H.v. 698.674,57 € gekommen. Die Steigerung ist im Wesentlichen mit der Entwicklung der Erstattungen vom Land zu begründen. Zum 31.12.2014 bestanden offene Forderungen gegen das Land i.H.v. 198.943,70 €. Diese sind im Jahr 2015 um 483.305,29 € gestiegen, sodass zum 31.12.2015 ein Bestand i.H.v. 682.248,99 € zu verzeichnen ist. Darin enthalten ist ein Betrag von 567.437,71 € für die Erstattungen für Notunterkünfte.

Für den Bereich der sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen ist ein Betrag i.H.v. 1.241.909,00 € mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren ausgewiesen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um noch nicht fällige Erstattungsverpflichtungen anderer Kommunen.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

153.390,26 €
(i.V. 338.170,23 €)

2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich

153.116,03 €
(i.V. 157.720,26 €)

Erläuterung:

Zu dieser Position zählen unter anderem Mieten und Pachten.

Für den Bereich der privatrechtlichen Forderungen gegenüber dem privaten Bereich ist ein Betrag i.H.v. 100.000,00 € mit einer Restlaufzeit von 1 bis zu 5 Jahren ausgewiesen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um einen noch nicht fälligen Grundstückskaufpreis.

2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen

0,00 €
(i.V. 180.000,00 €)

Erläuterung:

Verbundene Unternehmen sind Organisationen, bei denen die Stadt dauerhaft Anteile hält, die ihr einen beherrschenden Einfluss gestatten. Dies ist bei der Stadt Herzogenrath die Technologie-Park Herzogenrath (TPH) GmbH.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

2.2.2.4 gegen Beteiligungen

274,23 €
(i.V. 449,97 €)

Erläuterung:

Privatrechtliche Forderungen gegen Beteiligungen bestehen zum 31.12.2014 i.H.v. 274,23 €. Es handelt sich um eine offene Forderung aus Stromeinspeisung gegen die enwor - energie & wasser vor ort GmbH.

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

714.819,18 €
(i.V. 1.366.030,16 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Forderung aus gezahlter Vorsteuer	1.632,07 €	16.917,99 €
Forderung aus Kautionsleistungen BSHG	1.211,00 €	703,72 €
Gehaltsüberzahlungen	1.366,97 €	768,95 €
Steuerforderung aus anrechenbarer KapESt/SolZ	588.613,21 €	588.613,21 €
Debitorische Kreditoren	121.995,93 €	758.514,29 €
Gehaltsvorschüsse	0,00 €	512,00 €
	714.819,18 €	1.366.030,16 €

Erläuterung:

Bei den unter dieser Bilanzposition ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um antizipative Rechnungsabgrenzungsbeträge. Der Ausgleich der Forderungen erfolgt in der Regel zu Beginn des Folgejahres.

In den debitorischen Kreditoren ist eine noch nicht fällige Kaufpreiszahlung für ein Grundstück i.H.v. 120.000,00 € enthalten. Dieser Betrag wird im Januar 2016 zurückerstattet.

2.2.4 Grundstücke zur Wiederveräußerung

3.235.408,35 €
(i.V. 3.312.190,08 €)

Erläuterung:

In diesem Posten sind Grundstücke ausgewiesen, die nicht mit der Absicht erworben worden sind, dauerhaft in das Anlagevermögen der Stadt Herzogenrath einzufließen. Vielmehr besteht die konkrete Absicht, diese Grundstücke zeitnah zu veräußern. Die Bilanzposition ist daher dem Umlaufvermögen zugeordnet. Bei den hier ausgewiesenen Grundstückswerten handelt es sich um Baulandparzellen, bei denen eine Wohn- oder Gewerbebebauung vorgenommen werden kann.

Die Verringerung des Bilanzwertes resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von Grundstücken des Wohngebietes Maria-Montessori-Straße sowie aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken des Nordsternparks.

Eine Wertkorrektur von Grundstücken, die sich am 31.12.2013 noch im Umlaufvermögen befinden, ist nicht erforderlich, da das Niederstwertprinzip eingehalten ist. Keines der Grundstücke ist mit einem höheren Quadratmeterpreis als der Bodenrichtwert laut boris.nrw bewertet.

2.4 Liquide Mittel

441.162,49 €
(i.V. 518.081,50 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Guthaben bei Banken	13.845,87 €	15.002,32 €
Guthaben der Schulgirokonten	144.115,80 €	228.141,18 €
Klassifizierte städtische Konten	268.584,61 €	262.849,35 €
Handvorschüsse	6.434,90 €	6.156,31 €
Kassenbestand, Parkscheinautomaten, Frankiermaschine	8.181,31 €	5.932,34 €
	441.162,49 €	518.081,50 €

Erläuterung:

Unter dieser Bilanzposition sind die auf den städtischen Konten vorhandenen Guthabenbestände dargestellt.

Bei den klassifizierten städtischen Konten handelt es sich um zu bilanzierende städtische Gelder, bei denen jedoch keine direkte Verfügungsberechtigung der Stadt besteht. Bei diesen Geldern handelt es sich um fremde Gelder. Zum Zwecke der Bilanzierungsgrundsätze Klarheit und Wahrheit erfolgt daher die Passivierung des o. g. Betrags gleichzeitig bei der Bilanzposition 4.7 der Passiva „Sonstige Verbindlichkeiten“.

3 Aktive Rechnungsabgrenzung

4.830.693,81 €
(i.V. 4.963.858,50 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.279.395,39 €	1.139.264,87 €
gezahlte Kanalmiete Stadt Übach-Palenberg	318.800,74 €	411.463,64 €
Abgrenzung der Beamtenbezüge Jan. Nutzung Tartanbahn	321.961,48 €	318.893,98 €
Investitionszuwendungen an freie Träger der KITAS	32.289,86 €	28.670,98 €
aktivierbare Zuwend. an übr. Bereiche	2.719.715,38 €	2.928.282,59 €
aktivierbare Zuwend. Verb. Unt, Bet.	120.525,20 €	120.059,21 €
	38.005,76 €	17.223,23 €
	4.830.693,81 €	4.963.858,50 €

Erläuterung:

Bei den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um transitorische Rechnungsabgrenzungen, bei denen Auszahlungen im laufenden Jahr geleistet werden, der daraus resultierende Aufwand jedoch erst dem Folgejahr zuzurechnen ist.

Für Investitionszuwendungen an freie Träger der KITAS ist gemäß § 41 GemHVO ein ARAP angelegt. In den Fällen, in denen die Gemeinde eine Zuwendung zur Weiterleitung an Dritte erhält und ihre geleistete Zuwendung mit einer mehrjährigen Gegenleistungsverpflichtung verbindet, ohne wirtschaftlicher Eigentümer des mit der Zuwendung zu finanzierenden Vermögensgegenstandes zu sein, hat sie in ihrer Bilanz

einen Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufzulösen. Von der Gemeinde ist dann gleichzeitig für die erhaltene Zuwendung wegen des Vorrangs der Weiterleitung des zweckgebundenen Finanzierungsvorganges an einen Dritten für die erhaltene Zuwendung ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten zu bilanzieren. Beide Rechnungsabgrenzungsposten sind in der gleichen Art und Weise aufzulösen. Bei einem solchen Sachverhalt darf die Gemeinde keinen Sonderposten in ihrer gemeindlichen Bilanz ansetzen. Vielmehr ist bei dieser Finanzierungsform durch die beiden Rechnungsabgrenzungsposten als Bilanzkorrekturposten die notwendige Periodenabgrenzung sichergestellt.

Passiva

1 Eigenkapital **132.671.155,95 €**
(i.V. 137.802.785,37 €)

1.1 Allgemeine Rücklage **136.136.752,09 €**
(i.V. 145.495.920,08 €)

Erläuterung:

Zum 31.12.2015 beträgt der Stand der Allgemeinen Rücklage 136.136.752,09 €. Dieser ergibt sich aus der Einbuchung des nicht durch die Ausgleichsrücklage gedeckten Fehlbetrages aus 2014 i.H.v. -7.696.182,26 €, der Korrektur des ARAP Kanal Übach gemäß § 57 GemHVO i.H.v. -48.654,58 € und aus den Verrechnungen nach § 43 Absatz 3 GemHVO i.H.v. saldiert -1.614.331,15 €. Die Erläuterung dieser Verrechnungen nach § 43 Absatz 3 GemHVO ist nachrichtlich nach der Ergebnisrechnung aufgeführt. Nach Einbuchung des Fehlbetrags aus 2015 i.H.v. 3.468.643,69 € wird sich der Bestand auf 132.668.108,40 € verringern.

1.2 Sonderrücklage **3.046,55 €**
(i.V. 3.046,55 €)

Ausgewiesen wird die Gegenposition zur Bürgerstiftung (vgl. 1.3.2 Beteiligungen).

1.3 Ausgleichsrücklage **1,00 €**
(i.V. 1,00 €)

Erläuterung:

Der Bestand der Ausgleichsrücklage hat zum Bilanzstichtag 31.12.2014 1,00 € betragen. Da in 2015 ein weiterer Fehlbetrag entstanden ist, bleibt es bei diesem Erinnerungswert.

1.4 Jahresfehlbetrag **-3.468.643,69 €**
(i.V. -7.696.182,26 €)

Erläuterung:

Der Jahresfehlbetrag i.H.v. -3.468.643,69 € resultiert aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung 2015. Gegenüber dem geplanten Defizit i.H.v. -12.682.000,00 € ergibt sich somit eine Verbesserung um 9.213.356,31 €.

Da in der Haushaltsplanung 2012 in zwei aufeinanderfolgenden Jahren eine mehr als fünf prozentige Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage veranschlagt worden ist, hat die Stadt Herzogenrath aufgrund des § 76 Abs. 1 Ziffer 2 GO NRW a. F. im Haushaltsjahr 2012 erstmalig seit Einführung des NKF ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt, welches im Haushaltsjahr 2015 zum dritten Mal fortgeschrieben worden ist.

Weitere Erläuterungen sind unter den jeweiligen Ergebnisrechnungspositionen zu finden.

2 Sonderposten

120.008.631,57 €
(i.V. 122.636.895,04 €)

Erläuterung:

Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, als Sonderposten auf der Passivseite anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des damit bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

105.752.427,16 €
(i.V. 108.263.039,09 €)

	31.12.2015	31.12.2014
SoPo vom Bund	26.473,29 €	6.410,01 €
SoPo vom Land	94.921.554,97 €	97.226.974,95 €
SoPo von Gemeinden (GV)	1.359.591,52 €	1.367.430,77 €
SoPo von privaten Unternehmen	8.536.495,71 €	8.716.872,07 €
SoPo aus gestifteten Vermögensgegenständen von privaten Unternehmen	182.583,43 €	187.216,77 €
SoPo vom sonstigen öff. Bereich	498.688,80 €	518.049,17 €
SoPo a. Zus. v. verb. Untern., Beteil. u. SV	5.916,67 €	6.916,67 €
SoPo von übrigen Bereichen	195.197,15 €	203.850,48 €
SoPo aus gestifteten Vermögensgegenständen von übrigen Bereichen	25.925,62 €	29.318,20 €
	<u>105.752.427,16 €</u>	<u>108.263.039,09 €</u>

Erläuterung:

Neben den investiven Einzelförderungen werden die jährlichen Investitionspauschalen (Allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale sowie Feuerschutzpauschale) analog der Nutzungsdauer der damit finanzierten Anlagegüter abgeschrieben.

2.2 Sonderposten für Beiträge

13.544.502,41 €
(i.V. 13.391.239,97 €)

Erläuterung:

In dieser Bilanzposition sind die Beiträge nach KAG und BauGB für Straßen- und Kanalbaumaßnahmen ausgewiesen.

Die Zuführung der Sonderposten für Beiträge betragen in Summe 606.050,73 €. Die Auflösung dieser Sonderposten beträgt 452.788,29 €, so dass sich der Bilanzwert um 153.262,44 € erhöht.

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

117.818,56 €
(i.V. 370.286,53 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Abfall	<u>117.818,56 €</u>	<u>370.286,53 €</u>

Erläuterung:

Beim Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich Abfall führt eine Entnahmen aus der Nachkalkulation der Vorjahre i.H.v. 252.467,97 € zum ausgewiesenen Saldo zum Bilanzstichtag i.H.v. 117.818,56 €.

2.4 Sonstige Sonderposten

593.883,44 €
(i.V. 612.329,45 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Ablösung Stellplätze	369.799,44 €	388.245,45 €
Sonstige	224.084,00 €	224.084,00 €
	<u>593.883,44 €</u>	<u>612.329,45 €</u>

Erläuterung:

Unter der Bilanzposition „Sonstige Sonderposten“ sind die Ablösungsbeiträge für Stellplätze abgebildet, welche von privaten Bauherren entrichtet werden, um sich von der Verpflichtung zum Erstellen von Stellplätzen entbinden zu lassen. Die Veränderung zum Vorjahr beträgt 18.446,01 € und resultiert aus der jährlichen Auflösung der Sonderposten.

Des Weiteren ist hier ein Wertansatz für Grund und Boden von Straßen ausgewiesen, deren Baulastträgerschaft seitens des Kreises Aachen oder des Landes NRW auf die Stadt Herzogenrath übertragen worden ist. Analog zur Aktivierung von Grund und Boden (keine AfA) werden diese Sonderposten nicht aufgelöst.

3 Rückstellungen

47.805.611,87 €
(i.V. 46.335.546,20 €)

Erläuterung:

Bei Rückstellungen handelt es sich um Verpflichtungen, welche die Stadt Herzogenrath zukünftig leisten muss, die aber entweder dem Grunde und/ oder der Höhe nach zum Zeitpunkt ihrer Bildung ungewiss sind.

Weitere Einzelheiten können dem Rückstellungsspiegel entnommen werden.

3.1 Pensionsrückstellungen

43.408.891,99 €
(i.V. 41.678.482,99 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Pensionsrückstellungen aktive Beamte	17.527.327,99 €	17.222.599,99 €
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	16.037.977,00 €	15.224.859,00 €
Beihilferückstellungen aktive Beamte	5.074.548,00 €	4.844.074,00 €
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	4.769.039,00 €	4.386.950,00 €
	<u>43.408.891,99 €</u>	<u>41.678.482,99 €</u>

Erläuterung:

Die Höhe der Rückstellung für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ist zum Bilanzstichtag durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen Köln bestimmt worden. Die Bewertung erfolgt mit dem durch § 36 Abs. 1 GemHVO NRW vorgegebenen Rechnungszins von 5,0 % auf Basis der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck. Bei den ausgewiesenen Beihilferückstellungen handelt es sich um Verpflichtungen ab Eintritt des Versorgungsfalls. Alle Beihilfezahlungen für aktive Beamtinnen und Beamte gelten als laufende Personalkosten.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

15.009,24 €
(i.V. 343.484,76 €)

Erläuterung:

Die Instandhaltungsrückstellungen werden in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Betrachtung geboten sind.

Entwicklung der Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2015:

in €	Stand 01.01.2015	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2015
Instandhaltung Trauerhallen	16.000,00	990,76	0,00	0,00	15.009,24
Brücke Forensberger Straße	327.484,76	327.484,76	0,00	0,00	0
	<u>343.484,76</u>	<u>328.475,52</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>15.009,24</u>

3.4 Sonstige Rückstellungen

4.381.710,64 €
(i.V. 4.313.578,45 €)

in €	Stand 01.01.2015	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2015
Resturlaub	681.566,11	10.147,50	0,00	64.944,27	736.362,88
Geleistete Überstunden	481.757,83	0,00	0,00	188.539,92	670.297,75
Pensionsverpflichtung Dienstherrenwechsel	1.216.737,00	9.088,00	11.101,00	238.588,00	1.435.136,00
GPA (überörtl. Prüfung)	163.800,00	0,00	0,00	23.400,00	187.200,00
GPA (Prüfung JAB)	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
Abwasserabgabe für Vorjahre	124.904,71	114.735,48	0,00	76.130,77	86.300,00
Steuern Betrieb gewerblicher Art	3.100,00	3.100,00	0,00	20.800,00	20.800,00
Altersteilzeit Beamte	82.419,40	26.298,03	0,00	18.756,93	74.878,30
Altersteilzeit Tarifr. Beschäftigte	1.011.214,91	450.404,93	10.210,28	113.798,56	664.398,26
LOB Beamte	80.065,35	80.065,35	0,00	40.661,64	40.661,64
LOB tarifr. Beschäftigte	217.153,17	217.153,17	0,00	218.898,34	218.898,34
LOB sonst. Beschäftigte	1.167,16	1.041,36	125,80	0,00	0,00
Altersteilzeit Abfindung	24.175,33	15.063,77	11,56	0,00	9.100,00
Sonstige RSt Jahresabschluss	1.232,84	1.232,84	0,00	13.392,83	13.392,83
Verlustübernahme TPH GmbH	124.284,64	0,00	0,00	0,00	124.284,64
	4.313.578,45	928.330,43	21.448,64	1.017.911,26	4.381.710,64

Erläuterung:

Unter dieser Bilanzposition sind Rückstellungen ausgewiesen, die nicht unter den Bilanzpositionen 3.1, 3.2 und 3.3 ausgewiesen sind.

Die Rückstellungen für Resturlaub und geleistete Überstunden werden personengenau anhand der von den Fachbereichen gemeldeten Resturlaubstage bzw. Überstunden ermittelt.

Bei der Bildung von Altersteilzeitrückstellungen sind fortgeltende Ansprüche der tariflich Beschäftigten auf Zahlung des Entgeltes im Rahmen der Altersteilzeitregelung berücksichtigt. Hierbei sind die im Jahr der Beschäftigungsphase erworbenen Ansprüche auf Zahlung eines Beschäftigungsentgeltes während der Freistellungsphase in die Rückstellungen eingebracht worden.

Die Höhe der Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) ergibt sich aus § 18 Abs. 3 TVöD und beträgt 1,5 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres aller unter den Geltungsbereich des TVöD fallenden Beschäftigten der Stadt Herzogenrath (218.898,34 €).

Die Rückstellung für die Durchführung der überörtlichen Prüfung besteht fort und ist mit Zuführungsbeträgen von 23.400,00 € p.a. versehen.

4 Verbindlichkeiten	<u>61.862.770,03 €</u>
	(i.V. 65.930.750,17 €)

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<u>21.928.441,69 €</u>
	(i.V. 23.429.841,57 €)

	31.12.2015	31.12.2014
von Banken und Kreditinstituten	<u>21.928.441,69 €</u>	<u>23.429.841,57 €</u>

Erläuterung:

Zum Bilanzstichtag bestehen insgesamt 17 Darlehen mit der oben ausgewiesenen Gesamtrestschuld.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	<u>32.855.204,80 €</u>
	(i.V. 37.952.721,52 €)

Erläuterung:

Zum Bilanzstichtag ist ein Kassenkredit i.H.v. 32.855.204,80 € ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich der Ansatz um 5.097.516,72 €.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	<u>89.093,89 €</u>
	(i.V. 100.230,63 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Tartanbahn (Vorfinanzierung)	<u>89.093,89 €</u>	<u>100.230,63 €</u>

Erläuterung:

Unter dieser Bilanzposition ist die zum Bilanzstichtag noch zu begleichende Verbindlichkeit aus der Vorfinanzierung der Tartanbahn (Schulzentrum Herzogenrath) ausgewiesen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>1.790.846,45 €</u>
	(i.V. 1.020.774,56 €)

Erläuterung:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind die aus erhaltenen Lieferungen (z.B. Rohstofflieferung) oder in Anspruch genommenen Dienstleistungen (z.B. Beratung) entstehenden Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Für den Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist ein Betrag i.H.v. 123.138,25 € mit einer Restlaufzeit von 1 bis zu 5 Jahren ausgewiesen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um einen noch nicht fälligen Grundstückskaufpreis.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

663.444,41 €
(i.V. 546.916,59 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Einnahmen SGB XII und ähnliche	<u>663.444,41 €</u>	<u>546.916,59 €</u>

Erläuterung:

Unter den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sind Zahlungsverpflichtungen der Stadt Herzogenrath ausgewiesen, die durch übertragene Finanzmittel entstanden sind und denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen resultiert im Wesentlichen aus der Korrekturbuchung von Verbindlichkeiten, die zuvor als Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ausgewiesen wurden.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

2.112.491,54 €
(i.V. 1.667.959,14 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Lohnsteuer	115.055,30 €	105.491,83 €
Verb. aus Umsatzsteuervoranmeldungen	0,00 €	0,00 €
Zinsabgrenzungen aus Krediten	115.397,84 €	129.481,83 €
Überzahlungen (kreditorische Debitoren)	135.456,81 €	300.432,98 €
Verbindlichkeiten klassifiz. städt. Konten	268.584,61 €	262.849,35 €
Übrige Abgrenzungen	1.477.996,98 €	869.313,15 €
Sonstiges	0,00 €	390,00 €
	<u>2.112.491,54 €</u>	<u>1.667.959,14 €</u>

Erläuterung:

Unter den Sonstigen Verbindlichkeiten sind sämtliche Verbindlichkeiten zusammengefasst, die nicht den Bilanzpositionen 4.1 bis 4.6 zugeordnet werden können.

Die übrigen Abgrenzungen enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Steuerpflichtigen aus Abgaben, Gebühren und Steuern 1.463.550,87 €. Davon entfallen auf Gewerbesteuerergutschriften 1.374.791,36 €. Die Auszahlung erfolgt in 2016.

Im Rahmen der umsatzsteuerlichen Voranmeldungen ergibt sich im aktuellen Jahr eine Forderung, die unter den Sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen wird.

4.8 Erhaltene Anzahlungen

2.423.247,25 €
(i.V. 1.212.306,16 €)

4.8.2 Erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen

2.423.247,25 €
(i.V. 1.190.724,31 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Anzahlungen Feuerschutzpauschale	0,00 €	0,00 €
Anzahlungen Investitionspauschale	0,00 €	0,00 €
Anzahlungen Schulpauschale	2.242.817,00 €	1.128.663,00 €
Anzahlungen Sportpauschale	118.368,94 €	0,00 €
Anzahlungen Inklusionspauschale	61.461,31 €	61.461,31 €
Anzahlungen Zuweisungen vom Land	600,00 €	600,00 €
Anzahlungen Zuweisungen übrige	0,00 €	0,00 €
	2.423.247,25 €	1.190.724,31 €

Erläuterung:

Die in dieser Bilanzposition dargestellten erhaltenen Anzahlungen verbleiben dort solange, bis eine zweckentsprechende Verwendung der Mittel vorgenommen werden kann. Liegt eine zweckentsprechende Verwendung vor, erfolgt die Umbuchung in die Bilanzposition 2. Sonderposten.

In diesem Haushaltsjahr wurden die Pauschalen bis auf die Schul-, Sport- und Inklusionspauschale vollständig verwendet. Diese sollen für zukünftige Projekte angespart werden.

4.8.3 Erhaltene Anzahlungen aus Beiträgen

0,00 €
(i.V. 21.581,85 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Anzahl. Ablösungsbeträge für Parkplätze	0,00 €	0,00 €
Anzahlungen aus KAG-Beiträgen	0,00 €	21.581,85 €
	0,00 €	21.581,85 €

Erläuterung:

Die Anzahlung für die Erschließungsbeiträge der Maria-Montessori-Straße sind in einen Sonderposten umgebucht worden.

5 Passive Rechnungsabgrenzung

9.299.299,40 €
(i.V. 8.887.679,15 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	531.235,27 €	74.884,06 €
Friedhofsgebühren	6.529.302,57 €	6.491.032,28 €
Investitionszuw. an freie Träger der KiTas	2.034.176,68 €	2.174.335,97 €
Erh. Anz. v. Landeszuweisungen	153.097,97 €	147.426,84 €
Mieteinzahlungen	51.486,91 €	0,00 €
	9.299.299,40 €	8.887.679,15 €

Erläuterung:

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um transitorische Rechnungsabgrenzungen. Darunter fallen Geschäftsvorfälle, bei denen auf vertraglicher oder gesetzlicher Grundlage die Einzahlung vor und der Ertrag nach dem Abschlussstichtag liegt.

Bei der oben ausgewiesenen Summe handelt es sich im Wesentlichen um in der Vergangenheit gezahlte Friedhofsgebühren bzw. weitergeleitete Zuwendungen an freie Träger der Kitas. Der Posten ist entsprechend der Restlaufzeit der erworbenen Nutzungsrechte ertragswirksam aufzulösen. Weitere Erläuterungen hierzu siehe 3. Aktive Rechnungsabgrenzung.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

1 Steuern und ähnliche Abgaben

48.989.908,39 €
(i.V. 40.265.646,42 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Grundsteuer A	51.797,79 €	39.564,88 €
Grundsteuer B	7.008.234,69 €	5.749.928,36 €
Gewerbsteuer	18.214.573,57 €	12.498.306,35 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.974.587,86 €	17.738.265,22 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.686.816,10 €	1.335.383,86 €
Vergnügungssteuer	817.336,03 €	770.665,03 €
Hundesteuer	331.801,30 €	331.805,06 €
Sonstige steuerähnliche Erträge	1,88 €	58,74 €
Familienleistungsausgleich	1.859.193,05 €	1.756.429,27 €
Kompensation Steuervereinfachungs-Gesetz	45.566,12 €	45.239,65 €
	<u>48.989.908,39 €</u>	<u>40.265.646,42 €</u>

Erläuterung:

Bei den Grundsteuern A und B entsteht die deutliche Steigerung zum Vorjahr von knapp 1,3 Mio. € durch eine Erhöhung der Hebesätze im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes. Der Hebesatz der Grundsteuer A ist Vergleich zum Vorjahr von 260 v. H. auf 325 v. H., der der Grundsteuer B von 414 v. H. auf 510 v. H. angehoben worden.

Die Erträge aus Gewerbsteuer betragen im Jahr 2015 rund 18,2 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreswert i.H.v. rund 12,5 Mio. € ist mithin eine Steigerung um 5,7 Mio. € zu verzeichnen. Neben der allgemeinen positiven wirtschaftlichen Entwicklung und hohen Gewerbesteuererträgen verschiedener Unternehmen aus Vorjahren, die in 2015 und innerhalb des Wertaufhellungszeitraumes angefallen sind, liegt dies auch in der Erhöhung des Hebesatzes von 420 v. H. auf 485 v. H. im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes begründet. Der ursprüngliche Planwert der Gewerbsteuer für 2015 beträgt 13.160.000 €. Nach dem Abschluss 2015 ergibt sich nun eine Verbesserung des tatsächlichen Ertrages gegenüber dem ursprünglichen Planwert i.H.v. 5.054.573,57 €.

Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer liegt eine Verbesserung um rund 1,6 Mio. € vor, was sich zum einen durch jeweils höhere Landesanteile als im Vorjahr und zum anderen durch höhere Schlüsselzahlen ab 2015 erklärt.

Die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich steigen aufgrund einer Erhöhung des an die Gemeinden zu verteilenden Betrags um rund 100 T€

Insgesamt ist durch die o. a. Gründe von 2014 nach 2015 eine eklatante Steigerung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben festzustellen. Es liegt eine Ertragserhöhung von insgesamt 8.724.261,97 € vor.

Der ursprüngliche Ansatz der Steuern und ähnlichen Abgaben beträgt 43.416 T€ und ist unter Berücksichtigung aller Verbesserungen und Verschlechterungen um rund

5,6 Mio. € überschritten worden, was einer Steigerung gegenüber der Planung von 12,84 % entspricht.

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

32.604.223,75 €
(i.V. 32.451.162,32 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Schlüsselzuweisungen	18.946.989,00 €	20.952.139,00 €
Allgemeine Zuweisungen vom Land	13.710,42 €	13.500,00 €
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	9.804.857,49 €	7.470.127,95 €
Auflösung PRAP für Landeszuweisungen	212.657,70 €	283.081,47 €
Investitionspauschale für GWGs	0,00 €	193.663,44 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.626.009,14 €	3.538.650,46 €
	<u>32.604.223,75 €</u>	<u>32.451.162,32 €</u>

Erläuterung:

In 2015 erhält die Stadt durch einen niedrigeren Grundbetrag des Landes und einer deutlich höheren Steuerkraftmesszahl rund 2 Mio. € weniger an Schlüsselzuweisungen als 2014. Dies ist bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigt worden, so dass die tatsächlichen Erträge auch dem ursprünglich geplanten Ansatz von 18.940.000,00 € nahezu entsprechen.

In 2015 wird die Investitionspauschale nicht wie in 2014 für die Finanzierung der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) eingesetzt.

Die Steigerung bei den sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke wird vorwiegend durch höhere Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) mit rund 1,8 Mio. € und mit rund 400 T€ durch das Gesetz zur Regelung des Kostenausgleichs für Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe (Belastungsausgleichsgesetz Jugendhilfe - BAG-JH), welches den Konnexitätsausgleich für den U3-Ausbau (Verwaltungskosten, Betriebskosten, Kindertagespflege) regelt, erklärt. Die Mehrerträge bedingen aber wiederum auf der Aufwandsseite eine Steigerung bei den gesetzlichen Betriebskostenzuschüssen an die Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Die hier dargestellten Sachverhalte führen zu einer im Verhältnis zu den Gesamterträgen der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen eher geringen Steigerung von 150.000 € im Vergleich zu 2014.

Die ursprüngliche Planung sieht einen Ansatz von 30.135.400,00 € vor. Die positive Überschreitung von zirka 2,5 Mio. € gegenüber den Planwerten entsteht zum einen vor allen Dingen durch die höheren Einnahmen nach dem FlüAG, die in der Planung noch unter den Erstattungen des Landes (siehe Nummer 6) mit nur 670 T€ veranschlagt worden sind. Gemäß einer Vorgabe durch IT NRW sind die Erträge ab 2014 hier verbucht.

Zum anderen ist der Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten bedingt durch die bis dahin fehlenden Jahresabschlüsse in der Planung 2015 um gut 600 T€ zu niedrig angesetzt worden.

Zudem werden die Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) gemäß einer Vorgabe durch IT NRW ab 2014 hier verbucht. Bis 2013 sind diese noch unter den Erstattungen des Landes (siehe Nummer 6) verbucht worden.

3 Sonstige Transfererträge

437.816,80 €
(i.V. 706.399,77 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Ersatz v. soz. Leist. außerh. v. Einricht.	279.428,80 €	297.850,35 €
Ersatz v. soz. Leist. in Einrichtungen	158.388,00 €	142.785,96 €
Erstattung Gewerbesteuerumlage	0,00 €	134.807,24 €
Erstattung Fonds Deutsche Einheit	0,00 €	130.956,22 €
	<u>437.816,80 €</u>	<u>706.399,77 €</u>

Erläuterung:

Die Erstattungen aus der Gewerbesteuerumlage und der Beteiligung am Fonds Deutsche Einheit sind in 2015 nicht mehr entstanden, da die Gewerbesteuerereinzahlungen im vierten Quartal 2015 höher gewesen sind als im dritten Quartal 2015, dies verursacht insgesamt einen Rückgang der hier verbuchten Erträge.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

19.431.315,84 €
(i.V. 19.057.925,68 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Verwaltungsgebühren	676.473,01 €	635.190,50 €
Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	18.058.959,69 €	17.854.682,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	443.415,17 €	435.476,01 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten f. Gebührenausschleich Abfall	252.467,97 €	132.577,17 €
	<u>19.431.315,84 €</u>	<u>19.057.925,68 €</u>

Erläuterung:

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegt im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um rund 370 T€ vor.

Bei den Verwaltungsgebühren ist im Vergleich zu 2013 eine Steigerung um rund 40 T€ festzustellen. Dies entsteht vorwiegend durch erhöhte Erträge im Bereich der Baugenehmigungsgebühren.

Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte steigen im Vergleich zu 2014 insgesamt um rund 200 T€. Dies entsteht vor allem durch gestiegene Erträge aus Elternbeiträgen und Erträge bei den Kanalbenutzungsgebühren. Die Erträge aus Abfallgebühren sinken, was durch die Mehrerträge aus Kanalbenutzungsgebühren kompensiert wird.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich ergeben sich aus der jeweiligen Gebührenkalkulation. Im Vergleich zum Jahr 2014 ist in 2015 ein höherer Sonderposten für den Bereich der Abfallgebühren aufgelöst worden, was eine Verbesserung der Erträge i.H.v. rund 120 T€ zur Folge hat.

Der ursprüngliche Haushaltsansatz 2014 für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beträgt 19.697.000,00 €. Dass das Ergebnis rund 265 T€ unter dem Ansatz liegt, wird insbesondere durch Mindererträge bei den Kanalbenutzungs- und den Müllabfuhrgebühren ausgelöst.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

2.140.231,03 €
(i.V. 1.888.412,16 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Mieten und Pachten	2.067.486,92 €	1.842.292,98 €
Erträge aus Verkauf	70.847,61 €	41.054,55 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.896,50 €	5.064,63 €
	<u>2.140.231,03 €</u>	<u>1.888.412,16 €</u>

Erläuterung:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte steigen im Vergleich zu 2014 um rund 250 T€. Die Mehrerträge entstehen überwiegend durch Mieteinnahmen für Wohnraum für Flüchtlinge höhere Mieterträge von der GWG.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

3.007.108,81 €
(i.V. 1.991.150,52 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Erstattungen vom Bund	64.947,50 €	109.871,79 €
Erstattungen vom Land	457.773,53 €	332.319,52 €
Erstattungen vom Land für Notunterkünfte	556.652,69 €	0,00 €
Personalkostenerstattungen vom Land	80.000,00 €	0,00 €
Erstattungen von Gemeinden	1.614.429,50 €	1.150.650,13 €
Erstattungen von Zweckverbänden	40.122,37 €	13.189,13 €
Erstattungen von gesetzl. Sozialvers.	24.542,00 €	20.669,61 €
Erstattungen von verb. Unt., Beteilig. u. SV	55.457,94 €	51.357,30 €
Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	116,23 €	96.031,76 €
Erstattungen von privaten Unternehmen	91.550,42 €	69.659,69 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	21.516,63 €	147.401,59 €
	3.007.108,81 €	1.991.150,52 €

Erläuterung:

Die Position insgesamt steigt im Vorjahresvergleich um rund 1 Mio. €.

Die Erstattungen vom Land sind saldiert um rund 125 T€ höher als 2014, hauptsächlich dadurch, dass in 2015 erstmals rund 130.000 € aus der Erstattung des Landes für den Kreisverkehr Thiergartenstraße geflossen sind.

Rund 560 T€ sind für die Unterbringung von Flüchtlingen in Notunterkünften erstattet worden, was ebenfalls erstmals in 2015 der Fall gewesen ist.

In 2015 wird zur Steigerung der Transparenz der Personalkosten erstmals die separate Position für Personalkostenerstattungen durch das Land bebucht. Bis 2014 sind diese Erstattungen noch bei den „Erstattungen des Landes“ enthalten gewesen.

Eine Steigerung von über 460 T€ im Vergleich zum Vorjahr liegt bei den Erstattungen von Gemeinden vor, was sich maßgeblich durch gestiegene Kostenerstattungen gem. §§ 89 ff. SGB VIII von anderen Jugendhilfeträgern und höheren Erträgen aus Erstattungsansprüchen bei Dienstherrnwechsel gegenüber anderen Gemeinden erklärt.

Die geringeren Erträge bei den Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen entstehen dadurch, dass die Rheinische Versorgungskasse (RVK) in 2014 aus Erstattungen aus Dienstherrnwechsel entsprechende Fondsanteile erworben hat, was in 2015 nicht der Fall ist. Siehe hierzu auch Bilanzposition 1.3.4 „Wertpapiere des Anlagevermögens“.

Die Erstattungen von übrigen Bereichen fallen zum einen dadurch geringer aus, dass in 2014 noch Erstattungen für die Bewirtschaftung eines Gebäudes durch einen Dritten gezahlt worden sind, zum anderen sind in 2014 mehr Erträge aus der Erstattung für Kanalhausanschlüsse generiert worden.

7 Sonstige ordentliche Erträge

4.070.483,90 €
(i.V. 3.926.704,02 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Konzessionsabgaben	2.169.554,09 €	2.129.254,76 €
Erstattung von Steuern	0,79 €	0,79 €
Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	53.146,76 €	549.737,53 €
Bußgelder	91.772,30 €	125.395,00 €
Stundungszinsen u.ä.	277.389,20 €	157.499,79 €
Verzinsung der Gewerbesteuer (Nachforderungszinsen)	83.120,25 €	74.119,00 €
Erträge a. d. Auflösung v. sonst. SoPo	18.446,01 €	18.446,01 €
Erträge aus der Auflösung u. Herabsetzung v. RSt	669.133,15 €	623.371,09 €
Ertr. a.d. Aufl. o. Herabs. v. Wertber. a. Forder.	320.202,06 €	0,00 €
Andere sonstige ordentliche Erträge	387.719,29 €	248.880,05 €
	<u>4.070.483,90 €</u>	<u>3.926.704,02 €</u>

Erläuterung:

Bei den einzelnen Punkten kommt es mitunter zu höheren Abweichungen im Vorjahresvergleich, die sich aber größtenteils aufheben. Insgesamt kommt es zu einer Ertragssteigerung gegenüber 2014 i.H.v. rund 144 T€. Die deutlichsten Abweichungen im Einzelnen erklären sich wie folgt:

Die Stadt hat im Vergleich zu 2014 (Baugebiet Ruifer Benden) rund eine halbe Millionen Euro weniger aus Grundstücksverkäufen generiert.

Es ist im Vergleich zu 2014 zu vermehrten Stundungszinsen gekommen.

Bei den „Anderen sonstigen ordentlichen Erträgen“ steigen die Erträge aus Korrekturen im Jahresabschluss um rund 108 T€ im Vergleich zu 2014.

8 Aktivierte Eigenleistungen

42.134,58 €
(i.V. 78.072,32 €)

Erläuterung:

Zum größten Teil bestehen die aktivierten Eigenleistungen aus Ingenieurleistungen für sonstige Anlagen Bau (21.413,28 €). Hier sind z.B. Eigenleistungen i.H.v. 11.158,56 € für den Outdoor-Fitnesspark und 7.943,37 € für den Spielplatz Maria-Montessori-Straße erbracht worden. Im Kanalbau belaufen sich die Eigenleistungen auf insgesamt 16.212,14 €. Ingenieurleistungen im Straßenbau werden i.H.v. 2.468,57 € für den das Baugebiet Maria-Montessori-Straße erbracht.

9 Bestandsveränderungen**-8.452,40 €**

(i.V. 6.294,49 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Lagerbestand Streugut Winterdienst	-1.340,92 €	6.424,42 €
Lagerbestand Heizöl	-7.111,48 €	-129,93 €
	<u>-8.452,40 €</u>	<u>6.294,49 €</u>

10 Ordentliche Erträge (Summe)**110.714.770,70 €**

(i.V. 100.371.767,70 €)

Erläuterung:

Die Abweichungen zum Vorjahr sind unter den einzelnen Ertragspositionen erläutert.
Die Ertragslage hat sich von 2014 nach 2015 deutlich verbessert.

11 Personalaufwendungen**23.442.800,79 €**

(i.V. 23.199.856,65 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Dienstaufw. Beamte (einschl. RSt)	4.938.136,19 €	4.718.812,51 €
Dienstaufw. tarifl. Beschäft. (einschl. RSt)	12.028.601,18 €	11.522.136,90 €
Dienstaufw. für sonstige Beschäftigte	68.102,62 €	52.443,87 €
Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	931.247,42 €	900.652,15 €
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	2.349.659,08 €	2.342.580,23 €
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	656.069,30 €	366.914,99 €
Zuführung Pensionsrückstellungen	1.629.305,00 €	2.589.696,00 €
Zuf. PensionsRSt „Dienstherrenwechsel“	238.588,00 €	89.839,00 €
Zuführung Beihilferückstellungen	603.092,00 €	616.781,00 €
	<u>23.442.800,79 €</u>	<u>23.199.856,65 €</u>

Erläuterung:

Im Haushaltsjahr 2014 sind 468 Mitarbeiter beschäftigt gewesen, davon 313 in Vollzeit und 155 in Teilzeit.

Auch wenn es bei einzelnen Positionen zu größeren Mehr- bzw. Minderaufwendungen im Vorjahresvergleich gekommen ist, ist die Steigerung der Personalkosten im Vergleich von 2014 zu 2015 im Verhältnis zu den Gesamtpersonalkosten als marginal zu bezeichnen, absolut macht die Steigerung rund 240 T€ aus, was zirka einem Prozent entspricht.

Die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich aus den Berechnungen gemäß den versicherungsmathematischen Gutachten.

12 Versorgungsaufwendungen**2.220.084,25 €**
(i.V. 2.045.371,91 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Beiträge zu Versorgungskassen	1.911.753,00 €	1.595.145,00 €
Beihilfen u. Unterstützungsleist. für Versorgungsempfänger	95.742,25 €	213.517,91 €
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	212.589,00 €	236.709,00 €
	<u>2.220.084,25 €</u>	<u>2.045.371,91 €</u>

Erläuterung:

Die Zuführung zu den Beihilferückstellungen ergibt sich aus dem versicherungsmathematischen Gutachten der Versorgungskasse.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**11.128.172,01 €**
(i.V. 10.920.468,13 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.176.673,93 €	2.461.334,26 €
Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	1.201.823,27 €	919.892,16 €
Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten	1.684.501,87 €	1.444.362,29 €
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.234.691,26 €	3.369.066,62 €
Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.264.367,10 €	1.257.682,83 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	621.889,20 €	645.248,61 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (u.a. Lernmittel)	262.253,13 €	156.516,15 €
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Rathauskantine)	1.544,07 €	1.872,25 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Kanalhausanschlüsse, Schülerbeförderung, kulturelle Veranstaltungen u. a.)	680.428,18 €	664.492,96 €
	<u>11.128.172,01 €</u>	<u>10.920.468,13 €</u>

Erläuterung:

Gemessen am Gesamtvolumen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegt im Vergleich zu 2014 eine vergleichsweise geringe Steigerung um rund 207 T€ vor. Innerhalb der Positionen kommt es zu Mehr- und Minderaufwendungen, die sich weitestgehend aufheben.

14 Bilanzielle Abschreibungen

9.861.952,56 €
(i.V. 9.869.807,33 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	9.861.952,56 €	9.869.807,33 €

15 Transferaufwendungen

63.192.789,18 €
(i.V. 57.964.451,29 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Zuweis. und Zuschüsse laufende Zwecke	12.460.725,60 €	11.809.451,27 €
Sozialtransferleist. nach AsylbLG	3.277.022,62 €	1.399.387,97 €
Aufw. für die Kinder- und Jugendhilfe	7.209.412,58 €	6.678.954,30 €
Leistungen für Bildung und Teilhabe	15.476,87 €	15.792,51 €
Sonstige soziale Leistungen (Restabwicklung BSHG, Verwendung v. Spenden f. Jugendarbeit, Seniorenveranst.)	4.211,54 €	12.257,61 €
Gewerbesteuerumlage	1.328.731,75 €	1.136.340,66 €
Finanz.bet. „Fonds Deutsche Einheit“	1.290.768,02 €	1.103.873,79 €
Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit (ELAG)	82.333,19 €	276.812,84 €
Städteregionsumlage einschließlich Mehrbelastung ÖPNV	26.759.502,34 €	24.582.076,99 €
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	10.218.741,67 €	10.429.128,35 €
Krankenhausinvestitionsumlage	545.863,00 €	520.375,00 €
	<u>63.192.789,18 €</u>	<u>57.964.451,29 €</u>

Erläuterung:

Die Transferaufwendungen steigen von 2014 nach 2015 um rund 5,2 Mio. € an.

Bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke liegt eine Erhöhung um rund 650 T€ vor. Diese wird maßgeblich durch eine Steigerung bei den gesetzlichen Betriebskostenzuschüssen an Kindertageseinrichtungen freier Träger verursacht, siehe hierzu auch Erläuterung unter Position 2 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“.

Die Sozialtransferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz steigen bedingt durch die Flüchtlingskrise massiv an, hier ist eine Steigerung um rund 1,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für die Kinder und Jugendhilfe steigen im Vergleich zum Vorjahr um über eine halbe Millionen Euro an. Die deutlichsten Aufwandssteigerungen sind bei den Konten „Unterbringung in gemeinsamer Wohnform“, „Unterbr. in Heimpflege (Kinder und Jugendliche)“ und „Eingl.hil. f. seel. behind. Ki. u. Jugen. in E.“ zu verzeichnen.

Da die Gewerbesteuer-Istzahlungen in 2015 höher gewesen sind als 2014, sind entsprechend auch die Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und bei der Beteiligung am Fonds Deutsche Einheit in 2015 deutlich höher gewesen als 2014. Die Mehraufwendungen betragen hierbei 379.285,32 €.

Die deutlichste Abweichung zum Vorjahr liegt bei den Städteregionsumlagen (Allgemeine Regionsumlage und ÖPNV-Umlage) vor. Hier steigt der Aufwand um rund 2,2 Mio. € an. Dies erklärt sich vor allem dadurch, dass der Umlagesatz für die allgemeine Regionsumlage sprunghaft von 41,9942 v. H. in 2014 auf 44,1414 v. H. in 2015 erhöht worden ist, auch der Umlagesatz der ÖPNV-Umlage hat mit 2,6915 v. H. in 2014 und 3,3509 v. H. in 2015 eine Steigerung erfahren. Zudem sind - bedingt durch die steigende Steuerkraft - die Umlagegrundlagen von 2014 nach 2015 deutlich angestiegen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

5.573.869,34 €
(i.V. 5.266.338,66 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Sonstige Personalaufwendungen (Fortbildung, Dienstkleidung etc.)	306.370,32 €	415.979,75 €
Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	278.987,56 €	293.129,68 €
Mieten und Pachten	536.341,09 €	276.515,29 €
Leasingkosten	38.023,74 €	53.291,39 €
Aufwendungen f. d. Inanspruchn. von Rechten u. Diensten	1.433.749,01 €	1.389.096,21 €
Geschäftsaufwendungen	1.451.572,97 €	1.382.136,87 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	755.848,84 €	666.170,14 €
Wertveränderungen bei Vermögens- gegenständen inkl. Sonder-AfA	8.533,17 €	6,68 €
Niederschlagung	210.670,86 €	161.649,51 €
Erlass	89.150,50 €	3.047,94 €
Pauschalwertberichtigung (Veränderung)	118.118,19 €	207.242,52 €
Säumniszuschläge, Erstattungszinsen GewSt, Zinsen für vorzeitigen Abruf / Überzahlung v. Landeszuweis.	0,00 €	54.759,00 €
Verfügunsmittel	100,00 €	4.046,95 €
Fraktionszuwendungen	10.227,72 €	11.250,84 €
Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	121.860,00 €	86.700,00 €
Zuf. SoPo Gebührenaussgleich Abfall	0,00 €	2.598,37 €
Übrige weitere Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	214.315,37 €	258.717,52 €
	<u>5.573.869,34 €</u>	<u>5.266.338,66 €</u>

Erläuterung:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen insgesamt um rund 308 T€.

Die sonstigen Personalaufwendungen sind in 2014 insbesondere durch die Auflösung von Erstattungsansprüchen bei Dienstherrnwechsel sowie erhöhtem Fortbildungsaufwand und Aufwendungen für Personalentwicklung um rund 110 T€ höher gewesen als in 2015.

Überwiegend durch die Flüchtlingskrise weist die Position Mieten und Pachten ein deutlich höheres Ergebnis aus als 2014, da vermehrt Objekte zur Flüchtlingsunterbringung angemietet worden sind.

Die Position Steuern, Versicherungen, Schadensfälle steigt vornehmlich durch erhöhte Kapitalertragsteuer an.

17 Ordentliche Aufwendungen (Summe)

115.419.668,13 €
(i.V. 109.266.293,97 €)

Erläuterung:

Die Abweichungen zum Vorjahr sind unter den einzelnen Aufwandspositionen erläutert.

18 Ordentliches Ergebnis (Summe)

-4.704.897,43 €
(i.V. -8.894.526,27 €)

Erläuterung:

In 2015 haben sich die ordentlichen Erträge im Vergleich zu 2014 deutlich verbessert. Auf der anderen Seite haben sich auch die ordentlichen Aufwendungen erhöht, wenn auch nicht in dem Umfang wie die Erträge. Dies führt dazu, dass sich das ordentliche Ergebnis im Vergleich zu 2014 insgesamt um rund 4,2 Mio. € verbessert hat. Die jeweiligen Erläuterungen sind unter den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung zu finden.

19 Finanzerträge

2.346.930,13 €
(i.V. 2.372.558,67 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Zinserträge	1.533,23 €	1.967,40 €
Gewinnanteile aus verb. Untern. u. Bet.	2.344.114,01 €	2.369.246,24 €
Sonstige Finanzerträge, Rücklastschriften	1.282,89 €	1.345,03 €
	<u>2.346.930,13 €</u>	<u>2.372.558,67 €</u>

Erläuterung:

Die Gewinnanteile aus der Green Solar und der regio iT sind im Vergleich zu 2014 zusammen um rund 25 T€ zurückgegangen.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

1.110.676,39 €
(i.V. 1.174.214,66 €)

	31.12.2014	31.12.2014
Zinsaufwendungen an Gemeinden	5.963,72 €	6.626,36 €
Zinsen für Kassenkredite	124.967,67 €	161.891,59 €
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	938.178,16 €	1.004.235,70 €
Verzins. d. GewSt (Erstattungszinsen)		
AART 0210	40.113,25 €	0,00 €
Sonstige Finanzaufwendungen (hier f. Rücklastschriften)	1.453,59 €	1.461,01 €
	<u>1.110.676,39 €</u>	<u>1.174.214,66 €</u>

Erläuterung:

Durch das sinkende Zinsniveau sind die Aufwendungen für die Kassenkreditzinsen gesunken.

Da die Stadt letztmalig in 2010 Investitionskredite aufgenommen hat, sinken die entsprechenden Zinsen, nachdem die Darlehen getilgt sind.

Die Verzinsung der Gewerbesteuer ist bis 2014 unter der Position 16 bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu finden. Nach Vorgabe durch iT NRW sind diese Zinsen allerdings den Finanzaufwendungen zuzurechnen.

21	Finanzergebnis (Summe)	<u>1.236.253,74 €</u> (i.V. 1.198.344,01 €)
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe)	<u>-3.468.643,69 €</u> (i.V. -7.696.182,26 €)

Erläuterung:

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit entspricht dem Jahresergebnis.

Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 4,2 Mio. € resultiert aus der umfangreichen Steigerung der Ertragsseite, so dass es trotz verschlechterter Aufwandslage zu einem geringeren Defizit kommt. Die einzelnen Abweichungen sind unter den jeweiligen Positionen der Ergebnisrechnung erläutert.

Nachrichtlich:

27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	<u>491.486,65 €</u> (i.V. 50.598,31 €)
29	Verrechnete Aufw. bei Vermögensgegenständen	<u>2.105.817,80 €</u> (i.V. 138.401,87 €)
31	Verrechnungssaldo (Summe)	<u>-1.614.331,15 €</u> (i.V. -87.803,56 €)

Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO

Im Folgenden werden gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO die Zugänge und Abgänge der Allgemeinen Rücklage dargestellt:

Position	Name	Beschreibung	Betrag in €
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	Erträge aus dem Verkauf beweglicher Vermögensgegenstände	33.035,00
		Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	43.375,90
		Erträge aus dem Abgang von Sonderposten	415.075,75
		Summe	491.486,65
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	Aufwendungen aus dem Abgang von Abwasserbeseitigungsanlagen wegen Zweitherstellung	68.193,76
		Aufwendungen aus dem Abgang durch Inventur	5.240,64
		Aufwand aus dem Abgang des Hallenbades Kohlscheid Zellerstraße	1.815.963,80
		Aufwand aus dem Abgang der Brücke Maubach	216.419,60
		Summe	2.105.817,80
31	Verrechnungssaldo	Summe	-1.614.331,15

Außerplanmäßige Abschreibungen nach § 35 Abs. 5 GemHVO

Gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO sind Außerplanmäßige Abschreibungen bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens vorzunehmen.

Zum Bilanzstichtag liegen keine Außerplanmäßigen Abschreibungen vor.

Erfolgsneutrale Berichtigung von Wertansätzen

Wird ein Fehler in der Eröffnungsbilanz im fünften Jahresabschluss nach dem Eröffnungsbilanzstichtag und damit nach dem vierjährigen Korrekturzeitraum des § 57 GemHVO entdeckt, ist dieser Fehler ebenfalls erfolgsneutral durch Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage zu berichtigen.

In 2015 wird der Wertansatz des Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für die Abwasserbeseitigungsanlage zur Kläranlage Frelenberg nach Übach-Palenberg korrigiert. In der Eröffnungsbilanz wurde der Ansatz indiziert. Eine Indizierung ist gemäß §§ 54, 42 Abs. 1 GemHVO nicht zulässig. Die erfolgsneutrale Korrektur schlägt mit einem Wert von 48.654,58 € zu buche.

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

5.055.590,83 €
(i.V. -3.586.757,86 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Einzahlungen aus l. Verwaltungstätigkeit	108.028.285,85 €	94.260.742,34 €
Auszahlungen aus l. Verwaltungstätigkeit	-102.972.695,02 €	-97.847.500,20 €
	<u>5.055.590,83 € €</u>	<u>-3.586.757,86 €</u>

Erläuterung:

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 5.055.590,83 € beinhaltet Einzahlungen i.H.v. 108.028.285,85 € und Auszahlungen i.H.v. 102.972.695,02 €. Gegenüber der Planung des Saldos i.H.v. -6.095.800,00 € bedeutet dies eine Verbesserung i.H.v. 11.151.390,83 €. Die Erhöhung der Einzahlungen und der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen aus der Entwicklung der Ertrags- und Aufwandslage und ist unter der Ergebnisrechnung näher erläutert.

Saldo aus Investitionstätigkeit

1.761.977,06 €
(i.V. -7.595,88 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.642.072,31 €	4.050.424,81 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.880.095,25 €	-4.058.020,69 €
	<u>1.761.977,06 €</u>	<u>-7.595,88 €</u>

Erläuterung:

Im Bereich der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ist der fortgeschriebene Ansatz i.H.v. 5.552.600,00 € durch die Einzahlungen um 910.527,69 € unterschritten. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen um 324.008,17 € geringer ausgefallen sind als geplant. Im fortgeschriebenen Ansatz sind Auszahlungen i.H.v. 9.276.956,02 € veranschlagt, wovon nur Auszahlungen i.H.v. 2.880.095,25 € realisiert sind. Im Wesentlichen ist dies auf die Auszahlungen für Baumaßnahmen zurückzuführen. Diese sind um 3.224.150,18 € geringer. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich geplante Baumaßnahmen nicht als Investitionen erwiesen haben und somit unter den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgewiesen werden.

Die größten investiven Auszahlungen stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2015	31.12.2014
Ersatzbeschaffung Hubrettungsfahrzeug mit Drehleiter	665.113,79 €	0,00 €
Inliner/ Pointliner H'rath-Nord (005)	268.501,72 €	12.826,51 €
Fahrzeuge für den Fuhrpark FB 4	250.940,55 €	43.017,09 €
Neueinrichtung Naturwissenschaft. Räume	246.856,23 €	350.292,10 €

Abgleich Investitionen Teil B mit Teilfinanzrechnungen

Produktbereich	Saldo aus Invest. Teil B in €	Übrige inv. Ein- zahlg. in €	GWGs in €	Übrige inv. Auszahlg. ohne I.-Nr. in €	Saldo Finanz- rechnung in €
01 Innere Verwaltung	-295.804,01	+1.326.976,44			1.031.172,43
02 Sicherheit u. Ordnung	-762.200,66	+61.877,54			-700.323,12
03 Schulträger- aufgaben	-422.004,66	+1.200,00			-420.804,66
04 Kultur u. Wissenschaft					
05 Soziale Leistungen	-51.140,95				-51.140,95
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-38.695,19	+64.800,00		-64.800,00	-38.695,19
07 Gesundheitsdienste					
08 Sportförderung	-9.627,06			-11.136,74	-20.763,80
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfor- mationen					
10 Bauen und Wohnen		+6.676,53			6.676,53
11 Ver- und Entsorgung	-442.307,15	+23.677,69			-418.629,46
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-87.543,29	+444.409,44			356.866,15
13 Natur- u. Landsch.pflege	-10.382,81				-10.382,81
14 Umweltschutz					
15 Wirtschaft und Touris- mus	-261.085,09	+33.042,00			-228.043,09
16 Allgem. Finanzwirtschaft		+2.589.764,21	-333.719,18		2.256.045,03
17 Stiftungen					
Finanzrechnung	-2.380.790,87	+4.552.423,85	-333.719,18	-75.936,74	1.761.977,06

Saldo aus Finanzierungstätigkeit

-6.599.423,88 €
 (i.V. 3.395.704,17 €)

	31.12.2015	31.12.2014
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	819,72 €	300,00 €
Aufnahme v. Krediten z. Liquiditätssicher.	0,00 €	4.862.304,31 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.502.726,88 €	-1.466.900,14 €
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-5.097.516,72 €	0,00 €
	<u>-6.599.423,88 €</u>	<u>3.395.704,17 €</u>

Erläuterung:

Der bestehende Liquiditätskredit wird in 2015 mit 5.097.516,72 € getilgt. Die Darlehen werden durch ordentliche Tilgungen i.H.v. 1.502.726,88 € reduziert.

Liquiditätsentwicklung

Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich auf 441.162,49 € gegenüber 518.081,50 € im Vorjahr.

Differenz zwischen den Teilfinanzrechnungen und der Gesamtfinanzrechnung

Bei der Position 10 „Personalauszahlungen“ ergibt sich eine Differenz zwischen der Summe der einzelnen Teilrechnungen und dem Betrag in der Gesamtfinanzrechnung i.H.v. 400.603,14 €. Hierbei handelt es sich um ein jährlich wiederkehrendes Problem bei der Auszahlung der Beamtenbesoldung im Dezember für den Monat Januar des Folgejahres.

Die Zahlungsbuchung wird per DTA direkt aus LOGA heraus getätigt und enthält systembedingt keine Kostenträger- und Kostenstellen-Information. Dies führt dazu, dass die Gesamtfinanzrechnung zwar korrekt bedient wird, die Zahlungen aufgrund der fehlenden Kostenträger-Information in den Teilrechnungen jedoch nicht berücksichtigt werden.

Gemäß des LOGA-Leitfadens der regio iT kann dieses Problem buchungstechnisch in Infoma nsk nicht anders gelöst werden.

Ermächtigungsübertragungen

Die im Jahresabschluss 2014 auf das Haushaltsjahr 2015 übertragenen Ermächtigungen wurden wie folgt in Anspruch genommen:

Investive Auszahlungen

Investitionsnr.	Maßnahme	Produkt	Kostenstelle	Finanzkonto	Aus 2014 übertragene Ermächtigung	In 2015 in Anspruch genommen	Verfügbar
I 14 1 STR 001	Anschaffung neuer Parkscheinautomaten	1254610	630001	782121	14.800,00 €	14.800,00 €	0,00 €
I 11 1 KFZ 003	Ersatzbeschaffung Drehleiter	0212610	130000	783108	670.000,00 €	665.113,79 €	4.886,21 €
I 12 2 BUG 006	Ersteinrichtung Gesamtschule Kohlscheid	0321810	280010	783109	82.873,41 €	82.873,41 €	0,00 €
I 13 2 BUG 013	Beschaffung digitaler Whiteboards	0324310	295000	783109	23.791,13 €	23.791,13 €	0,00 €
I 08 4 KFZ 014	Fahrzeuge für Fuhrpark FB 4	1557340	770000	783108	247.018,48 €	247.018,48 €	0,00 €
	Summe				1.038.483,02 €	1.033.596,81 €	4.886,21 €

Kreditermächtigung

	Zugang Investitionskred. v. Kreditinst. Neuaufn.	1661210	910000	692730	1.038.483,02 €	0,00 €	1.038.483,02 €
--	--	---------	--------	--------	-----------------------	---------------	----------------

Folgende Ermächtigungsübertragungen wurden gemäß Ratsbeschluss vom 15.03.2016 im Jahresabschluss 2015 auf das Jahr 2016 durchgeführt:

Investive Auszahlungsermächtigungen

Investitionsnr.	Maßnahme	Produkt	Kostenstelle	Finanzkonto	Ansatz 2016 lt. Haushaltsplan	Aus 2015 übertragene Ermächtigung	Fortgeschriebener Ansatz 2016
I 14 1 MAS 002	Ersatzbeschaffung Schlauchwäsche	0212610	130000	783105	1.200,00 €	90.000,00 €	91.200,00 €
I 11 1 KFZ 002	Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug ELW 1 Feuerwache	0212610	130000	783108	57.000,00 €	100.000,00 €	157.000,00 €
I 14 1 KFZ 004	Neubeschaffung LF 20 TS Löschzug Herzogenrath	0212610	130000	783108	16.500,00 €	359.655,68 €	376.155,68 €
I 12 2 BUG 001	Neuausstattung naturwissenschaftlicher Bereich	0321710	230000	783109	93.700,00 €	80.000,00 €	173.700,00 €
I 12 2 BUG 006	Ersteinrichtung Gesamtschule Kohlscheid	0321810	280010	783109	400.000,00 €	219.007,90 €	619.007,90 €
I 08 3 GRU 001	Allgemeiner Grunderwerb Ackerland	0111130	880000	782103	57.000,00 €	172.370,00 €	229.370,00 €
I 08 3 GRU 003	Allgemeiner Grunderwerb Grundstücke bei Wohnbauten	0111130	880000	782113	203.000,00 €	297.000,00 €	500.000,00 €
I 09 4 MAS 002	Maschinen FB 4	1557340	770000	783105	134.400,00 €	30.000,00 €	164.400,00 €
I 08 4 KFZ 014	Fahrzeuge für Fuhrpark FB 4	1557340	770000	783108	279.800,00 €	293.000,00 €	572.800,00 €
I 15 4 ABH 004	Gebäudekonzept Feuer- und Rettungswache	0111140	130000	785100	0,00 €	8.751,02 €	8.751,02 €
I 14 4 ABH 001	Gesamtschule II Neubau der Werkräume	0111140	280010	785100	0,00 €	47.042,54 €	47.042,54 €
I 12 4 ABS 005	Erschl. (Straße) Baugebiet Maria-Montessori-Str.	1254120	630000	785210	0,00 €	45.437,19 €	45.437,19 €
I 15 6 MAS 002	Migration Telefonanlage	0111115	060000	783105	8.000,00 €	37.059,91 €	45.059,91 €
	Summe					1.779.324,24 €	

Kreditermächtigung

	Zugang Investitionskred. v. Kreditinst. Neuaufn.	1661210	910000	692730	4.480.600,00 €	1.779.324,24 €	6.259.924,24 €
--	--	---------	--------	--------	----------------	-----------------------	----------------

Sonstige Angaben gemäß § 44 GemHVO

Im Folgenden wird gemäß § 44 Abs. 1 S. 3 GemHVO darauf verwiesen, dass die zukünftigen finanziellen Belastungen der Stadt Herzogenrath im Verbindlichkeitspiegel ersichtlich sind.

Die seitens der Stadt Herzogenrath gewährten Bankbürgschaften können der Übersicht im Anhang entnommen werden.

Das Inventar ist anhand von Buch- und Beleginventur ermittelt worden, da dadurch eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung erfolgen konnte. Insofern ist von der nach § 29 GemHVO möglichen Inventurvereinfachung Gebrauch gemacht worden. Darüber hinaus wurde mit der körperlichen Inventur gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO begonnen.

Unter Beachtung des § 44 Abs. 2 GemHVO wird gesondert angemerkt, dass:

- alle Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung in den obigen Ausführungen enthalten sind,
- zum Bilanzstichtag Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung i.H.v. 15.009,24 € bestehen; die detaillierte Aufstellung kann den Erläuterungen zu Bilanzposition 3.3 der Passivseite entnommen werden,
- die sonstigen Rückstellungen mit Angabe des jeweiligen Betrags und der Entwicklung unter Gliederungsziffer 3.4 dargestellt sind; einen Überblick bietet zudem der Rückstellungsspiegel, der über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zukünftig eine transparente Bewirtschaftung aller gebildeten Rückstellungen ermöglicht,
- während des Jahres 2015 durchschnittlich 359 tariflich Beschäftigte und 109 Beamte bei der Stadt Herzogenrath beschäftigt waren,
- Abweichungen von der linearen Abschreibung und von den in der örtlichen Abschreibungstabelle festgelegten Nutzungsdauern nicht gegeben sind,
- zum Bilanzstichtag keine noch nicht erhobenen Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen existieren,
- die bestehenden Leasingverträge aus der Übersicht im Anhang hervorgehen,
- neben den genannten Leasingverhältnissen und Bürgschaften keine Sachverhalte bekannt sind, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten,
- keine Fremdwährungsgeschäfte getätigt wurden,
- keine Derivate oder Zinsswaps vorliegen,
- beim Gebührenhaushalt „Abwasser“ zum Stichtag 31.12.2015 der fortgeschriebene Stand der Kostenunterdeckungen 525.998,30 € (337.232,53 € aus 2013, 154.120,98 € aus 2014 und 34.644,79 € aus 2015) beträgt; die Kostenunterdeckung aus 2013 wird gemäß § 6 Abs. 2 KAG NRW innerhalb der gesetzlichen Frist von 4 Jahren im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2016, die Kostenunterdeckung aus 2014 im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2017 und die Kostenunterdeckung aus 2015 im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2018 ausgeglichen;
- beim Gebührenhaushalt „Abfall“ zum Stichtag 31.12.2015 der fortgeschriebene Stand der Kostenunterdeckungen 133.362,10 € (aus 2015) beträgt; die Kostenunterdeckung wird gemäß § 6 Abs. 2 KAG NRW innerhalb der gesetzlichen Frist von 4 Jahren im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2017 ausgeglichen.

Anlagenpiegel zum 31.12.2015

Anlagenpiegel (§ 45 GemHVO) über das Anlagevermögen der Stadt Herzogenrath	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12.2014	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahrs	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		+	-	+ / -	-	+	-		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	475.908,17	3.380,27	-1.939,07	0,00	-38.535,14	0,00	-416.818,83	60.530,54	95.687,41
2. Sachanlagen	396.373.404,66	3.588.139,74	-6.207.844,40	0,00	-9.823.417,42	0,00	-75.840.889,14	317.912.810,86	327.423.176,09
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.200.282,98	32.614,58	-974.237,02	49.661,06	-497.188,26	0,00	-4.109.105,39	23.199.216,21	24.583.845,90
2.1.1 Grünflächen	21.617.729,61	32.614,58	-4.521,95	14.675,45	-388.704,63	0,00	-3.240.381,12	18.420.116,57	18.761.533,17
2.1.2 Ackerland	2.538.329,61	0,00	-896.506,28	0,00	0,00	0,00	0,00	1.641.823,33	2.538.329,61
2.1.3 Wald, Forsten	3.127.743,11	0,00	0,00	34.985,61	-108.483,63	0,00	-857.731,28	2.304.997,44	2.378.495,46
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	916.480,65	0,00	-73.208,79	0,00	0,00	0,00	-10.992,99	832.278,87	905.487,66
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	192.952.079,30	1.093.839,78	-3.116.059,69	0,00	-4.543.521,84	0,00	-34.501.222,72	156.428.636,67	161.776.180,95
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	9.078.218,77	0,00	-893,69	0,00	-193.219,70	0,00	-1.142.987,98	7.934.337,10	8.127.557,80
2.2.2 Schulen	111.265.422,70	156.354,36	-864,00	0,00	-2.810.684,38	0,00	-21.769.675,29	89.651.237,77	92.306.431,79
2.2.3 Wohnbauten	2.361.667,73	907.485,42	-127.110,00	0,00	-63.530,92	0,00	-250.239,15	2.891.804,00	2.128.882,92
2.2.4 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	70.246.770,10	30.000,00	-2.987.192,00	0,00	-1.476.086,84	0,00	-11.338.320,30	55.951.257,80	59.213.308,44
2.3 Infrastrukturvermögen	164.495.928,13	287.586,30	-426.194,10	412.760,85	-4.031.641,18		-32.297.490,09	132.472.591,09	136.131.022,44
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.312.297,56	52.823,22	-70,00	135.450,00	0,00	0,00	-7.846,00	24.492.654,78	24.304.451,56
2.3.2 Brücken und Tunnel	3.586.981,07	0,00	-255.902,08	0,00	-74.411,25	0,00	-686.633,93	2.644.445,06	2.935.275,91
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanl.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	63.955.708,94	141.947,41	-100.988,95	245.725,49	-1.520.779,96	0,00	-11.837.817,91	52.404.574,98	53.610.094,24
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	72.248.425,12	92.815,67	-69.233,07	31.585,36	-2.400.960,66	0,00	-19.482.358,13	52.821.234,95	55.136.030,10
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	392.515,44	0,00	0,00	0,00	-35.489,31	0,00	-282.834,12	109.681,32	145.170,63
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	23.660,94	0,00	0,00	0,00	-1.804,84	0,00	-22.875,18	785,76	2.590,60
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	106.639,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.639,97	106.639,97
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.958.947,61	926.947,51	-150.768,72	0,00	-408.427,97	0,00	-2.895.828,57	2.839.297,83	2.321.336,29
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.186.607,32	654.899,88	-1.491.684,34	107.723,36	-340.833,33	0,00	-2.014.367,19	2.443.179,03	2.052.301,53
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	449.258,41	592.251,69	-48.900,53	-570.145,27	0,00	0,00	0,00	422.464,30	449.258,41
3. Finanzanlagen	36.604.731,19	10.216,62	-6.131,32	0,00	0,00	0,00	0,00	36.608.816,49	36.604.731,19
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
3.2 Beteiligungen	35.587.168,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.587.168,71	35.587.168,71
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	553.675,93	10.216,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	563.892,55	553.675,93
3.5 Ausleihungen	463.885,55	0,00	-6.131,32	0,00	0,00	0,00	0,00	457.754,23	463.885,55
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	463.885,55	0,00	-6.131,32	0,00	0,00	0,00	0,00	457.754,23	463.885,55
Gesamtsumme	433.454.044,02	3.601.736,63	-6.215.914,79	0,00	-9.861.952,56	0,00	-76.257.707,97	354.582.157,89	364.123.594,69

Sonderpostenspiegel zum 31.12.2015

Art des Sonderpostens	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres (EUR)	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres (EUR)
		Zuführungen (EUR)	Laufende Auflösung (EUR)	Grund entfallen (EUR)	
Zuweisungen Bund	6.410,01	21.300,00	-1.236,72		26.473,29
Zuweisungen Land	97.226.974,95	1.426.083,05	-3.323.133,56	-408.369,47	94.921.554,97
Zuweisungen Gemeinden / Gemeindeverbände	1.367.430,77	36.159,10	-43.997,35	-1,00	1.359.591,52
Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	518.049,17		-19.360,37		498.688,80
Zuschüsse verbundene Unternehmen / Beteiligungen	6.916,67		-1.000,00		5.916,67
Zuschüsse private Unternehmen	8.904.088,84	36.904,00	-215.207,42	-6.706,28	8.719.079,14
Zuschüssen aus übrigen Bereichen	233.168,68	48.244,33	-22.073,72	-38.216,52	221.122,77
Sonderposten für Zuwendungen	108.263.039,09	1.568.690,48	-3.626.009,14	-453.293,27	105.752.427,16
Beiträge	13.391.239,97	606.050,73	-452.788,29	0,00	13.544.502,41
Sonderposten für Beiträge	13.391.239,97	606.050,73	-452.788,29	0,00	13.544.502,41
Gebührenausschleich Abfallentsorgung	370.286,53	0,00	-252.467,97	0,00	117.818,56
Gebührenausschleich Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonderposten für den Gebührenausschleich	370.286,53	0,00	-252.467,97	0,00	117.818,56
Sonderposten Ablösung Stellplatz	388.245,45	0,00	-18.446,01	0,00	369.799,44
Sonstige Sonderposten	224.084,00	0,00	0,00	0,00	224.084,00
Sonstige Sonderposten	612.329,45	0,00	-18.446,01	0,00	593.883,44
Summe Sonderposten	122.636.895,04	2.174.741,21	-4.349.711,41	-453.293,27	120.008.631,57

Forderungsspiegel zum 31.12.2015

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr(+) / Weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen	7.644.856,72	6.267.393,01	135.253,73	1.242.209,98	6.918.298,25	726.558,47
1. Gebühren	951.586,56	951.586,56	0,00	0,00	1.045.260,38	-93.673,82
2. Beiträge	79.595,16	70.922,85	8.672,31	0,00	1.200,00	78.395,16
3. Steuern	3.344.156,33	3.313.600,55	30.254,80	300,98	3.021.486,60	322.669,73
4. Transferleistungen	610.288,13	608.335,13	1.953,00	0,00	892.872,23	-282.584,10
5. Sonstige	2.659.230,54	1.322.947,92	94.373,62	1.241.909,00	1.957.479,04	701.751,50
Privatrechtliche Forderungen	153.390,26	53.390,26	100.000,00	0,00	338.170,23	-184.779,97
1. privater Bereich	153.116,03	53.116,03	100.000,00	0,00	157.720,26	-4.604,23
2. öffentlicher Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00	-180.000,00
4. Beteiligungen	274,23	274,23	0,00	0,00	449,97	-175,74
5. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	7.798.246,98	6.320.783,27	235.253,73	1.242.209,98	7.256.468,48	541.778,50

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2015

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21.928.441,69	0,00	1.346.899,40	20.581.542,29	23.429.841,57
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	21.928.441,69	0,00	1.346.899,40	20.581.542,29	23.429.841,57
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	32.855.204,80	32.855.204,80	0,00	0,00	37.952.721,52
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	89.093,89	0,00	0,00	89.093,89	100.230,63
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.790.846,45	1.667.708,20	123.138,25	0,00	1.020.774,56
6. Verbindlichkeiten aus Transferleist.	663.444,41	663.444,41	0,00	0,00	546.916,59
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.112.491,54	2.112.491,54	0,00	0,00	1.667.959,14
8. Erhaltene Anzahlungen	2.423.247,25	2.423.247,25	0,00	0,00	1.212.306,16
9. Summe aller Verbindlichkeiten	61.862.770,03	39.722.096,20	1.470.037,65	20.670.636,18	65.930.750,17
Nachrichtlich:	Stand zum 31.12.2015				Ursprünglicher Stand
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten hier: Ausfallbürgschaften	6.604.972,39				13.177.791,71

Übersicht – Stand der Bürgschaftsverpflichtungen (§ 44 Abs. 1 GemHVO)

Stand der Bürgschaften zum 31.12.2015

Art der Bürgschaft	Schuldner	Ursprünglicher Stand	Stand zum 31.12.2015
Ausfallbürgschaft	WFG Kreis Aachen/ Meta Herzogenrath	€2.650.000,00	€821.959,27
Ausfallbürgschaft	WFG Kreis Aachen/ van den Berg, Herzogenrath	€1.114.184,12	€355.131,51
Ausfallbürgschaft	WFG Kreis Aachen/ van den Berg, Herzogenrath	€855.948,58	€480.838,62
Ausfallbürgschaft	WFG Kreis Aachen/ van den Berg, Herzogenrath	€581.371,40	€330.761,31
Ausfallbürgschaft	WFG Kreis Aachen/ van den Berg, Herzogenrath	€225.000,00	€0,00
Ausfallbürgschaft	Fernwärme Herzogenrath GmbH jetzt: enwor wärme vor ort GmbH	€127.822,97	€0,00
Ausfallbürgschaft	St. Antonius-Schützenbruder- schaft Niederbardenberg	€17.895,22	€3.579,04
Ausfallbürgschaft *)	EBC GmbH u. Co KG Herzogenrath	€3.221.138,85	€2.383.623,33
Ausfallbürgschaft	Gemeinnützige Wohnungsbau- gesellschaft für den Kreis Aachen	€1.060.000,00	€826.985,92
Ausfallbürgschaft	Gemeinnützige Wohnungsbau- gesellschaft für den Kreis Aachen	€1.200.000,00	€793.752,72
Ausfallbürgschaft	ASEAG Energie GmbH jetzt: enwor energie u. wasser vor ort GmbH	€3.735.000,00	€1.800.152,34
Zwischensumme		€14.788.361,14	€7.796.784,06
*) Sicherung zur Hälfte durch "Rückbürgschaft" der Gemeinde Kerkrade		(€1.610.569,43)	(€1.191.811,67)
Gesamtsumme		€13.177.791,71	€6.604.972,39

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2015

Konto-Nr.	Art der Rückstellung	31.12.2014	Umbuchung	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2015
251100	Pensionen aktive Beamte	17.222.599,99	-989.449,00	0,00	335.128,00	1.629.305,00	17.527.327,99
251110	Pensionen Versorgungsempfänger	15.224.859,00	989.449,00	85.409,00	90.922,00		16.037.977,00
251120	Beihilfe aktive Beamte	4.844.074,00	-286.861,00	0,00	85.757,00	603.092,00	5.074.548,00
251130	Beihilfe Versorgungsempfänger	4.386.950,00	286.861,00	0,00	117.361,00	212.589,00	4.769.039,00
	Rückstellung für Pensionen u. Beihilfen gesamt	41.678.482,99	0,00	85.409,00	629.168,00	2.444.986,00	43.408.891,99
270000	Instandhaltungsrückstellungen	343.484,76	0,00	328.475,52	0,00	0,00	15.009,24
	Rückstellungen für Instandhaltung	343.484,76	0,00	328.475,52	0,00	0,00	15.009,24
281000	Sonst. Rückstell. f. nicht in Anspruch gen. Urlaub	681.566,11	0,00	10.147,50	0,00	64.944,27	736.362,88
282000	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	481.757,83	0,00	0,00	0,00	188.539,92	670.297,75
282101	Pensionsverpflichtung Dienstherrnwechsel	1.216.737,00	0,00	9.088,00	11.101,00	238.588,00	1.435.136,00
283000	Sonst. Rückstellung GPA	163.800,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	187.200,00
283100	Sonst. Rückstellung GPA Prüfung JA	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
284000	Sonst. Rückstellung Abwasserabgabe für Vorjahre	124.904,71	0,00	114.735,48	0,00	76.130,77	86.300,00
286000	Rückstellungen Steuer BgA	3.100,00	0,00	3.100,00	0,00	20.800,00	20.800,00
287000	Rückst. f. d. Inanspruchnahme v. Altersteilzeit Beamte	82.419,40	0,00	26.298,03	0,00	18.756,93	74.878,30
287100	Rückst. f. d. Inanspruchnahme v. Altersteilzeit Besch.	1.011.214,91	0,00	450.404,93	10.210,28	113.798,56	664.398,26
287200	Rückstellung für LOB Beamte	80.065,35	0,00	80.065,35	0,00	40.661,64	40.661,64
287300	Rückstellung für LOB Beschäftigte	217.153,17	0,00	217.153,17	0,00	218.898,34	218.898,34
287400	Rückstellung für LOB sonstige Beschäftigte	1.167,16	0,00	1.041,36	125,80	0,00	0,00
287501	Rückstellungen ATZ für Abfindungen	24.175,33	0,00	15.063,77	11,56	0,00	9.100,00
288000	Rechnungsabgrenzungen iRd. Jahresabschlusses	1.232,84	0,00	1.232,84	0,00	13.392,83	13.392,83
289000	Verlustübernahme TPH	124.284,64	0,00	0,00	0,00	0,00	124.284,64
289000	Abfindungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Rückstellungen	4.313.578,45	0,00	928.330,43	21.448,64	1.017.911,26	4.381.710,64
	Rückstellungen gesamt	46.335.546,20	0,00	1.342.214,95	650.616,64	3.462.897,26	47.805.611,87

Übersicht - Verpflichtungen aus Leasing- und anderen Verträgen
(§ 44 Abs. 8 Nr. 8 GemHVO)
2015

Nr.	Leasing-Objekt	Organisationseinheit	Betrag
1	Mercedes Benz AC-HZ 9000	BM	3.927,29 €
2	Toyota Yaris Hybrid AC-HZ 9032	FB 4	2.142,00 €
3	Toyota Yaris Hybrid AC-HZ 9033	FB 4	2.142,00 €
4	Toyota Yaris Hybrid AC-HZ 9034	FB 4	2.142,00 €
5	Toyota Yaris Hybrid AC-HZ 9035	FB 4	2.142,00 €
6	Toyota Yaris Hybrid AC-HZ 9030	FB 6	2.142,00 €
7	Renault Master AC-HZ 9078	FB 1	656,26 €
	Summe 1 - 7		15.293,55 €
8	RTW Typ C (nach EN 1789) NOH-AV 210 (<i>Mietvertrag</i>)	FB 1	53.942,11 €
9	Etagenkopierer Rathaus Erdgeschoss Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	FB 5	
10	Etagenkopierer Nebengebäude Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	FB 5	
11	Etagenkopierer Rathaus Bürgerbüro Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	FB 5	
12	Etagenkopierer Rathaus 2. Etage Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	FB 5	
13	Etagenkopierer Rathaus Standesamt Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	FB 5	
14	Etagenkopierer Rathaus 3. Etage Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	FB 5	
15	Rathaus Keller Typ: bizhub PRO 951, Stückzahl: 1	FB 5	
16	Rathaus Keller Typ: bizhub C 754e, Stückzahl: 2	FB 5	
17	Bücherei Typ: bizhub C 224e, Stückzahl: 1	Bücherei	
18	Feuerwehr Typ: bizhub C 224e, Stückzahl: 1	FB 1	
19	FB 4 Typ: bizhub C 284e, Stückzahl: 1	FB 4	
	Summe 9 - 19		17.268,09 €
20	Software (Juris, FormSolutions)	FB 6	5.462,10 €
	Gesamtsumme		91.965,85 €

Herzogenrath, den 30.08.2017

aufgestellt:



Hubert Philippengracht
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:



Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Lagebericht

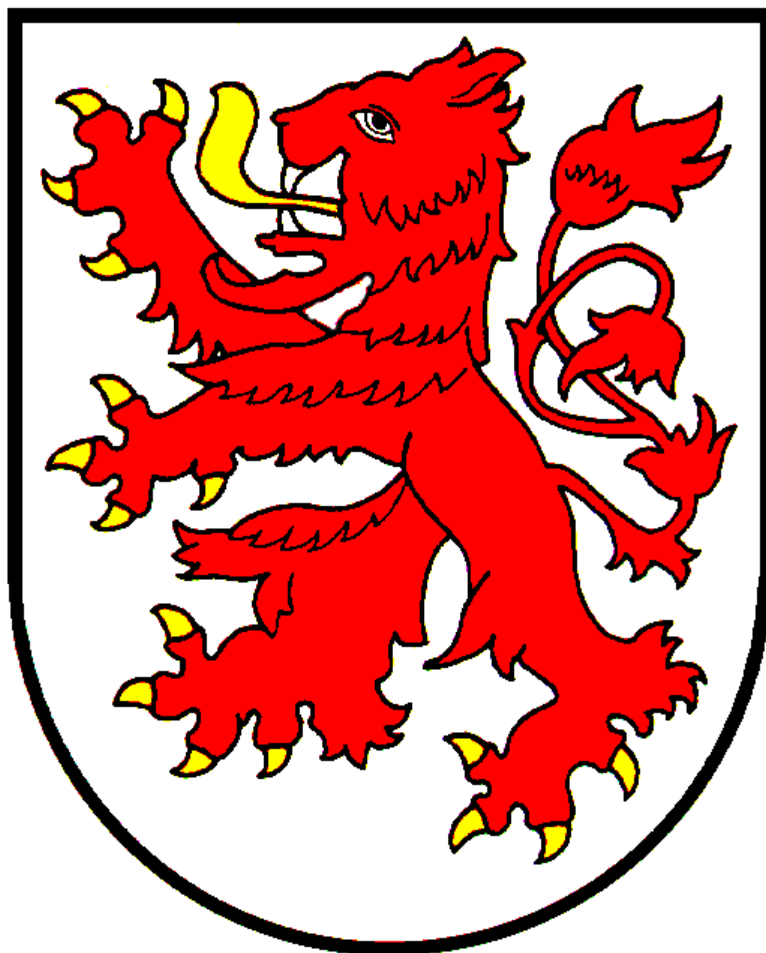
zum Jahresabschluss

der

Stadt Herzogenrath

zum

31. Dezember 2015



1. Allgemeines

Gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 48 GemHVO beizufügen. Hiernach ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Nach Satz 4 des § 48 GemHVO hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende Analyse der Haushaltswirtschaft zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 12 GemHVO, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auf eine produktorientierte Analyse wird verzichtet. Auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung ist einzugehen.

Eine den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt erfordert die Einbeziehung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Städte sind Teil des vertikalen Finanzausgleichssystems (die Städte erhalten aus den Steuereinnahmen des Bundes und des Landes anteilige Beträge unmittelbar, z. B. über den Anteil an der Einkommensteuer, und mittelbar, z. B. über die Zahlungen im Rahmen des Städtefinanzierungsgesetzes, und müssen ihrerseits von ihren eigenen Steuereinnahmen, z. B. aus der Gewerbesteuer, Anteile an das Land bzw. den Bund abführen) und damit abhängig von der konjunkturellen Entwicklung und dem daraus resultierenden Steueraufkommen.

Nachdem im Jahr 2014 ein durchschnittliches Wirtschaftswachstum in Höhe von 1,6% erreicht wurde, liegt das Wachstum in 2015 bei 1,7%. Für das Jahr 2016 wird jedoch ein Anstieg auf 1,9 % erwartet.¹ Der Arbeitsmarkt erweist sich weiterhin als stabil mit einem Anstieg der Erwerbstätigenzahl um 0,9%. Für das Jahr 2016 wird ein Anstieg von 1,3% erwartet.²

Trotz der relativ positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung befinden sich die öffentlichen Haushalte weiterhin in Finanznot. Hierfür sind insbesondere die immer weiter steigenden Soziallasten verantwortlich. Zwar wird von den kommunalen Spitzenverbänden für die kommunalen Kernhaushalte in den kommenden Jahren weiterhin ein positiver Finanzierungssaldo prognostiziert, doch dies spiegelt lediglich die Gesamtheit wider. Zahlreiche Kommunen weisen weiterhin erhebliche Defizite aus.

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände liegen Ende 2015 bei 144,17 Milliarden Euro und sind damit um 3,4% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.³ Daran ist zu erkennen, dass der Sanierungsbedarf der Kommunalfinanzen fortwährend besteht und ein akutes Problem darstellt.

¹ <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/74644/umfrage/prognose-zur-entwicklung-des-bip-indeutschland>

²

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/TabellenErwerbstaetigenrechnung/InlaenderInlandskonzept.html>

³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157916/umfrage/schulden-der-oeffentlichen-haushalte/>

Im Jahr 2013 betrug die Nettokreditaufnahme des Bundes noch rund 22,1 Milliarden Euro. Ab dem Jahr 2014 gibt es im Bundeshaushalt keine Neuverschuldung. Dies ist das erste Mal seit dem Jahr 1969, dass der Haushalt die "schwarze Null" schreibt.⁴

2. Einführung des NKF bei der Stadt Herzogenrath

Die Stadt Herzogenrath hat zum 01.01.2008 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Voraussetzung für die Umstellung ist eine flächendeckende und vollständige Erfassung des Vermögens und der Schulden gewesen. Die Erfassung ist im Wesentlichen durch eine körperliche Inventur vorgenommen worden. Diese ist durch die sachlich zuständigen Fachämter in der Stadtverwaltung durchgeführt worden. In einigen Fällen sind Gutachten zur Ermittlung von Bilanzpositionen erstellt worden. Weitere Bilanzwerte sind aus dem kameralen Jahresabschluss 2007 ermittelt worden.

Weitere Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang.

Der Jahresabschluss 2014 ist in der Sitzung des Stadtrates am 12.09.2017 mit einer Bilanzsumme von 381.593.655,93 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.696.182,26€ festgestellt worden.

Die im Folgenden durchgeführten Vergleiche mit Bilanzwerten bzw. Kennzahlen beziehen sich stets auf den Jahresabschluss 2014.

3. Interne Organisation / Internes Kontrollsystem

Vor dem Hintergrund, dass die Stadt verpflichtet ist, ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten und ihre stetige Aufgabenerfüllung zu sichern, ist ein Überwachungssystem, das es ermöglicht, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen für die Stadt frühzeitig zu erkennen, hilfreich. Es muss ermöglichen, dass mit Hilfe der eingerichteten Systeme und Prozesse alle für die Stadt wesentlichen Risiken möglichst frühzeitig und vollständig erkannt werden können, sodass eine Beurteilung bezogen auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft und die Ziele der Gemeinde zutreffend vorgenommen werden kann. Alle vorhandenen organisatorischen Maßnahmen der Stadt Herzogenrath zur Absicherung der Risiken detailliert darzustellen, ist nicht möglich. Es wird hingewiesen auf vorhandene Regelungen für den Stadtrat und seine Ausschüsse, die Hauptsatzung, die Dienstanweisungen für Mitarbeiter der Stadt sowie den Verwaltungsgliederungsplan. Die Strukturen, Aufgabenzuständigkeiten und ablauforganisatorischen Grundlagen sind damit eindeutig geregelt und gegeben.

Darüber hinaus wird in der Regel zweimal jährlich ein Finanzcontrolling durchgeführt.

Die Stadt Herzogenrath hat zum 01.01.2008 entsprechend dem NKFG NRW ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst und die Haushaltswirtschaft auf dieses neue System umgestellt.

⁴ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/75543/umfrage/nettokreditaufnahme-des-bundes/>

Die Finanzbuchhaltung der Stadt Herzogenrath ist unter der Leitung des Kämmerers zentral organisiert. Die Finanzbuchhaltung unterteilt sich in die Geschäftsbuchführung und die Zahlungsabwicklung.

4. Struktur der Bilanz

Die Bilanz schließt mit einer Bilanzsumme von 371.647.468,82 € (im Vorjahr 381.593.655,93 €) ab. Ein Überblick über die Struktur ergibt sich aus der folgenden Darstellung:

Aktiva	€	Anteil 31.12.2015	nachrichtl. 31.12.2014	Passiva	€	Anteil 31.12.2015	nachrichtl. 31.12.2014
Anlagevermögen	354.582.157,89	95,41%	95,42%	Eigenkapital	132.671.155,95	35,70%	36,11%
Umlaufvermögen	12.234.617,12	3,29%	3,28%	Sonderposten	120.008.631,57	32,29%	32,14%
ARAP	4.830.693,81	1,30%	1,30%	Rückstellungen	47.805.611,87	12,86%	12,14%
				Verbindlichkeiten	61.862.770,03	16,65%	17,28%
				PRAP	9.299.299,40	2,50%	2,33%
Summe	371.647.468,82	100,00%	100,00%	Summe	371.647.468,82	100,00%	100,00%

Die Vermögensstruktur (Aktiva)

Die Aktiv-Seite der Bilanz verdeutlicht die Vermögensstruktur und damit die Mittelverwendung bei der Stadt Herzogenrath.

Der weitaus höchste Posten ist das Anlagevermögen mit ca. 354,6 Millionen € (im Vorjahr ca. 364,1 Millionen €). Der Anteil von 95,41 % am Gesamtvermögen macht deutlich, dass die Vermögensstruktur durch eine langfristige Kapitalbindung gekennzeichnet ist. Dies bedingt allerdings auch hohe Abschreibungs- und Instandhaltungsaufwendungen.

Das Umlaufvermögen spielt in der kommunalen Bilanz nur eine untergeordnete Rolle.

Die Kapitalstruktur (Passiva)

Aus der Passiv-Seite der Bilanz geht hervor, wie das Vermögen finanziert worden ist. Sie gliedert sich in Eigen- und Fremdkapital. Das Eigenkapital der Stadt Herzogenrath beträgt ca. 132,7 Millionen € (im Vorjahr ca. 137,8 Millionen €). Es gliedert sich in:

- die Allgemeine Rücklage 136,1 Millionen €
- die Sonderrücklage 3 Tausend €
- die Ausgleichsrücklage 1 €
- den Jahresfehlbetrag -3,5 Millionen €

Zum Fremdkapital werden alle weiteren Finanzpositionen gezählt.

Als Sonderposten sind vor allem investive Zuwendungen, Kanal- und Straßenbaubeiträge berücksichtigt. Es erfolgt eine ertragswirksame Auflösung über die Nutzungsdauer der mit ihnen finanzierten Vermögensgegenstände. Daneben sind hier die Überschüsse der Gebührenhaushalte dargestellt, die dem Gebührenzahler gemäß dem Kommunalabgabengesetz zurückzugeben sind. Insgesamt weist die Schlussbilanz einen Bestand von ca. 120,0 Millionen € (im Vorjahr ca. 122,6 Millionen €) aus.

Rückstellungen in Höhe von ca. 47,8 Millionen € (im Vorjahr ca. 46,3 Millionen €) werden für Pensionen, Instandhaltungen und Sonstiges gebildet. Die Rückstellungen für Pensionen bilden hier mit 43,4 Millionen € (im Vorjahr 41,7 Millionen €) den größten Posten.

Die Verbindlichkeiten betragen ca. 61,9 Millionen € (im Vorjahr ca. 65,9 Millionen €). Die wesentlichen Positionen bilden hierbei die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 21,9 Millionen € (im Vorjahr 23,4 Millionen €) sowie die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 32,9 Millionen € (im Vorjahr 38,0 Millionen €).

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (9,3 Millionen €) werden vor allem aus der Vergabe von Grabnutzungsrechten gebildet.

5. Jahresabschlussanalyse / Bilanzkennzahlen

Eine Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage soll auf der Grundlage einer betriebswirtschaftlichen Betrachtung mit Hilfe einer Bilanzanalyse und einer Analyse der Ergebnisrechnung erfolgen. Für die hier vorzunehmende Analyse wird auf die Werte der jeweiligen Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zurückgegriffen. Grundsätzlich steht eine Vielzahl von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zur Verfügung, um die Gesamtlage einer Gemeinde umfassend zu analysieren. Mit welchen Kennzahlen die Gemeinde arbeitet und welche Kennzahlen sie zur Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage nutzt, bleibt ihrem pflichtgemäßen Ermessen überlassen.

Die detaillierte Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wird unter Anwendung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Analyseinstrumenten durchgeführt, die für die Anwendung bei kommunalen Bilanzen durch das Innenministerium NRW weiterentwickelt worden sind. Den NKF-Kommunen ist mit dem Kennzahlenset NRW ein Instrument zur Beurteilung ihrer strukturellen Lage an die Hand gegeben worden, welches es ermöglicht, interkommunale Vergleiche der Vermögensstruktur und der Aufwands- und Ertragsstruktur vorzunehmen.

Die folgende Tabelle stellt die derzeit valide ermittelbaren Kennzahlen im Überblick dar:

Kennzahl	Berechnung	31.12.2015	31.12.2014
Eigenkapitalquote I	$\text{Eigenkapital} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	35,70 %	36,11 %
Eigenkapitalquote II	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	67,80 %	67,99 %
Infrastrukturquote	$\text{Infrastrukturvermögen} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	35,64 %	35,67 %
Anlagendeckungsgrad II	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100 / \text{Anlagevermögen}$	89,13 %	88,61 %
Liquidität II. Grades	$(\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfr. Forderungen}) \times 100 / \text{kurzfrist. Verbindlichkeiten}$	17,02 %	15,43 %
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	$\text{kurzfr. Verbindlichkeiten} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	10,69 %	11,11 %

Eigenkapitalquote I

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital (entspricht der Bilanzsumme) der Stadt Herzogenrath als Prozentwert dar. Ein hoher Eigenkapitalanteil verbessert die Bonität der Kommune. Zudem besteht bei einer hohen Eigenkapitalquote eine geringere Gefahr der bilanziellen Überschuldung. Eine hohe Eigenkapitalquote verringert zudem die Abhängigkeit der Kommune von dritten Geldgebern.

Der ermittelte Wert liegt mit 35,70 % unter dem Wert des Jahresabschlusses 2014 mit 36,11 %. Grund hierfür ist die weitere Verringerung des Eigenkapitals durch den Jahresfehlbetrag.

Eigenkapitalquote II

Bei der Bemessung der Kennzahl werden die Sonderposten dem Eigenkapital der Kommune hinzugerechnet, da die Sonderposten einen eigenkapitalähnlichen Charakter aufweisen. Für die Sonderposten fallen, da es sich um Kapital handelt, welches der Kommune i.d.R. auf der Basis einer gesetzlichen Grundlage von Dritten zur Verfügung gestellt wird, keine Finanzierungskosten an. Es besteht keine Rückzahlungsverpflichtung für Beträge, die in der Bilanzposition als Sonderposten ausgewiesen werden.

Der ermittelte Wert bleibt mit 67,80 % weitestgehend unverändert im Vergleich zum Wert des Jahresabschlusses 2014 mit 67,99 %.

Infrastrukturquote

Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine vertikale Bilanzkennzahl, die einen Bezug zwischen dem im Infrastrukturvermögen gebundenen Kapital und dem Gesamtkapital herstellt. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, ob eine überdurchschnittlich hohe Ausstattung an Infrastrukturvermögen in einer Kommune vorliegt. Je größer diese Kennzahl ausfällt, desto höhere jährliche Abschreibungsbeträge sind in der Ergebnisrechnung zu erwarten.

Das Verhältnis muss jedoch im Einzelfall detailliert betrachtet werden, da bei der Berechnung der Kennzahl auch nicht abschreibungsrelevante Grundstücke einbezogen werden.

Der ermittelte Wert liegt mit 35,64 % leicht unter dem Wert des Jahresabschlusses 2014 mit 35,67 %.

Anlagendeckungsgrad II

Beim Anlagendeckungsgrad II handelt es sich um eine horizontale Bilanzkennzahl, die das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen mit der Finanzierung auf der Passivseite vergleicht.

Die auf dem Anlagendeckungsgrad II basierende so genannte „Goldene Bilanzregel“ besagt, dass ein Wert von 100 % erstrebenswert ist. In diesem Fall stimmen die langfristige Investition in das gemeindliche Anlagevermögen und die langfristige Finanzierung überein.

Der ermittelte Wert liegt mit 89,13 % geringfügig über dem Wert des Jahresabschlusses 2014 mit 88,61 % und lässt erkennen, dass keine ausschließlich langfristige und laufzeitkongruente Finanzierung vorliegt. Dieser Umstand spiegelt sich auch in der Ausnutzung des kommunalen Kassenkredits wider.

Liquidität II. Grades

Bei der Kennzahl Liquidität II. Grades handelt es sich um die stichtagsbezogene Analyse der Zahlungsfähigkeit einer Kommune. Bei der Berechnung wird das Geldvermögen, welches aus den liquiden Mitteln sowie den kurzfristigen Forderungen besteht, den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber gestellt. Die Verhältniszahl beschreibt, inwieweit die Kommune ihren Zahlungsverpflichtungen durch eigene Mittel nachkommen kann. Anzustreben ist hier ein Wert von mindestens 100 %.

Die Liquidität II. Grades beträgt 17,02 % und liegt damit leicht über dem Wert des Jahres 2014 von 15,43 %. Somit liegt stichtagsbezogen keine ausreichende Zahlungsfähigkeit der Stadt Herzogenrath vor.

Grundsätzlich bestünde die Möglichkeit, einen großen Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die Aufnahme von Krediten mit mindestens fünfjähriger Laufzeit umzuwandeln. Hierdurch würde sich die Kennzahl erheblich verbessern. Dies würde aber zu höheren Zinsbelastungen führen. Daher soll die Umwandlung erst dann erfolgen, wenn erkennbar ist, dass ein Ende der Niedrigzinsphase ansteht.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Diese Kennzahl setzt die aus dem Verbindlichkeitspiegel hervorgehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis zur Bilanzsumme. Der prozentuale Anteil soll möglichst gegen 0 % tendieren, sodass die Kommune nahezu nicht auf Liquiditätskredite zurückgreifen muss.

Der errechnete Wert von 10,69 % liegt leicht unter dem Wert des Jahresabschlusses 2014 mit 11,11 % und erscheint noch relativ niedrig, jedoch spiegelt sich in diesem Wert ein hoher absoluter Kassenkreditbetrag (32.855.204,80€) wider.

6. Haushaltsentwicklung 2015 sowie Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Herzogenrath

6.1 Haushaltsentwicklung 2015

Die Ergebnisrechnung 2015 schließt mit einem besseren Ergebnis als prognostiziert ab und weist einen Fehlbetrag i. H. v. -3.468.643,69 € aus.

Name	Fortgeschriebener Ansatz Rechnungsjahr	Ergebnis Rechnungsjahr	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Steuern und ähnliche Abgaben	47.127.754,72	48.989.908,39	1.862.153,67
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.149.323,11	32.604.223,75	2.454.900,64
+ Sonstige Transfererträge	467.500,00	437.816,80	-29.683,20
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.697.000,00	19.431.315,84	-265.684,16
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.047.700,00	2.140.231,03	92.531,03
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.056.200,00	3.007.108,81	-2.049.091,19
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.861.998,22	4.070.483,90	1.208.485,68
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	42.134,58	42.134,58
+/- Bestandsveränderungen	0,00	-8.452,40	-8.452,40
= Ordentliche Erträge	107.407.476,05	110.714.770,70	3.307.294,65
- Personalaufwendungen	23.561.684,66	23.442.800,79	-118.883,87
- Versorgungsaufwendungen	2.134.189,00	2.220.084,25	85.895,25
- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	14.442.684,93	11.128.172,01	-3.314.512,92
- Bilanzielle Abschreibungen	9.861.694,04	9.861.952,56	258,52
- Transferaufwendungen	64.835.322,81	63.192.789,18	-1.642.533,63
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.301.884,46	5.573.869,34	-728.015,12
= Ordentliche Aufwendungen	121.137.459,90	115.419.668,13	-5.717.791,77
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 u.17)	-13.729.983,85	-4.704.897,43	9.025.086,42
+ Finanzerträge	2.289.983,85	2.346.930,13	56.946,28
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.242.000,00	1.110.676,39	-131.323,61
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.047.983,85	1.236.253,74	188.269,89
= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-12.682.000,00	-3.468.643,69	9.213.356,31
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00
= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-12.682.000,00	-3.468.643,69	9.213.356,31

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich. Bei den fortgeschriebenen Ansätzen sind die Veränderungen, die sich aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen ergeben, berücksichtigt.

Abweichungen ab +/- 50.000,00 € bei einzelnen Sachkonten in der Ergebnisrechnung 2015

Sachkonto-Nr.	Sachkonto-Name	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Abweichung fortgeschr. Ansatz
---------------	----------------	--------------------	----------	-------------------------------

Abweichungen Ordentliche Erträge

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 01

401200	Grundsteuer B	7.120.000,00	7.008.234,69	-111.765,31
401300	Gewerbesteuer	16.836.690,53	18.214.573,57	1.377.883,04
402100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	18.595.064,19	18.974.587,86	379.523,67
403100	Vergnügungssteuer	600.000,00	817.336,03	217.336,03

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 02

413120	Belastungsausgleich Inklusion § 1 Leistungsgesetz	61.400,00	0,00	-61.400,00
414125	Landeszuweisung zu Bau- und Einrichtungskosten	437.000,00	17.000,00	-420.000,00
414112	Landeszuweisung zu den Betriebskosten pp.	5.835.700,00	5.928.761,12	93.061,12
414114	Landeszuw. Betriebskosten integrative Gruppe	220.000,00	315.644,10	95.644,10
414134	Auflösung PRAP für Landeszuweisungen	137.800,00	212.657,70	74.857,70
414150	Landeszuweisungen FlüAG und Integrationspauschale	0,00	2.077.283,41	2.077.283,41
416110	Erträge Aufl. SoPo Land	2.733.200,00	3.323.133,56	589.933,56

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 03

421130	Erträge nach § 7 UVG	207.000,00	145.126,03	-61.873,97
--------	----------------------	------------	------------	------------

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 04

432124	Kanalbenutzungsgebühren	10.570.600,00	10.107.433,10	-463.166,90
432127	Müllabfuhrgebühren	4.048.300,00	3.674.806,34	-373.493,66
431115	Baugenehmigungsgebühren	150.000,00	218.609,23	68.609,23
432104	Benutzungsgebühren für stadteigene Obdächer	15.000,00	73.902,95	58.902,95

432105	Benutzungsgebühren Übergangsheim	90.000,00	146.827,77	56.827,77
432111	Elternbeiträge für Einrichtungen freier Träger	1.000.000,00	1.109.941,34	109.941,34
437100	Erträge a. d. Auflösung von SoPo für Beiträge	391.800,00	443.415,17	51.615,17
438100	Erträge Auflösung SoPo Gebühren- ausgl. Abfall	0,00	252.467,97	252.467,97

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnislagerung 06

448100	Erstattungen vom Land	1.630.200,00	457.773,53	-1.172.426,47
448110	Erstattungen vom Land für Notunterkünfte	1.400.000,00	556.652,69	-843.347,31
448500	Erstattungen von verb. Untern., Beteilig. u. SV	274.400,00	55.457,94	-218.942,06
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	115.600,00	21.516,63	-94.083,37
448120	Personalkostenerstattungen vom Land	0,00	80.000,00	80.000,00
448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.515.200,00	1.614.429,50	99.229,50

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnislagerung 07

451110	Konzessionsabgabe Strom	1.470.000,00	1.415.084,85	-54.915,15
456210	Verzins. d. GewSt AART 0220 (Nachforderungszinsen)	150.000,00	83.120,25	-66.879,75
454131	Ertr. a. d. Ver. v. Grundstücken zur Wiederveräuß.	0,00	53.146,76	53.146,76
456200	Stundungszinsen u. ä.	130.000,00	258.260,02	128.260,02
458210	Ertr. Aufl./Herabsetz. Pensionsrückstellung Aktive	0,00	346.229,00	346.229,00
458211	Ertr. Aufl./Herabsetz. Pensionsrückst. Pensionäre	0,00	90.922,00	90.922,00
458212	Ertr. Aufl./Herabsetz. Beihilferückstellung Aktive	0,00	85.757,00	85.757,00
458213	Ertr. Aufl./Herabsetz. Beihilferückst. Pensionäre	0,00	117.361,00	117.361,00
458310	Ertr. a.d. Aufl. o. Herabs. v. Wertber. a. Forder.	118.118,19	320.202,06	202.083,87
459190	Erträge aus in Vorjahren ausgebuchten Forderungen	0,00	135.603,89	135.603,89
459195	Erträge aus Korrekturen im Jahresabschluss	0,00	110.643,79	110.643,79

Abweichungen Ordentliche Aufwendungen

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 11

503200	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. f. tariff. Besch	2.262.900,00	2.343.507,37	-80.607,37
504110	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen -Beamte-	426.500,00	626.338,72	-199.838,72
501101	Dienstbezüge und dgl. Beamte	4.936.300,00	4.651.098,59	285.201,41
501201	Dienstbezüge und dgl. tariflich Beschäftigte	11.768.000,00	11.670.039,12	97.960,88

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 12

512100	Beiträge zu Versorgungskassen f. Beamte (Pension)	268.400,00	680.838,07	-412.438,07
512110	Beiträge zu Versorgungskassen f. Beamte (Aktiv)	1.333.200,00	1.230.914,93	102.285,07
514100	Beihilfen, Unterstütz.leist. f. Vers.empf.	320.000,00	95.742,25	224.257,75

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 13

521620	Instandh. Str., Wege, Parkpl. (& bis 2014 Brücken)	450.000,00	513.086,34	-63.086,34
523200	Erstatt. aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	818.000,00	900.201,14	-82.201,14
527100	Lernmittel	174.900,00	262.253,13	-87.353,13
521510	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	3.534.200,00	2.176.673,93	1.357.526,07
521610	Instandhaltung der Entwässerungsanlagen	825.000,00	542.721,01	282.278,99
523500	Erst. aus lfd. Verwaltungstätigkeit Unt., Beteil.	879.000,00	665.861,82	213.138,18
524110	Energieversorgung (Heizung, Strom, Wasser)	2.064.600,00	1.747.205,55	317.394,45
524120	Abgaben und Versicherungen	811.100,00	233.926,56	577.173,44
524184	Grundbesitzabgaben (Bäder)	69.100,00	737,28	68.362,72
524239	Planung und Änderung von Lichtzeichenanlagen	68.000,00	0,00	68.000,00
525510	Softwarewartung und -pflege	143.300,00	90.421,56	52.878,44
529100	Aufwendungen für Kanalhausanschlüsse	60.000,00	0,00	60.000,00

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 14

571240	Abschreibung a. Betr.vor./Aufb. v. unbeb. Grundst.	390.365,08	497.188,26	-106.823,18
571320	Abschr. a. Entwäss.- u. Abwasserbeseitigungsanl.	1.427.000,00	1.520.779,96	-93.779,96
571210	Abschreibung auf Schulen	3.021.831,08	2.810.684,38	211.146,70

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 15

531849	Bau- und Einrichtungszuschüsse für Kindertagesein.	437.000,00	17.000,00	420.000,00
533954	Leistungen für Flüchtlinge in Notunterkünften	1.290.000,00	883.858,66	406.141,34
537930	Verbandslasten Zweckverband Region Entsorgung	4.000.000,00	3.727.035,00	272.965,00
533180	Unterhaltsleistungen nach dem UVG	765.000,00	604.117,00	160.883,00
533951	Krankenhilfe in bes. Fällen. a. v. Einricht. -§ 2-	200.000,00	73.719,60	126.280,40
533955	Barleistungen für Flüchtlinge in Notunterkünften	110.000,00	44.000,00	66.000,00
533140	Unterbringung in Tagespflege	830.000,00	775.211,24	54.788,76

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 16

547310	Abschr. a. Forderungen (Niederschlagung)_alt	70.000,00	210.670,86	-140.670,86
547320	Abschr. a. Forderungen (Erlass)_alt	30.070,00	89.150,50	-59.080,50
544180	Gewerbsteuer	140.000,00	0,00	140.000,00
543167	Bebauungspläne, Vermessungskosten, Kartenmaterial	108.300,00	18.198,02	90.101,98
541210	Fortbildung	137.800,00	68.118,36	69.681,64

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 19

465120	Gewinnanteil erworben	2.149.783,85	2.231.708,83	81.924,98
--------	-----------------------	--------------	--------------	-----------

6.2 Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage

Die Ausgleichsrücklage ist ein von der allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses erfüllt. Sie darf maximal ein Drittel des zum Abschlussstichtag auszuweisenden Eigenkapitals betragen. Sowohl Überschüsse als auch Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können den Bestand der Ausgleichsrücklage positiv (begrenzt bis zum Höchstbetrag) als auch negativ verändern.

Nach Reduzierung auf den Mindestbetrag von 1 € zum 31.12.2013 beträgt der Bestand der Ausgleichsrücklage auch zum Bilanzstichtag 31.12.2015 1 €.

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt nach Einbuchung des Jahresfehlbetrages 2014 in Höhe von 7.696.182,26 €, der Korrektur des ARAP Kanal Übach gemäß § 57 GemHVO i.H.v. 48.654,58 € und nach Verrechnungen gemäß § 43 Absatz 3 GemHVO in Höhe von saldiert -1.614.331,15 € zum Bilanzstichtag 31.12.2015 136.136.752,09 € (nach 137.802.785,37 € im Vorjahr).

Er wird sich nach Einbuchung des Jahresfehlbetrages 2015 in Höhe von - 3.468.643,69 € entsprechend auf 132.668.108,40 € reduzieren.

6.3 Entwicklung der Liquiden Mittel und der Verschuldung

Die liquiden Mittel sinken von 518.081,50 € zum 31.12.2014 auf 441.162,49 € zum 31.12.2015.

Der Kassenbestand ist für die Finanzierung des Haushaltsjahres 2015 nicht ausreichend. Der Rahmen für die Kredite zur Liquiditätssicherung liegt bei 60,0 Millionen €. Die tatsächliche Inanspruchnahme hat sich von 37.952.721,52 € zum Jahresbeginn auf 32.855.204,80 € zum 31.12.2015 gesenkt.

Der Schuldenstand aus Verbindlichkeiten für Investitionen kann von 23,4 Millionen € um ca. 1,5 Millionen € auf 21,9 Millionen € gesenkt werden.

6.4 Darstellung der Chancen und Risiken

6.4.1 Chancen

Die Stadt sieht ihre wesentlichen Chancen darin, attraktiver Wohnort für junge Familien zu sein und zu bleiben. Dazu gehört die (weitere) Erschließung von Wohnbauflächen, aber auch die Investition in Bildung und Erziehung.

Insbesondere die weitere Entwicklung der Stadtteile in Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein und die damit verbundene Stärkung der Ortskerne sind weiche Standortfaktoren, die dazu beitragen können, dass die ausgewiesenen Wohngebiete (Kämpchen) schnell bebaut werden können und Herzogenrath weiter zu entwickeln. Es ist erkennbar, dass die Entwicklung des Baugebietes Kämpchen II in 2017 fortgeführt wird und die Planungen für das größte Wohngebiet in Herzogenrath „An der Herrenstraß“ ebenfalls begonnen haben. Ab 2019 ist mit einer Vermarktung und Ansiedlung neuer und junger Familien zu rechnen.

Weiteres Element in diesem System ist die Bereitstellung von Sport- und Freizeitangeboten bzw. deren Förderung, die sich in der finanziellen Unterstützung der sporttreibenden Vereine zeigt (Zuschüsse für Jugendarbeit, Bau von Kunstrasenflächen).

Dringend notwendig ist auch die Entwicklung weiterer Gewerbegebiete, um nicht durch den Campus Aachen von der wirtschaftlichen Entwicklung abgeschnitten zu werden. Das Gewerbegebiet Dornkaul und die Entwicklung des Vetrotex-Geländes stehen hierfür zur Verfügung und bieten Potential für Unternehmen.

Darüber hinaus stellt die Einrichtung der 2. Gesamtschule in Kohlscheid einen wesentlichen Meilenstein für die Schullandschaft in Herzogenrath dar. Es werden somit in allen drei Stadtteilen weiterführende Schulen angeboten, die grundsätzlich die Möglichkeit eröffnen, das Abitur abzulegen.

Folgende größere Investitionen wurden im Jahr 2015 getätigt:

Der Ankauf von Grundstücken mit Wohnbauten an der Südstraße schlägt mit einem Wert von 907.485,42 € zu buche.

Es wurden ein neues Hubrettungsfahrzeug im Wert von 665.113,79 € für die Feuerwehr und eine neue Kehrmaschine im Wert von 122.390,00 € für die Straßenreinigung angeschafft.

Insgesamt wurden mit der Ausstattung von Fach- und Vorbereitungsräumen im Gymnasium und in der Gesamtschule Kohlscheid 457.272,86 € aktiviert. Im Gymnasium werden zwei naturwissenschaftliche Räume und ein Vorbereitungsraum ausgestattet und in der Gesamtschule Kohlscheid sechs Werkräume, drei naturwissenschaftliche Räume und eine Lehrküche mit Theorieraum.

Im Rahmen der OGS-Erweiterung der Gesamtschule Kohlscheid wurde eine neue Lüftungsanlage im Wert von 117.331,22 € eingebaut. Hierfür wurden der Stadt Herzogenrath Bundesfördermittel i.H.v. 21.300,00 € zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus wurden neuer Entwässerungsanlagen i.H.v. 387.672,90 € in folgenden Straßen hergestellt: Bicherouxstraße, Im Buschfeld, Am Ehrenmal, Am Beckenberg, Am Raubusch, Auf der Haag, Kirchberg, Martinusstraße und Rodastraße. Im Hinblick auf die künftige Entwicklung ist es von großer Bedeutung, die an der Bicherouxstraße erworbenen Gewerbeflächen zu entwickeln und zu vermarkten.

In allen drei Stadtteilen stehen an der Dahlemer Straße (ab 2014), an den Ruifer Benden (ab 2015), in Kohlscheid „Kämpchen“ (ab 2016) sowie in Merkstein „An der Herrenstraße“ (ab 2018) ausreichend Flächen zur Verfügung, die als Bauland für Wohngebäude erschlossen werden sollen. Hierdurch können sowohl jungen Familien als auch Senioren (altersgerechtes Wohnen) in Herzogenrath attraktive Möglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

In 2015/2016 haben der Bund und das Land erkannt, dass die finanzielle Situation der Kommunen grundsätzlich angepasst werden muss. Die Ergebnisse des Bund/Länder-Finanzausgleiches und die damit verbundenen Einmalförderungen für die Kommunen gehen in die richtige Richtung. Es bedarf jedoch einer dauerhaften angemessenen Finanzausstattung der Kommunen. Es bleibt zu hoffen, dass die neue Landesregierung die Not der Kommunen aufgreift.

Positiv sind die angekündigten zusätzlichen Mittel aus der Aufstockung des Kommunalinvestitionsfonds sowie aus dem „DigitalPakt#Deutschland“ zu nennen. Diese werden helfen, die Schulinfrastruktur zu verbessern.

Im Rahmen der Sportstättenentwicklungsplanung wurden weitere Maßnahmen beschlossen. Es werden die Sportplätze Niederbardenberg sowie Langenberg aufgegeben. Der Sportplatz Oststraße muss umgebaut werden. Langfristig wird dies ebenfalls zu einer Kostenreduzierung führen.

6.4.2 Risiken

Während bei der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2015 noch von einem Defizit von 12.682.000,00€ ausgegangen worden ist, schließt das Haushaltsjahr nun mit einem Fehlbetrag von 3.471.720,62 € ab.

Es ergibt sich jedoch weiterhin ein strukturelles Defizit. Die Gewerbesteuereinnahmen liegen mit rund 18,2 Millionen € wieder über dem Wert des Vorjahres von rund 12,5 Millionen €. Bei den Schlüsselzuweisungen ist ein leichter Rückgang von 21,0 Millionen € im Jahr 2014 auf 18,9 Millionen € im Jahr 2015 zu verzeichnen.

Die strukturellen Defizite der Folgejahre können nur durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage kompensiert werden, was zur Folge hat, dass das im Haushaltsjahr 2012 aufgestellte Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 GO NRW fortgeschrieben werden muss.

Erhebliche Risiken bestehen in der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes und den dort festgeschriebenen Konsolidierungsbeiträgen. Es zeigt sich, dass – trotz Einsparungserfolgen in einzelnen Bereichen – durch unvorhergesehene und nicht planbare Ereignisse und Maßnahmen die Konsolidierungsbeiträge nicht oder nur teilweise erzielt werden können. Es sind daher weitere Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung notwendig und anzugehen.

Nicht abzusehen sind die Entwicklungen im Bereich der Hallenbadinfrastruktur. Musste Ende 2014 das Hallenbad Kohlscheid geschlossen und zwischenzeitlich abgerissen werden, so sind aktuell Schäden im Bereich des Hallenbades Berger Straße entstanden. Zusätzliche finanzielle Belastungen sind wahrscheinlich, um z.B. das Schulschwimmen in Herzogenrath zu gewährleisten.

Es ist erkennbar, dass zwar das Hallenbad jetzt saniert werden kann, jedoch die Nutzungsdauer erreicht ist. Von daher ist es notwendig, über ein dauerhaftes Hallenbadkonzept nachzudenken. Ein entsprechender Auftrag ist erteilt. Absehbar ist, dass zwar langfristig die jetzt vorgesehene Lösung „Ein Hallenbad für Herzogenrath“ wirtschaftlicher ist; zunächst jedoch Investitionskosten in noch nicht absehbarer Höhe entstehen und zu finanzieren sind.

Für den Haushaltsplan 2015 war daher auch eine drastische Erhöhung der Grundsteuer B erforderlich, um den Haushaltsausgleich in 2018 erreichen zu können.

Verwaltung und Politik haben in 2015/2016 umfangreiche weitere Konsolidierungsmaßnahmen geprüft und teilweise umgesetzt (Grünflächenpflege, Sportstättenbedarf etc.). Es hat sich jedoch gezeigt, dass erhebliche Einsparungen „auf einen Schlag“ nicht zu realisieren sind.

Nach der aktuellen Finanzplanung wird der Haushaltsausgleich in 2019 wieder erreicht, wobei die Verwaltung bereits im Abschluss 2016 einen Ausgleich erwartet und der ursprünglich genehmigte Konsolidierungszeitraum bis 2016 somit eingehalten würde.

Bei einem Ausgleich in 2016 würde die Stadt allerdings weiterhin in der HSK-Pflicht verbleiben, wenn die Allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren im

Finanzplanungszeitraum um mehr als 5 % verringert würde. Daher ist weiterhin die stringente Umsetzung der begonnenen Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich, um bei einem Ausgleich 2016 nicht durch zu hohe Rücklagenentnahmen in den Folgejahren in der HSK-Pflicht zu verbleiben.

Zum 31.12.2015 lag der Bestand von Liquiditätskrediten bei 32.855.204,80 €. Die jährlichen Zinsbelastungen werden die Haushalte künftiger Jahre weiterhin belasten. Darüber hinaus besteht das Risiko des Zinsanstiegs. Bis heute sind die Zinsen jedoch weiterhin gesunken. Aufgrund des bei den Liquiditätskrediten niedrigen Niveaus hält sich die Zinsbelastung noch in einem überschaubaren Rahmen. Sobald allerdings eine Abkehr der EZB von der bisher verfolgten Niedrigzinspolitik erkennbar ist, muss umgehend die Umwandlung eines größtmöglichen Teils der Liquiditätskredite in solche mit längerer Zinsbindung erfolgen.

Die angespannte Finanzentwicklung zwingt weiterhin zu einem konsequenten Sparen im laufenden sowie in den folgenden Haushaltsjahren. In Bezug auf das Haushaltssicherungskonzept stellt die Begrenzung der steigenden Personalkosten aber auch die Reduzierung der Aufwendungen bei der Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (z.B. Sportplätze) die größte Herausforderung dar. Gerade bei den Personalkosten ist es vor allem im Hinblick auf die ständig wachsenden Aufgaben und die jährlichen Tarif- und Besoldungssteigerungen fraglich, ob das vorgegebene Ziel erreicht werden kann.

Nur schwer planbar sind weiterhin die Gewerbesteuerereinnahmen. Während in 2016 eine große Nachzahlung erfolgte, sind die zukünftigen Entwicklungen nicht vorhersehbar. Insbesondere bleibt abzuwarten, wie die wirtschaftliche Entwicklung ist.

Hinsichtlich des allgemeinen Steuerverbundes bestehen erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen der von allen Parteien im Bundestagswahlkampf angekündigten Steuersenkungen. Eine Senkung der Einkommenssteuer hat unmittelbare Folgen auf die Einnahmen der Kommunen.

Ebenfalls ist die Flüchtlingsentwicklung nicht absehbar. Festzustellen ist, dass aufgrund des Rückgangs der Flüchtlingszahlen die Einnahmen aus Zuweisungen sinken werden, jedoch die Kosten nicht im gleichem Maße. Zuletzt wurden der Stadt Herzogenrath wieder neue Flüchtlinge zugewiesen.

6.5 Entwicklung der Pensionsrückstellungen

Mit dem Umstieg auf das NKF sind erstmals die Pensionsverpflichtungen der Stadt Herzogenrath zum 01.01.2008 dargestellt worden. Nach heutigem Stand sind jährlich weitere ergebniswirksame Zuführungen, aufgrund der ratenweise Ansammlung der Pensionsrückstellungen bis zum Pensionsbeginn, zu erwirtschaften.

6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Im Jahr 2015 ergeben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

7. Persönliche Angaben nach § 95 Abs. 2 GO

Nach § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichts für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes nach § 70 GO NRW, soweit dieser nicht zu bilden ist, für den Bürgermeister und den Kämmerer sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben,

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,
4. die Mitgliedschaft in Organen in verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privat-rechtlicher Unternehmen.

§ 43 Abs. 2 Nrn. 5 und 6 GO NRW gelten entsprechend.

Mitglieder des Verwaltungsvorstands

Name, Vorname	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
von den Driesch, Christoph	Bürgermeister		• Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW, Düsseldorf • Verbandsversammlung Eurode-Zweckverband • Verbandsvorstand Eurode-Zweckverband • Verbandsversammlung Zweckverband RegioEntsorgung	• Aufsichtsrat enwor – energie und wasser vor Ort GmbH • Gesellschafterversammlung enwor – energie und wasser vor Ort GmbH • Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH • Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Aachen • Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Aachen • Gesellschafterversammlung Eurode-Business-Center GmbH & Co KG • Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH

Froese-Kindermann, Birgit	1. Beigeordnete		• Verbandsversammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • Fachausschuss Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • stellv. Mitglied Beirat Nordkreis Aachen des Zweckverbands RegioEntsorgung	• stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Eurode-Business-Center GmbH & Co KG • stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH • stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Energeticon GmbH
Migenda, Ragnar	Techn. Beigeordneter		• Verbandsversammlung Wasserverband Eifel-Rur, Düren • stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband RegioEntsorgung • Ausschuss für Strukturfragen des Zweckverbands RegioEntsorgung • Beirat Nordkreis Aachen des Zweckverbands RegioEntsorgung • Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen	• Gesellschafterversammlung Energeticon GmbH • stellv. Mitglied Genossenschaftsversammlung Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Herzogenrath • Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Städteregion Aachen GmbH • stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark
Schlösser, Markus	Stadtkämmerer			• Geschäftsführung Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH • Genossenschaftsversammlung Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Herzogenrath

Mitglieder des Stadtrates

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Ameis, Toni	Maschinenbautechniker		• Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband	
Ameis, Ute	Hausfrau		• stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband	
Aretz, Herbert Hubert	Rentner		• stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband • stellv. Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband • stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	• stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung EURODE Business Center GmbH & Co. KG.
Barth, Bruno	Dozent		• Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband • Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband • Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen	
Baumann, Kai Heribert	Anwendungsentwickler			

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Becker, Stefan Johannes	Diplom-Gymnasiallehrer		• Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband • stellv. Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband • Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • stellv. Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Nordwest Zweckverband RegioEntsorgung • stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	• Mitglied Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Behle, Hans	selbst. Elektromeister		• stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband • stellv. Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband • stellv. Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Nordwest Zweckverband RegioEntsorgung • stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Ge-	

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengeset- zes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Auf- gabenbereichen in öffentlich- rechtlicher oder privatrechtli- cher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorga- nisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonsti- ger privatrechtlicher Unternehmen
			meindebund NRW	
Billmann, Alfons- Reimund	Rentner		• Mitglied Verbandsversamm- lung Wasserverband Eifel-Rur • stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband • Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband • stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	• Mitglied Aufsichtsrat enwor energie GmbH
Bock, Björn	Finanzberater			
Dautzenberg, Thomas	Steuerberater			
Dr. Fasel, Bernd	Dipl.-Ingenieur		• stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband • stellv. Mitglied Verbandsvor- stand EURODE- Zweckver- band • stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • Vertreter Mitgliederversamm- lung Städte- und Gemeinde-	• Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengeset- zes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Auf- gabenbereichen in öffentl- rechtlicher oder privatrechtl- icher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorga- nisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonsti- ger privatrechtlicher Unternehmen
			bund NRW • Mitglied Verbandsversamm- lung Wasserverband Eifel-Rur	
Fischer, Hans Günther	Gartenbautechniker			
Dr. Fleckenstein, Manfred Klaus	Akademischer Direktor i.R.		• Mitglied Verbandsversamm- lung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • Mitglied Fachausschuss Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Nordwest Zweckverband Re- gioEntsorgung • stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband • stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	• Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung EURODE Business Center GmbH & Co. KG.
Fürpeil, Tim	Bankkaufmann		• stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband • stellv. Mitglied Verbandsvor- stand EURODE- Zweckver- band	

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengeset- zes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Auf- gabenbereichen in öffentlich- rechtlicher oder privatrechtl- cher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorga- nisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonsti- ger privatrechtlicher Unternehmen
			stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	
Goebbels, Helene	Hausfrau		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - Vertreterin Mitgliederversamm- lung Städte- und Gemeinde- bund NRW	
Goebbels, Wolfgang	Ver- und Entsorger, Personalratsvorsitzender WVER		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Abfallwirt- schaftsbeirat Nordwest Zweck- verband RegioEntsorgung - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengeset- zes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Auf- gabenbereichen in öffentlich- rechtlicher oder privatrechtli- cher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorga- nisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonsti- ger privatrechtlicher Unternehmen
Gronowski, Dieter	staatl. geprüfter Bautechni- ker		• Mitglied Verbandsversamm- lung EURODE-Zweckverband • stellv. Mitglied Verbandsvor- stand EURODE- Zweckver- band • stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW • Mitglied AVV-Beirat	• stellv. Mitglied Gesellschafterversamm- lung Energeticon GmbH • stellv. Mitglied Gesellschafterversamm- lung Green Solar Herzogenrath GmbH • stellv. Mitglied Gesellschafterversamm- lung Technologiepark GmbH
Gülpen, Renate	Lehrerin		• Mitglied Verbandsversamm- lung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • Mitglied Fachausschuss Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband • stellv. Mitglied Verbandsvor- stand EURODE- Zweckver- band • stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	
Herzner, Katharina	Dipl.-Ingenieurin		• stellv. Mitglied Verbandsver-	

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengeset- zes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Auf- gabenbereichen in öffentlich- rechtlicher oder privatrechtli- cher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorga- nisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonsti- ger privatrechtlicher Unternehmen
			sammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsvor- stand EURODE- Zweckver- band - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	
Jaroniak, Andreas	Rentner		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsvor- stand EURODE- Zweckver- band - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	- Mitglied Aufsichtsrat enwor energie GmbH - stellv. Mitglied Gesellschafterversamm- lung Technologiepark GmbH
Kempen, Johannes Bernhard	Politikwissenschaftler		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - Vertreter Mitgliederversamm- lung Städte- und Gemeinde- bund NRW	
Knehaus, Detlef	Beamter		stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE-	stellv. Mitglied Gesellschafterversamm- lung EURODE Business Center GmbH &

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
			Zweckverband - stellv. Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Nordwest Zweckverband RegioEntsorgung - stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	Co. KG.
Krott, Wolfgang	Pensionär		- stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband - Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Nordwest Zweckverband RegioEntsorgung - stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	- Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH - Mitglied Gesellschafterversammlung Eurode-Business-Center GmbH & Co. KG - Mitglied Gesellschafterversammlung regio iT GmbH
Kuklik, Stefan Michael	Manager Software Qualitätssicherung			
Lantermann, Burkhard	Betriebswirt (Rechnungswesen)		- stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengeset- zes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Auf- gabenbereichen in öffentlich- rechtlicher oder privatrechtli- cher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorga- nisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonsti- ger privatrechtlicher Unternehmen
			- band - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	
Mathieu, Walther Felix Ruprecht	Dipl.-Ingenieur		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsvor- stand EURODE- Zweckver- band - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	
Meyer, Alexandra	MTA		- Mitglied Verbandsversamm- lung EURODE-Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	Mitglied Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklungsgesellschaft Herzogenrath mbH
Meyer, Herbert Josef	Rentner		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsvor-	

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengeset- zes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Auf- gabenbereichen in öffentlich- rechtlicher oder privatrechtli- cher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorga- nisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonsti- ger privatrechtlicher Unternehmen
			stand EURODE- Zweckver- band - stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	
Moschel, Folker	Dipl.-Ingenieur		- Mitglied Verbandsversamm- lung EURODE-Zweckverband - Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband - Mitglied Verbandsversamm- lung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	stellv. Mitglied Gesellschafterversamm- lung Technologiepark GmbH
Neitzke, Gerhard	Polizeibeamter i.R.		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	- Mitglied Gesellschafterversammlung Green Solar Herzogenrath GmbH - Mitglied Aufsichtsrat enwor energie GmbH - stellv. Mitglied Gesellschafterversamm- lung Technologiepark GmbH

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Prast, Günter	Speditionskaufmann		- stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband - Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Nordwest Zweckverband RegioEntsorgung - stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	- Mitglied Gesellschafterversammlung EURODE Business Center GmbH & Co. KG. - stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Städteregion Aachen
Prast, Guido	MTA		- stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband - stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	
Radermacher, Gabriele	Kauffrau		- stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband - Vertreterin Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	
Radermacher, Manfred	Bauingenieur		- stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband VHS	Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengeset- zes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Auf- gabenbereichen in öffentlich- rechtlicher oder privatrechtli- cher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorga- nisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonsti- ger privatrechtlicher Unternehmen
			Nordkreis Aachen stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	
Reichelt, Andrea	Pensionärin		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW - stellv. Mitglied AVV-Beirat	
Runge, Klaus-Dieter	Kaufmann		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsvor- stand EURODE- Zweckver- band - Vertreter Mitgliederversamm- lung Städte- und Gemeinde- bund NRW	
Savelsberg, Angelika	Bankkauffrau		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge-	stellv. Mitglied Gesellschafterversamm- lung Grundstücksentwicklungsgesell- schaft mbH

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
			meindebund NRW	
Savelsberg, Robert	Kriminalbeamter		• Mitglied Verbandsversammlung Wasserverband Eifel-Rur • stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband • stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	• stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Energeticon GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH • stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH
Schlebusch, Thorsten	Industriekaufmann		• stellv. Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband • stellv. Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband • Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Nordwest Zweckverband RegioEntsorgung • Mitglied Verbandsversammlung Wasserverband Eifel-Rur • stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	• stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung EURODE Business Center GmbH & Co. KG. • Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Energeticon GmbH
Schmäler Andreas	Kaufmännischer Angestellter		• Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband	• Mitglied Gesellschafterversammlung Energeticon GmbH

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
			stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung regio iT GmbH
Sobczyk, Marie-Theres	Pharmazeutische Fachangestellte		- stellv. Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband - Vertreterin Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	
Spiertz, Werner	Diplom Rechtspfleger		- Vertreter Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW - stellv. Mitglied Verbandversammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband	- Mitglied Gesellschafterversammlung Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Städteregion Aachen - stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Thönnissen, Norbert Leo	Rentner		- stellv. Mitglied Verbandversammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Verbandversammlung Zweckverband VHS	

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengeset- zes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Auf- gabenbereichen in öffentlich- rechtlicher oder privatrechtli- cher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorga- nisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonsti- ger privatrechtlicher Unternehmen
			Nordkreis Aachen stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	
Vontra, Anton Robert Reiner	Fernmeldetechniker		- stellv. Mitglied Verbandsver- sammlung EURODE- Zweckverband - stellv. Mitglied Mitgliederver- sammlung Städte- und Ge- meindebund NRW	

Herzogenrath, den 30.08.2017

aufgestellt:

Hubert Philippengracht
Erster Beigeordneter und Stadtkäm-
merer

bestätigt:

Christoph von den Driesch
Bürgermeister